

Canon

EOS 30

DIGITAL



Exif Print

DPOF

PictBridge

DIRECT
PRINT

BUBBLE JET
DIRECT

DEUTSCH

BEDIENUNGSANLEITUNG

Canon EOS 30 DIGITAL

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Canon-Produkt entschieden haben.

Die EOS 30D ist eine leistungsstarke, digitale AF-Spiegelreflexkamera mit einem großen, hochpräzisen 8,20-Megapixel CMOS-Sensor. Die Kamera verfügt über neun hochpräzise AF-Messfelder und ist mit allen Canon EF-Objektiven (einschließlich der EF-S-Objektive) kompatibel. Die Kamera ist für den schnellen Einsatz geeignet und verfügt über zahlreiche Funktionen für sämtliche Aufnahmesituationen – von vollautomatisch gesteuerten Schnappschüssen bis hin zu künstlerischen Aufnahmen. Lesen Sie sich vor der ersten Verwendung der Kamera die Bedienungsanleitung durch, und machen Sie sich mit der Kamerabedienung vertraut.

Lesen Sie die Abschnitte zu den Sicherheitshinweisen (S. 8, 9) und zu den Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden (S. 10, 11), um Unfälle oder Schäden an der Kamera zu vermeiden.

Testen Sie die Kamera vor der erstmaligen Verwendung.

Machen Sie vor der erstmaligen Verwendung der Kamera einige Probeaufnahmen, und prüfen Sie, ob die Bilder korrekt auf der Speicherkarte gespeichert werden. Canon übernimmt keine Haftung für Verlust oder sonstige Schäden, die dadurch entstehen, dass die Kamera oder die Speicherkarte fehlerhaft sind und Bilder nicht gespeichert oder von einem PC gelesen werden können.

Urheberrechte

Die Urheberrechtsbestimmungen mancher Länder schränken die Verwendung von Aufnahmen von Personen oder bestimmten Objekten ausschließlich auf private Zwecke ein. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass das Fotografieren bei manchen öffentlichen Veranstaltungen oder Ausstellungen auch für private Zwecke nicht erlaubt sein kann.

- Canon und EOS sind Marken von Canon Inc.
- Adobe und Photoshop sind Marken von Adobe Systems Incorporated.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Macintosh ist eine eingetragene Marke der Apple Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Alle anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Namen und Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

* Diese Digitalkamera unterstützt Design rule for Camera File System 2.0 sowie Exif 2.21 (auch als „Exif Print“ bezeichnet). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kompatibilität zwischen Digitalkameras und Druckern. Durch die Verwendung eines Exif Print-kompatiblen Druckers werden die Aufnahmeinformationen mit einbezogen, um eine optimierte Druckausgabe zu erreichen.

Komponentenprüfliste

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Komponenten im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen.

-
- EOS 30D/Kameragehäuse** (einschließlich Augenmuschel, Gehäuseschutzkappe und Lithium-Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit)
 - EF-S18-55mm 1:3,5-5,6 II/Objektiv** (mit Objektiv- und Staubkappe)
* Nur Objektivgarnitur.
 - Lithium-Ion-Akku BP-511A** (mit Schutzabdeckung)
 - Akkuladegerät CG-580/CB-5L** * einschließlich CG-580 bzw. CB-5L
 - Netzkabel für das Akkuladegerät** * für CB-5L
 - Schnittstellenkabel IFC-400PCU**
 - Videokabel VC-100**
 - Breiter Trageriemen EW-100DGR** (mit Okularabdeckung)

-
- EOS DIGITAL Solution Disk** (CD-ROM)
 - Software-Bedienungsanleitung** (CD-ROM, PDF)

Kurzanleitung

Kurzanleitung für das Fotografieren

- EOS 30D BEDIENUNGSANLEITUNG** (dieses Dokument)
- Software-Anleitung**

In diesem Handbuch werden die beiliegende Software sowie die Schritte zur Installation der Software beschrieben.

-
- Garantiekarte der Kamera**
 - Garantiekarte des Objektivs** * Nur Objektivgarnitur.

* Achten Sie darauf, dass Sie keine der oben beschriebenen Komponenten verlieren.

* **Eine CF-Karte (zur Aufnahme von Bildern) ist nicht im Lieferumfang enthalten.** Sie müssen diese separat erwerben.

Einleitung

Komponentenprüfliste	3
Inhaltsüberblick	6
Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden	10
Kurzanleitung	12
Überblick über die Komponenten der Kamera	14
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole.....	20

1 Erste Schritte 21

Aufladen des Akkus.....	22
Einlegen und Herausnehmen des Akkus	24
Anschließen der Kamera an die Stromversorgung.....	26
Installieren und Entfernen des Objektivs	27
Einlegen und Herausnehmen der CF-Karte	28
Grundfunktionen	30
Menübedienung.....	33
Einstellen der Sprache	38
Einstellen des Datums und der Uhrzeit	39
Austauschen der Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit	40
Reinigen des CMOS-Sensors	41
Einstellen der Zeitdauer für die Abschaltung/Autoabsch. Aus.....	43
Erinnerungsfunktion der CF-Karte.....	43
Dioptrieneinstellung	44
Kamerahaltung	44

2 Fotografieren mit dem Vollautomatikmodus 45

Vollautomatik.....	46
Motivbereich-Modi	48
Selbstausröser	50

3 Bildeinstellungen 51

Einstellen der Bildaufnahmequalität	52
Einstellen der ISO-Empfindlichkeit	55
Auswählen eines Bildstils	56
Anpassen des Bildstils.....	58
Speichern des Bildstils	61
Einstellen des Farbraums.....	63
Einstellen des Weißabgleichs.....	64
Manueller Weißabgleich	65
Einstellen der Farbtemperatur	66
Weißabgleichkorrektur.....	67
Automatische Weißabgleichreihe	68
Methoden zur Dateinummerierung	70
Prüfen der Kameraeinstellungen.....	72

4 Einstellen des AF-Modus, der Messmodi und der Betriebsarten 73

Auswählen des AF-Modus.....	74
-----------------------------	----

Auswählen des AF-Messfelds	77	
Verwenden der Schärfenspeicherung	79	
Für Autofokus ungeeignete Motive (manuelle Scharfeinstellung)	80	
Auswählen des Messmodus	81	
Auswählen der Betriebsart	82	1
5 Erweiterte Funktionen	83	
Programmautomatik	84	
Blendenautomatik	86	2
Zeitautomatik	88	
Schärfentiefenprüfung	89	
Manuelle Belichtungssteuerung	90	3
Schärfentiefenautomatik	92	
Einstellen der Belichtungskorrektur	93	
Belichtungsreihenautomatik (AEB)	94	
Belichtungsmesswertspeicher	96	4
Aufnahmen mit Langzeitbelichtung	97	
Spiegelverriegelung	98	
Beleuchtung der LCD-Anzeige	99	5
Verwenden der Okularabdeckung	99	
Ausschalten des Signaltons	100	
Anschließen des Auslösekabels	100	
6 Blitzlichtaufnahmen	101	6
Aufnahmen mit dem integrierten Blitzgerät	102	
Verwenden von externen EOS-kompatiblen Speedlites	107	
Verwenden von Blitzgeräten anderer Hersteller	108	7
7 Bildwiedergabe	109	
Einstellen der Rückschauzeit	110	
Automatisches Drehen von Bildern	111	8
Einstellen der LCD-Helligkeit	112	
Bildwiedergabe	113	
Einzelbildanzeige, Übersichtsanzeige und vergrößerte Ansicht	113 – 117	9
Bildwechselanzeige, Automatische Wiedergabe, Drehen von Bildern	118 – 121	
Anzeigen der Bilder auf einem Fernsehgerät	122	
Schützen von Bildern	123	
Löschen von Bildern	124	10
Formatieren der CF-Karte	126	
8 Direktes Drucken von der Kamera	127	11
9 DPOF: Digital Print Order Format	149	
10 Übertragen von Bildern auf einen PC	157	12
11 Individualfunktionen der Kamera	165	
12 Anhang	175	

Inhaltsüberblick

Bildqualität

- **Einstellen von Bildeffekten** → S. 56 (Auswählen eines Bildstils)
- **Einstellen individueller Bildeffekte** → S. 58
(Anpassen des Bildstils)
- **Drucken von Bildern in einem größeren Format** → S. 52 ( L,  L, RAW)
- **Aufnehmen einer großen Anzahl an Bildern** → S. 52 ( S,  S)
- **Anpassen des Farbtons** → S. 67 (WB-Korrektur)
- **Aufnehmen von Bilder in Schwarzweiß oder Sepia** → S. 57 (Schwarz/Weiß)

Scharfeinstellung

- **Ändern des AF-Messfelds** → S. 77 ( Auswählen des AF-Messfelds)
- **Schnelles Auswählen des AF-Messfelds** → S. 172 (C.Fn-13-1-2)
- **Fotografieren eines stationären Objekts** → S. 75 (One-Shot AF)
- **Fotografieren eines sich bewegenden Objekts** → S. 75 (AI Servo AF)

Betriebsart

- **Erstellen von Reihenaufnahmen** → S. 82 ( H,  Reihenaufnahmen)
- **Verwenden des Selbstauslösers** → S. 50 ( Selbstauslöser)

Aufnahmen mit und ohne Blitzlicht

- **Fotografieren mit dem Vollautomatikmodus** → S. 45-49 (Motivbereich)

-
- **Aufnehmen sich bewegender Motive und unscharfer Hintergrund**
→ S. 86 (**Tv** Blendenautomatik)

 - **Unscharfer Hintergrund oder exakte Scharfeinstellung**
→ S. 88 (**Av** Zeitautomatik)

 - **Anpassen der Bildhelligkeit (Belichtung)**
→ S. 93 (Belichtungskorrektur)

 - **Fotografieren von Feuerwerken** → S. 97 (Aufnahmen mit Langzeitbelichtung)

 - **Fotografieren bei dunklen Lichtverhältnissen** → S. 101 (Blitzlichtaufnahmen)

 - **Deaktivieren des Blitzes** → S. 49 ( Blitz aus)
-

Bildwiedergabe und Drucken

- **Anzeigen von Bildern mit der Kamera** → S. 113 ( Wiedergabe)

 - **Löschen von Bildern** → S. 124 ( Löschen)

 - **Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen** → S. 123 ( Schützen)

 - **Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät** → S. 122 (Video OUT)

 - **Einfaches Drucken von Bildern** → S. 127 (Direktes Drucken)

 - **Anpassen der LCD-Helligkeit** → S. 112 (LCD-Helligkeit)
-

Stromversorgung

- **Anschließen der Kamera an die Stromversorgung** → S. 26 (Netzteil)

 - **Ändern der Zeitdauer für die automatische Abschaltung** → S. 43 (Autoabsch. Aus)
-

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, und verwenden Sie die Ausrüstung sachgemäß, um Verletzungen (auch tödliche) oder Materialschäden zu verhindern.

Verhindern von schweren und tödlichen Verletzungen

- Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Brände, die Entwicklung starker Hitze, das Auslaufen von Chemikalien und Explosionen zu verhindern:
 - Verwenden Sie nur Akkus, Stromquellen oder Zubehörteile, die in dieser Dokumentation angegeben sind. Verwenden Sie keine selbst hergestellten oder veränderten Akkus.
 - Schließen Sie Akkus oder Speicherbatterien nicht kurz, zerlegen Sie diese nicht und nehmen Sie auch keine sonstigen Veränderungen vor. Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Hitze oder Lötmaterial in Verbindung. Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Feuer oder Wasser in Verbindung. Setzen Sie den Akku oder die Speicherbatterie keinen starken physischen Belastungen aus.
 - Legen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht entgegen der angegebenen Polaritätsrichtung (+/-) ein. Verwenden Sie nicht gleichzeitig neue und alte Batterien beziehungsweise unterschiedliche Batterietypen.
 - Laden Sie den Akku nur innerhalb des zulässigen Umgebungstemperaturbereichs von 0 °C bis 40 °C. Überschreiten Sie nicht die Aufladezeit.
 - Führen Sie keine Fremdkörper aus Metall in die elektrischen Kontakte der Kamera, Zubehörteile, Verbindungskabel usw. ein.
- Bewahren Sie die Speicherbatterie außer Reichweite von Kindern auf. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Kind die Batterie verschluckt. (Die Batteriechemikalien können den Magen und innere Organe verletzen.)
- Bevor Sie den Akku oder die Speicherbatterie entsorgen, isolieren Sie deren Kontakte mit einem Klebestreifen, um direkten Kontakt mit anderen Metallobjekten oder Batterien zu vermeiden. Auf diese Weise wird einem Brand oder einer Explosion vorgebeugt.
- Wenn beim Aufladen eine starke Hitze- oder Rauchentwicklung auftritt, ziehen Sie sofort den Stecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose, um den Aufladevorgang abzubrechen. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Entfernen Sie den Akku oder die Speicherbatterie sofort, wenn Flüssigkeit austritt, eine Farb- oder Formveränderung auftritt oder wenn es zu einer Rauchentwicklung kommt. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor, um Brandverletzungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie die Berührung ausgelaufener Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung. Der Kontakt mit Batterieflüssigkeit kann zu Erblindung oder Hautproblemen führen. Wenn die ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort gründlich mit Wasser aus, ohne diesen mit der Hand zu reiben. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Bewahren Sie die Ausrüstung beim Aufladevorgang außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Durch das Kabel besteht für Kinder Erstickungs- oder Stromschlaggefahr.
- Bewahren Sie Kabel nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Hierdurch können Kabel verformt und deren Isolierung kann verletzt werden, was zu einer Brand- oder Stromschlaggefahr führt.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen von Personen, die gerade ein Fahrzeug lenken. Sie können dadurch einen Unfall verursachen.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen in Augennähe einer anderen Person. Dadurch kann das Sehvermögen der Person beeinträchtigt werden. Halten Sie bei Blitzlichtaufnahmen von Kindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- Bevor Sie die Kamera oder Zubehörteile bei Nichtverwendung an einem sicheren Ort aufbewahren, entnehmen Sie den Akku und trennen Sie das Stromkabel. Dadurch werden Stromschläge, Wärmeerzeugung und Brände vermieden.
- Verwenden Sie die Ausrüstung nicht in der Nähe von leicht entzündlichem Gas. Auf diese Weise wird Bränden und Explosionen vorgebeugt.

- Wenn Sie die Ausrüstung fallen lassen und das Gehäuse aufbricht, sodass die Innenteile offen liegen, berühren Sie diese nicht, da möglicherweise die Gefahr besteht, einen Stromschlag zu erleiden.
- Nehmen Sie die Ausrüstung nicht auseinander, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Komponenten mit hoher Spannung im Inneren der Ausrüstung können einen Stromschlag verursachen.
- Wenn Sie durch die Kamera oder das Objektiv blicken, richten Sie diese nicht auf die Sonne oder auf extrem helle Lichtquellen. Dadurch kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Bewahren Sie die Kamera außerhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern auf. Der Schulterriemen kann für Kinder eine Erstickungsgefahr darstellen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen auf. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
- Stellen Sie vor der Verwendung der Kamera in Flugzeugen oder Krankenhäusern sicher, dass das Fotografieren erlaubt ist. Elektromagnetische Wellen, die von der Kamera ausgestrahlt werden, können unter Umständen störend auf Flugzeuginstrumente oder medizinische Geräte des Krankenhauses einwirken.
- Beachten Sie die folgenden Sicherheitsbestimmungen, um Brände und Stromschläge zu vermeiden:
 - Führen Sie den Stecker vollständig in die Steckdose ein.
 - Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
 - Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen, halten Sie das Kabel am Steckverbinder (und nicht am Kabel) fest.
 - Das Stromkabel darf nicht angeschnitten, beschädigt, extrem gebogen oder mit schweren Gegenständen belastet werden. Verdrehen und verknoten Sie keine Kabel.
 - Schließen Sie nicht zu viele Stecker an dieselbe Steckdose an.
 - Verwenden Sie keine Kabel mit beschädigter Isolierung.
- Ziehen Sie gelegentlich den Stecker aus der Steckdose, und stauben Sie den Bereich um die Steckdose ab. Wenn der Bereich um die Steckdose staubig, feucht oder ölig ist, kann der Staub auf der Steckdose feucht werden, sodass durch einen Kurzschluss ein Brand verursacht werden kann.

Verhindern von Verletzungen und Beschädigungen an der Ausrüstung

- Lassen Sie die Ausrüstung nicht in einem Fahrzeug in der heißen Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle liegen. Die Ausrüstung wird dadurch heiß und kann Hautverbrennungen verursachen.
- Transportieren Sie die Kamera nicht, während sie mit einem Stativ verbunden ist. Dies kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass das Stativ stabil genug ist, um die Kamera und das Objektiv zu tragen.
- Setzen Sie Objektive oder eine Kamera mit Objektiv nicht der Sonne aus, ohne die Objektivkappe zu schließen. Das Objektiv kann die Sonnenstrahlen konzentrieren und einen Brand verursachen.
- Bedecken Sie das Ladegerät nicht mit einem Tuch und wickeln Sie es nicht in ein Tuch ein. Hierdurch kann es zu einem Hitzestau kommen, wodurch sich das Kameragehäuse verformen und ein Brand verursacht werden kann.
- Wenn die Kamera ins Wasser fällt oder wenn Wasser oder Metallteile in das Innere der Kamera gelangen, entnehmen Sie sofort den Akku oder die Speicherbatterie. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
- Verwenden Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht bei heißen Umgebungstemperaturen, und bewahren Sie diese nicht in solchen Umgebungen auf. Dies kann zu einem Auslaufen des Akkus oder einer verkürzten Lebensdauer des Akkus führen. Akkus oder Speicherbatterien können sich erhitzen und zu Hautverbrennungen führen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Substanzen, die Verdünnungsmittel, Benzol oder andere organische Lösungsmittel enthalten. Dadurch kann ein Brand oder ein gesundheitliches Risiko entstehen.

Wenn die Kamera nicht richtig funktioniert oder eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden

Kamerapflege

- Diese Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen physischen Belastungen aus.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht und kann deshalb nicht unter Wasser eingesetzt werden. Wenn die Kamera ins Wasser gefallen ist, bringen Sie sie umgehend zum Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe. Wischen Sie Wassertropfen mit einem trockenen Tuch ab. Wenn die Kamera salzhaltiger Meeresluft ausgesetzt war, wischen Sie sie mit einem feuchten, ausgewringenen Tuch ab.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die ein starkes magnetisches Feld erzeugen, wie Magneten oder Elektromotoren. Bewahren Sie die Kamera auch nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Funkwellen ausstrahlen, wie einer großen Antenne. Starke magnetische Felder können zu Fehlfunktionen führen oder Bilddaten zerstören.
- Lassen Sie die Kamera nicht an stark aufgeheizten Orten, wie in einem direkt in der Sonne geparkten Fahrzeug, liegen. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Die Kamera enthält hochpräzise elektronische Schaltungen. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera selbst zu zerlegen.
- Staub auf den Glasflächen des Objektivs, auf dem Sucherokular, auf dem Schwingspiegel, der Einstellscheibe usw. kann mit einem Blasepinsel entfernt werden. Wischen Sie das Kameragehäuse oder das Objektiv nicht mit Reinigungsmitteln ab, die organische Lösungsmittel enthalten. Bringen Sie die Kamera zur Entfernung hartnäckiger Verunreinigungen zu einem Canon-Kundendienst.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Kamera nicht mit den Händen. Dadurch werden Korrosionserscheinungen der Kontakte vermieden. Korrodierte Kontakte können zu Betriebsstörungen der Kamera führen.
- Wenn die Kamera plötzlich von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum wechselt, kann es auf und in der Kamera zur Kondensationsbildung kommen. Um eine Kondensationsbildung zu vermeiden, legen Sie die Kamera zunächst für einige Zeit in einen verschlossenen Plastikbeutel, um eine allmähliche Anpassung an die wärmere Temperatur zu ermöglichen.
- Wenn sich Kondensation auf der Kamera bildet, verwenden Sie die Kamera nicht. Dadurch wird Schäden an der Kamera vorgebeugt. Entfernen Sie in diesem Fall das Objektiv, und entnehmen Sie die CF-Karte sowie den Akku. Verwenden Sie die Kamera erst, wenn die Kondensationserscheinungen beseitigt sind.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf. Drücken Sie auch während der Zeit, in der die Kamera nicht verwendet wird, in regelmäßigen Abständen wiederholt auf den Auslöser, um die ordnungsgemäße Funktion der Kamera zu überprüfen.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen korrodierende Chemikalien verwendet werden, zum Beispiel in einer Dunkelkammer oder einem Labor.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben, prüfen Sie zuerst die einzelnen Funktionen, bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben oder wenn ein wichtiger Termin bevorsteht, bei dem Sie die Kamera verwenden möchten, lassen Sie die Kamera von Ihrem Canon-Händler überprüfen oder überprüfen Sie sie selbst, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

LCD-Anzeige und LCD-Monitor

- Obwohl der LCD-Monitor über höchste Präzisionstechnologie mit über 99,99 % aktiven Pixel verfügt, können die verbleibenden 0,01 % (oder weniger) einige wenige inaktive Pixel enthalten. Es handelt sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion, wenn inaktive Pixel (schwarz, rot usw.) angezeigt werden. Sie beeinträchtigen auch nicht die Qualität der aufgenommenen Bilder.
- Bei niedrigen Temperaturen werden Bilder möglicherweise langsamer angezeigt. Bei hohen Temperaturen dagegen kann eine schwarze Anzeige auftreten. In beiden Fällen normalisiert sich die Anzeige, wenn wieder eine normale Raumtemperatur erreicht wird.

CF-Karte

- Die CF-Karte ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie die Speicherkarte nicht fallen, und setzen Sie sie keinen Erschütterungen aus. Andernfalls können gespeicherte Bilder beschädigt werden.
- Verwenden Sie Speicherkarten nicht in der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, wie Fernsehgeräten, Lautsprechern oder Magneten, und bewahren Sie sie nicht in einer solchen Umgebung auf. Vermeiden Sie auch Orte, an denen eine hohe Elektrostatik besteht. Andernfalls können auf der CF-Karte gespeicherte Bilder verloren gehen.
- Setzen Sie Speicherkarten keiner direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen aus. Andernfalls kann sich die CF-Karte verformen und unbrauchbar werden.
- Schützen Sie die CF-Karte vor dem Kontakt mit Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie CF-Karten zum Schutz der gespeicherten Daten stets in einer Hülle auf.
- Verbiegen Sie die Speicherkarte nicht, und setzen Sie sie keinen starken physischen Belastungen oder Stößen aus.
- Bewahren Sie CF-Karten nicht in heißen, feuchten oder staubigen Umgebungen auf.

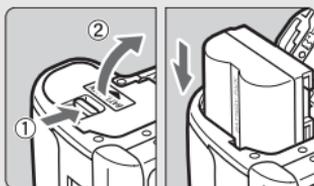
Elektrische Kontakte der Objektive

Wenn Sie ein Objektiv von der Kamera entfernen, bringen Sie immer die Objektivkappe an oder legen Sie die Kamera mit der Vorderseite nach unten ab, um eine Beschädigung der Glasfläche oder der elektrischen Kontakte zu verhindern.

Kontakte



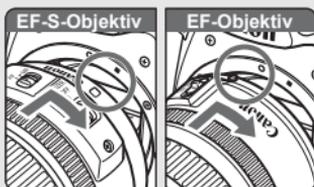
1



Legen Sie den Akku ein. (S. 24)

Informationen zum Aufladen des Akkus erhalten Sie auf Seite 22.

2

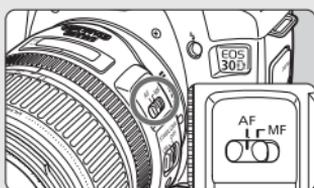


Bringen Sie das Objektiv an.

(S. 27)

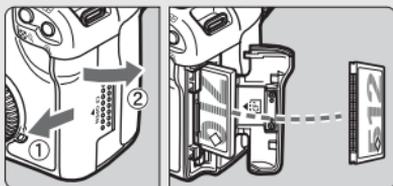
Richten Sie das EF-S-Objektiv beim Anbringen an der Kamera an dem weißen Punkt aus. Alle anderen Objektive richten Sie am roten Punkt aus.

3



Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <AF>. (S. 27)

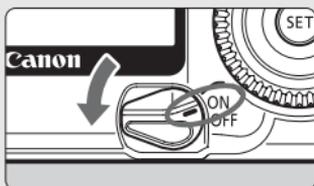
4



Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie eine CF-Karte ein. (S. 28)

Die beschriftete Seite der CF-Karte muss in Ihre Richtung weisen. Setzen Sie nun die Karte mit der Seite mit den kleinen Löchern voraus in die Kamera ein.

5



Stellen Sie den Power-Schalter auf <ON>. (S. 30)

6



Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <□> (Vollautomatik) (S. 46)

Alle erforderlichen Kameraeinstellungen werden automatisch eingestellt.

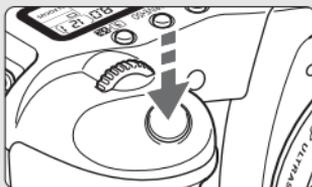
7



Stellen Sie scharf. (S. 30)

Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.

8



Lösen Sie aus. (S. 30)

Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.

9



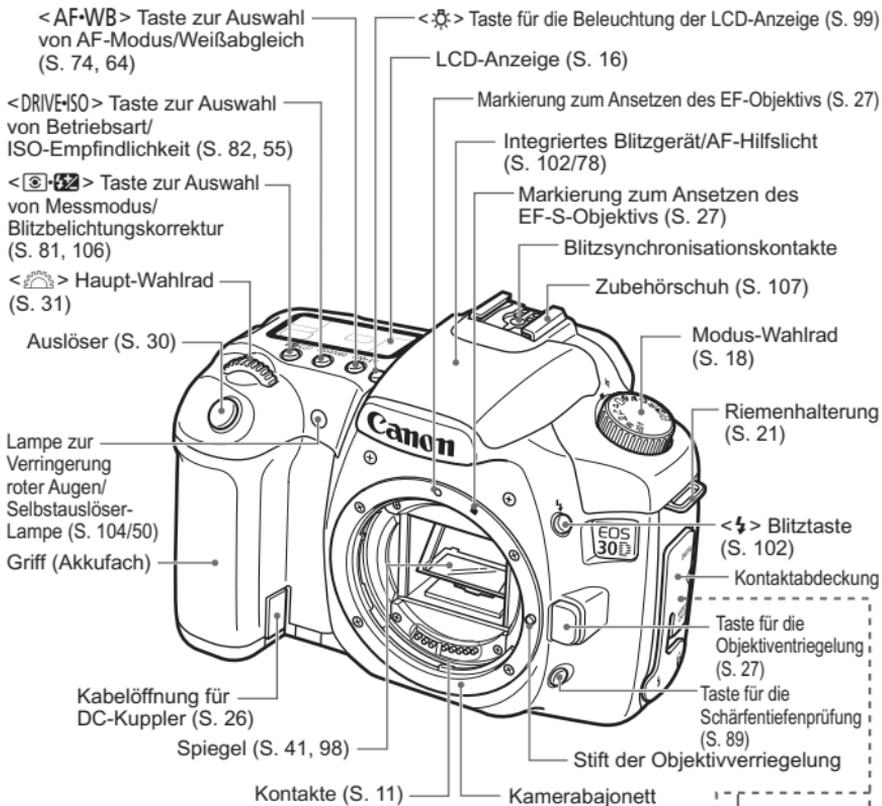
Überprüfen Sie die Aufnahme auf dem LCD-Monitor. (S. 110)

Das aufgenommene Bild wird etwa 2 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Informationen zum Anzeigen aufgenommener Bilder erhalten Sie im Abschnitt „Bildwiedergabe“ (S. 113).
- Informationen zum Löschen von Bildern erhalten Sie im Abschnitt „Löschen von Bildern“ (S. 124).

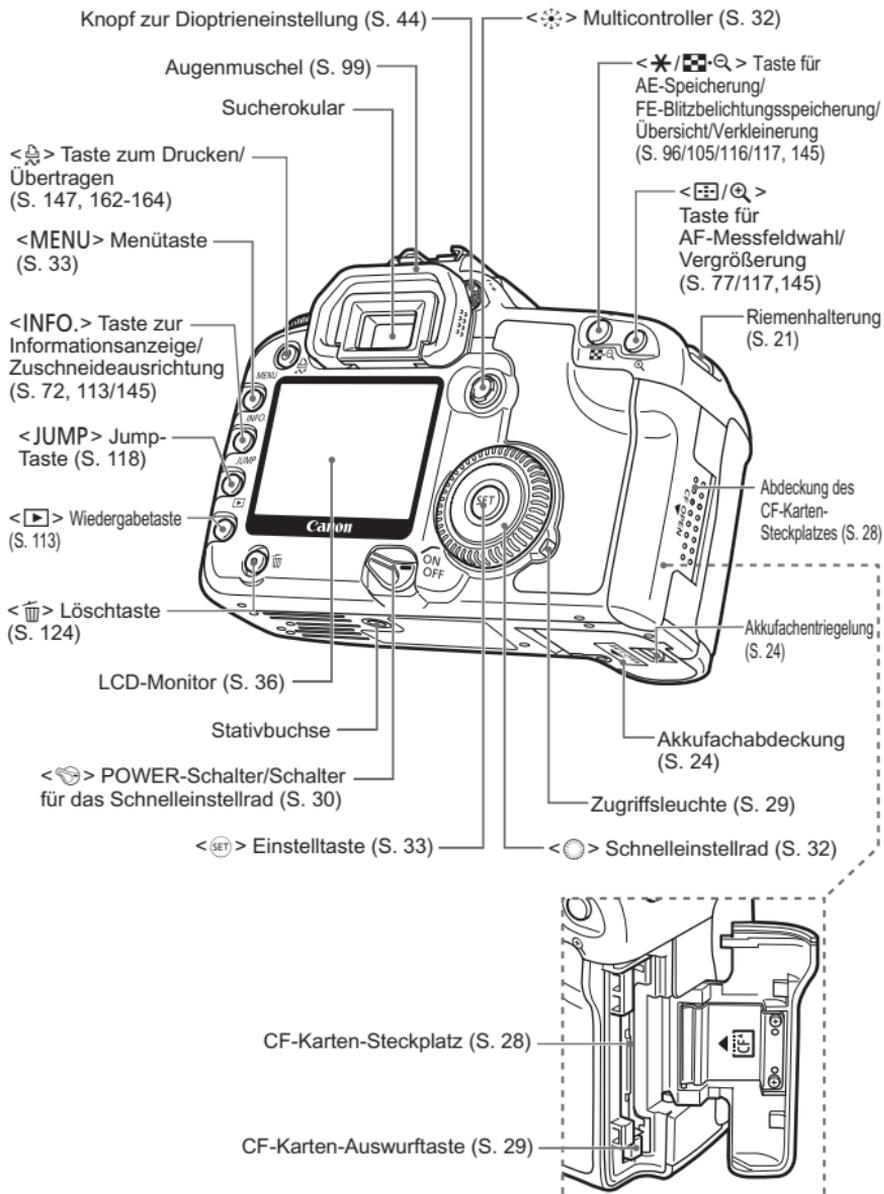
Überblick über die Komponenten der Kamera

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten, die jeweils in Klammern angegeben sind (S. **).

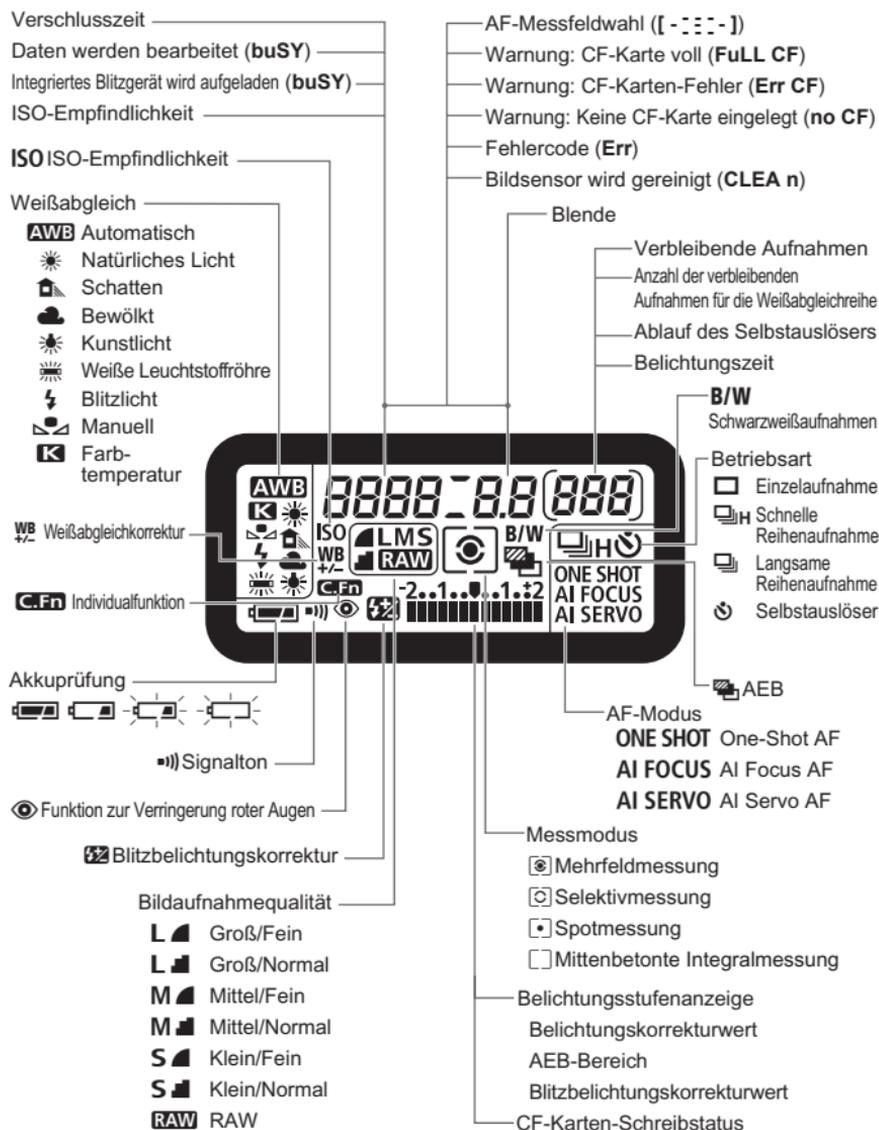


EF-S 18-55 mm 1:3,5-5,6 II Objektiv



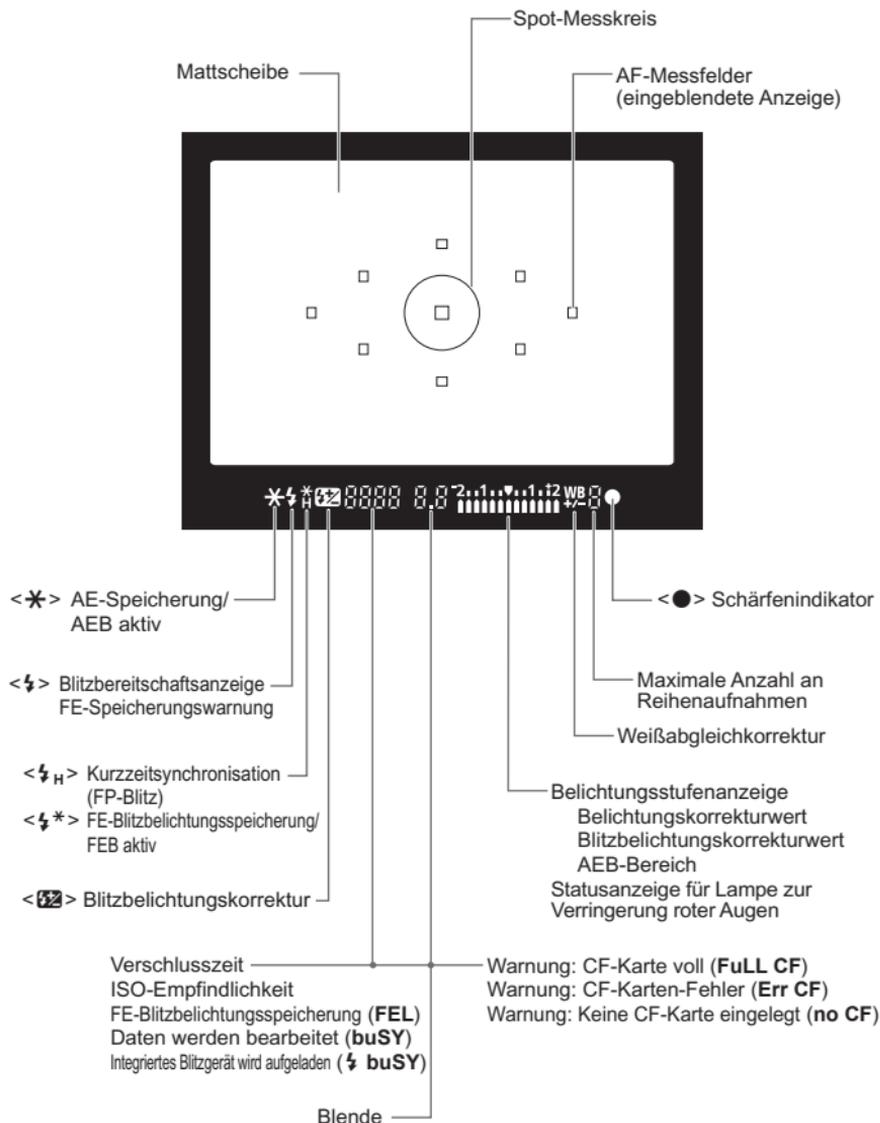


LCD-Anzeige



Auf der Anzeige werden nur die Informationen angezeigt, die für die jeweilige Aufnahme von Bedeutung sind.

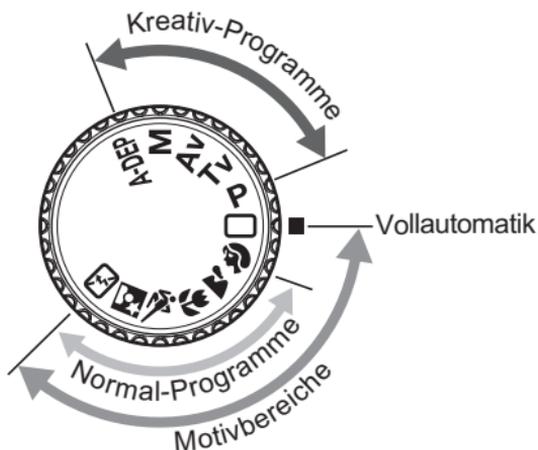
Sucheranzeige



Auf der Anzeige werden nur die Informationen angezeigt, die für die jeweilige Aufnahme von Bedeutung sind.

Modus-Wahrad

Das Modus-Wahrad ist in zwei Funktionsbereiche unterteilt.



① Motivbereich

Sie müssen nur den Auslöser drücken.

 : **Vollautomatik** (S. 46)
Für vollautomatische Aufnahmen.

Normal-Programme

Für vollautomatische Aufnahmen bestimmter Motive.

-  : Portrait (S. 48)
-  : Landschaft (S. 48)
-  : Nahaufnahme (S. 48)
-  : Sport (S. 49)
-  : Nachtaufnahme (S. 49)
-  : Blitz aus (S. 49)

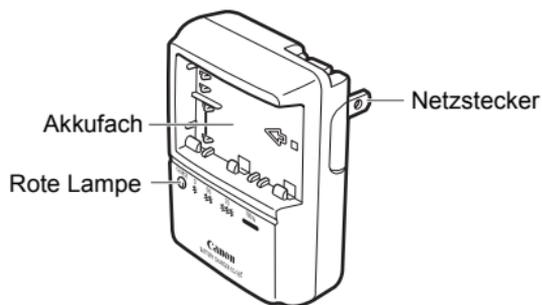
② Kreativ-Programme

Stellen Sie die Kamera Ihren Wünschen gemäß ein.

- P** : Programmautomatik (S. 84)
- Tv** : Blendenautomatik (S. 86)
- Av** : Zeitautomatik (S. 88)
- M** : Manuelle Belichtungseinstellung (S. 90)
- A-DEP** : Schärfentiefenautomatik (S. 92)

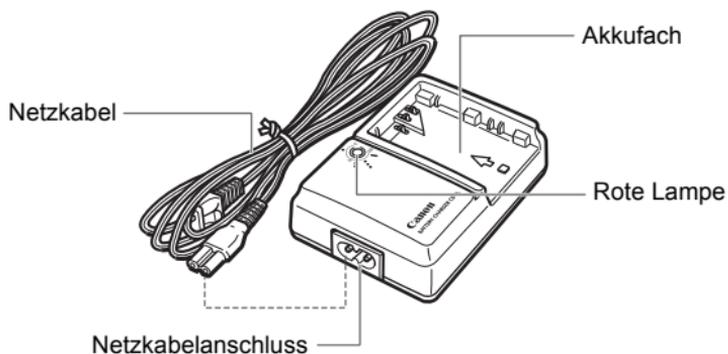
Akkuladegerät CG-580

In dieser Abbildung wird ein Akkuladegerät dargestellt. (S. 22)



Akkuladegerät CB-5L

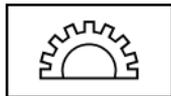
In dieser Abbildung wird ein Akkuladegerät dargestellt. (S. 26)



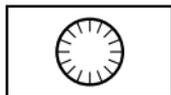
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme



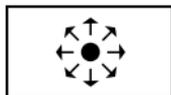
- Im Text steht das Symbol für den POWER-Schalter.
- Alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgänge gelten unter der Voraussetzung, dass sich der Schalter in der Stellung <ON> oder befindet.



- Das Symbol steht für das Haupt-Wahrad.



- Das Symbol steht für das Schnelleinstellrad.
- Das Schnelleinstellrad kann nur verwendet werden, wenn der Schalter auf gestellt ist. Stellen Sie sicher, dass der Schalter auf gestellt ist.



- Im Text steht das Symbol für den Multicontroller.



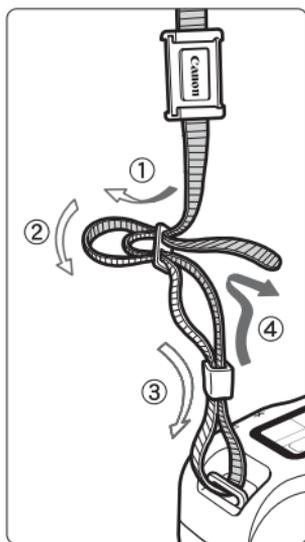
- Mit dem Symbol wird die SET-Taste angezeigt. Sie wird zur Einstellung von Menüoptionen und CF Individualeinstellungen verwendet.

- Die in dieser Bedienungsanleitung für Tasten, Einstellräder und Einstellungen verwendeten Symbole und Abkürzungen entsprechen den Symbolen und Abkürzungen, die auf der Kamera verwendet werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten, die jeweils in Klammern angegeben sind (S. **).
- Der Asterisk ★ rechts neben der Seitenüberschrift zeigt an, dass die entsprechende Funktion nur in den Kreativ-Programmen verfügbar ist (**P**, **Tv**, **Av**, **M**, **A-DEP**).
- In den Beispielen dieser Bedienungsanleitung wird das Canon EF-S17-85mm f/4-5.6 IS USM Objektiv verwendet.
- Die beschriebenen Vorgänge gelten unter der Voraussetzung, dass für die Menüeinstellungen und Individualfunktionen die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Mit dem Symbol **MENU** wird angezeigt, dass eine Einstellung über das Menü geändert werden kann.
- Die Symbole (4), (6) und (16) zeigen an, dass die entsprechenden Funktionen für jeweils 4 Sekunden, 6 Sekunden oder 16 Sekunden aktiviert bleiben, nachdem die Taste losgelassen wird.
- In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Warnsymbole verwendet:
 - ⚠ : Mit dem Vorsichtssymbol wird auf Informationen hingewiesen, mit denen Probleme bei der Aufnahme verhindert werden können.
 - ℹ : Mit dem Hinweissymbol wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen zur Verfügung stehen.

1

Erste Schritte

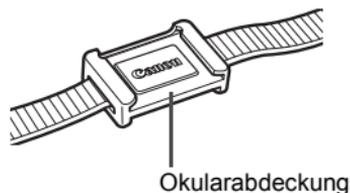
In diesem Kapitel werden vorbereitende Schritte und Grundfunktionen der Kamera erklärt.



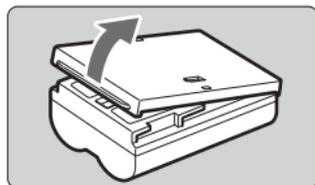
Anbringen des Trageriemens

Führen Sie den Riemen von unten nach oben durch die Riemenhalterung. Anschließend ziehen Sie den Riemen, wie in der Abbildung gezeigt, durch die Riemenöse. Ziehen Sie den Riemen straff, damit er sich nicht aus der Öse löst.

- Die Okularabdeckung befindet sich ebenfalls am Riemen. (S. 99)

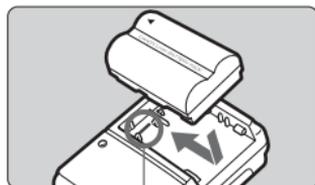


Aufladen des Akkus



1 Nehmen Sie die Abdeckung ab.

- Wenn Sie den Akku aus der Kamera entnehmen, bringen Sie die Abdeckung wieder an, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

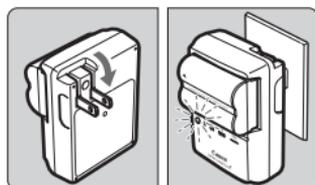


2 Legen Sie den Akku ein.

- Richten Sie die Vorderkante des Akkus an der Markierung \leftrightarrow (Akkufachmarkierung) auf dem Akkuladegerät aus. Führen Sie den Akku in Pfeilrichtung ein, und drücken Sie ihn dabei nach unten.
- Zum Entnehmen des Akkus führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Akkufachmarkierung

CG-580

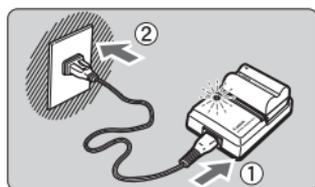


3 Bei CG-580

Klappen Sie die Stifte heraus, und laden Sie den Akku auf.

- Klappen Sie die Stifte des Akkuladegeräts, wie in der Abbildung gezeigt, in Pfeilrichtung heraus.
- Stecken Sie die Stifte in eine Steckdose.

CB-5L



Bei CB-5L

Schließen Sie das Netzkabel an, und laden Sie den Akku auf.

- Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an, und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

► Der Aufladevorgang beginnt automatisch, und die rote Lampe beginnt zu blinken.

► Die folgenden Aufladezeiten gelten für einen vollständig leeren Akku:
BP-511A und BP-514: ca. 100 Min.
BP-511 und BP-512: ca. 90 Min.

- Die Prozentangaben und Anzeigen auf dem Akkuladegerät entsprechen denen in der Tabelle links.

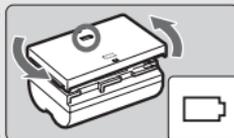
Aufladezustand	Rote Lampe
0–50 %	Blinkt einmal pro Sekunde
50–75 %	Blinkt zweimal pro Sekunde
75–90 %	Blinkt dreimal pro Sekunde
90 % oder mehr	Leuchtet ständig



- Laden Sie grundsätzlich nur Lithium-Ion-Akkus vom Typ BP-511A, BP-514, BP-511 bzw. BP-512 auf.
- Wenn sich der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg in der Kamera befindet, ohne dass die Kamera verwendet wird, wird möglicherweise weiterhin Strom verbraucht, wodurch die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigt werden kann. Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, entnehmen Sie den Akku, und bringen Sie die Schutzabdeckung an, um einen Kurzschluss zu vermeiden. Laden Sie den Akku auf, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.
- Wenn der Akku voll aufgeladen gelagert wird, können dadurch die Lebensdauer und Leistung des Akkus beeinträchtigt werden.
- Die Akkus BP-511A, BP-514, BP-511 und BP-512 wurden speziell für Canon-Produkte entwickelt. Wenn diese Akkus mit Akkuladegeräten oder Produkten anderer Hersteller verwendet werden, können Fehlfunktionen oder Unfälle verursacht werden, für die Canon keine Haftung übernimmt.
- Verwenden Sie den Akku nicht mit einem Adapter im Ausland. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen.



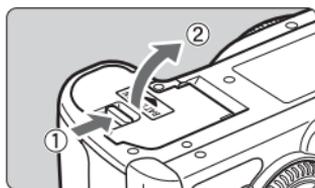
- **Setzen Sie den Aufladevorgang nach Aufleuchten der roten Lampe eine weitere Stunde fort, um den Akku vollständig aufzuladen.**
- Selbst bei aufgeladenen und nicht verwendeten Akkus tritt ein allmählicher Stromverbrauch auf. Laden Sie den Akku einen Tag vor der geplanten Verwendung oder am Tag der Verwendung auf.
- Wenn Sie die Schutzabdeckung des Akkuladegeräts schließen, können Sie anhand der Anzeige erkennen, ob der Akku aufgeladen ist oder nicht.
- Entnehmen Sie den Akku nach dem Aufladen aus dem Aufladegerät, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Die Aufladedauer des Akkus hängt von der Umgebungstemperatur und dem Aufladezustand des Akkus ab.
- Der Akku kann bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C verwendet werden. Für eine optimale Leistungsfähigkeit sollte der Akku jedoch bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C verwendet werden. Bei niedrigen Umgebungstemperaturen, beispielsweise in Skigebieten, können Akkuleistung und Betriebsdauer geringer sein.
- Wenn die Betriebsdauer nach einem normalen Aufladevorgang deutlich verringert ist, ist möglicherweise die Lebensdauer des Akkus überschritten. Tauschen Sie den Akku in diesem Fall gegen einen neuen Akku aus.
- Das Akkuladegerät CG-580/CB-5L kann an Spannungsquellen im Bereich von 100 V AC bis 240 V AC 50/60 Hz angeschlossen werden. Daher benötigen Sie im Ausland keinen zusätzlichen Adapter. Es ist lediglich ein Steckdosenadapter erforderlich, wenn im jeweiligen Land ein anderer Steckertyp üblich ist.



Einlegen und Entnehmen des Akkus

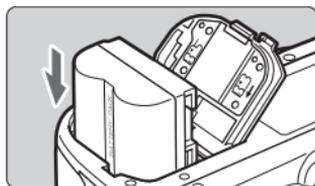
Einlegen des Akkus

Legen Sie einen voll aufgeladenen Lithium-Ion-Akku BP-511A in die Kamera ein.



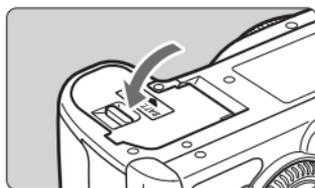
1 Öffnen der Abdeckung des Akkufachs

- Schieben Sie den Hebel in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Legen Sie den Akku ein.

- Führen Sie den Akku mit den Kontakten nach unten ein.
- Schieben Sie den Akku ein, bis er einrastet.



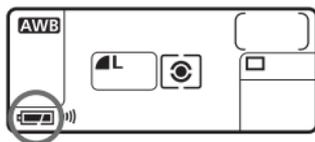
3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.

Die Lithium-Ion-Akkus BP-514, BP-511 bzw. BP-512 können ebenfalls verwendet werden.

Prüfen des Aufladezustands

Wenn der Schalter <☺> auf <ON> bzw. <↗> (S. 30) gestellt ist, wird der Aufladezustand des Akkus in vier Stufen angezeigt:



: Der Akku ist voll aufgeladen.

: Der Akku ist nur noch geringfügig aufgeladen.

: Der Akku ist bald leer.

: Der Akku muss neu aufgeladen werden.

Lebensdauer des Akkus

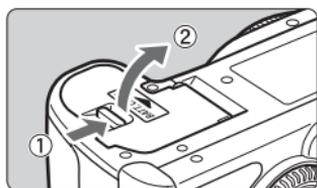
[Anzahl der Aufnahmen · ca.]

Temperatur	Aufnahmebedingungen	
	Kein Blitz	50 % Blitz
Bei 20 °C	1100	750
Bei 0 °C	900	600

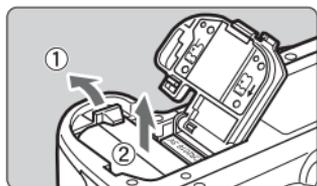
- Die oben aufgeführten Angaben basieren auf der Verwendung eines vollständig aufgeladenen Akkus des Typs BP-511A bzw. den Testkriterien der CIPA (Camera & Imaging Products Association).



- Die tatsächliche Anzahl an Aufnahmen ist je nach Aufnahmebedingungen unter Umständen geringer als oben aufgeführt.
- Die Anzahl möglicher Aufnahmen nimmt mit zunehmender Verwendung des LCD-Monitors ab.
- Wenn Sie den Auslöser über längere Zeit halb gedrückt halten bzw. lediglich die Autofokus-Funktion verwenden, kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen ebenfalls herabgesetzt werden.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen mit dem Akku BP-514 entspricht der in der Tabelle aufgeführten Angabe.
- Für die Akkus BP-511 und BP-512 beträgt sie etwa 75 % der Werte, die in der Tabelle für eine Temperatur von 20 °C angegeben sind. Bei einer Temperatur von 0 °C entsprechen die Werte denen der Tabelle.
- Das Objektiv wird durch den Akku mit Strom versorgt. Die Verwendung bestimmter Objektive kann eine geringere Anzahl möglicher Aufnahmen zur Folge haben.

Entnehmen des Akkus**1 Öffnen der Abdeckung des Akkufachs**

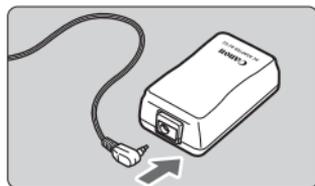
- Schieben Sie den Hebel in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.

**2 Entnehmen Sie den Akku.**

- Schieben Sie die Akkufachverriegelung in Pfeilrichtung, und entnehmen Sie den Akku.
- Bringen Sie die Schutzabdeckung an, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

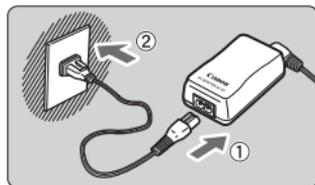
Anschließen der Kamera an die Stromversorgung

Mit dem Netzteil ACK-E2 (optional) kann die Kamera an eine herkömmliche Steckdose angeschlossen werden, um den Akku aufzuladen.



1 Schließen Sie den Gleichstromkuppler an.

- Schließen Sie den Stecker des Gleichstromkupplers an den Netzkabelanschluss an.



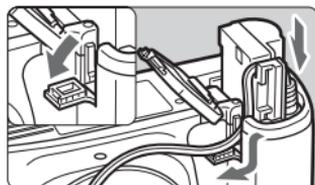
2 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.
- Stecken Sie den Stecker in eine Steckdose.
- Ziehen Sie nach dem Aufladevorgang das Netzkabel wieder aus der Steckdose.



3 Stecken Sie das Kabel in die Kabelnut.

- Achten Sie darauf, das Kabel dabei nicht zu beschädigen.



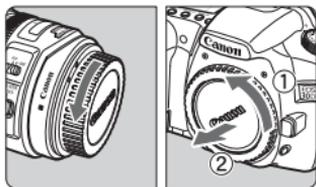
4 Legen Sie den Gleichstromkuppler ein.

- Öffnen Sie die Akkufachabdeckung, und öffnen Sie die Kabelöffnung für den Gleichstromkuppler.
- Führen Sie den Gleichstromkuppler ein, bis er einrastet, und schieben Sie das Kabel durch den Kabelauslass an der Kamera.
- Schließen Sie die Abdeckung.

⚠ Das Netzkabel darf nicht angeschlossen oder entfernt werden, während sich der Schalter an der Kamera in der Stellung bzw. befindet.

Installieren und Entfernen eines Objektivs ■

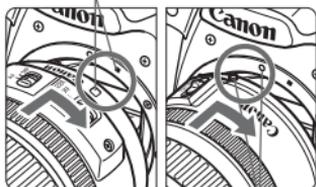
Installieren eines Objektivs



1 Nehmen Sie die Objektiv- und die Gehäuseschutzkappe ab.

- Nehmen Sie die hintere Objektivkappe und die Gehäuseschutzkappe der Kamera ab, indem Sie beide, wie in der Abbildung gezeigt, in Pfeilrichtung drehen.

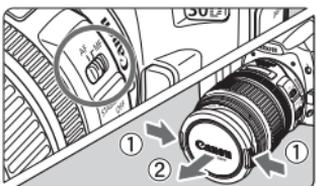
EF-S-Objektivansetz-Markierung



2 Bringen Sie das Objektiv an.

- Richten Sie das EF-S-Objektiv an der weißen EF-S-Objektivansetz-Markierung aus, und drehen Sie das Objektiv wie durch den Pfeil angezeigt, bis es einrastet.
- Wenn Sie ein anderes Objektiv anbringen, richten Sie es an der roten EF-Objektiv-Indexmarkierung aus.

EF-Objektivansetz-Markierung

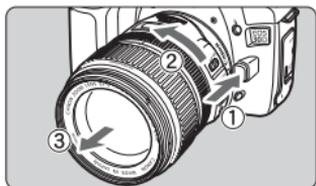


3 Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <AF>.

- Wenn <MF> eingestellt ist, ist eine automatische Scharfeinstellung nicht möglich.

4 Nehmen Sie die vordere Objektivkappe ab.

Entfernen eines Objektivs



Drücken Sie die Taste zur Objektivverriegelung, und drehen Sie gleichzeitig das Objektiv in die angegebene Pfeilrichtung.

- Drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag, und entfernen Sie es.

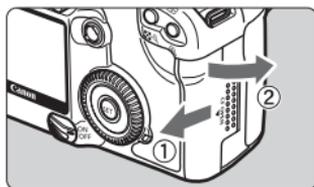


Wenn Sie ein Objektiv installieren oder entfernen, achten Sie darauf, dass kein Staub durch das Kamerabajonett in die Kamera eindringt.

Einlegen und Entnehmen der CF-Karte

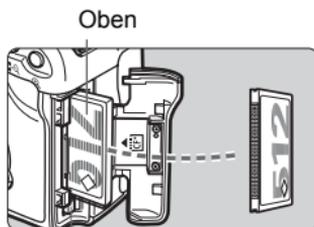
Aufgenommene Bilder werden auf der CF-Karte (optional) gespeichert. Trotz unterschiedlicher Breite der Kartentypen kann entweder eine CF-Karte des Typs I oder des Typs II in die Kamera eingelegt werden. Die Kamera ist auch mit Microdrive- und CF-Karten mit 2 GB Speicherplatz oder höher kompatibel.

Einlegen der Karte



1 Öffnen Sie die Abdeckung.

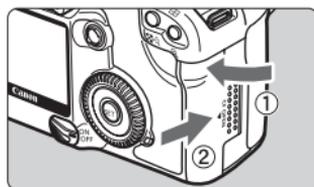
- Schieben Sie die Abdeckung in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie sie.



2 Legen Sie die CF-Karte ein.

- Wenn die CF-Karte in verkehrter Richtung eingelegt wird, kann die Kamera beschädigt werden. Die beschriftete Seite der CF-Karte muss, wie in der Abbildung gezeigt, in Ihre Richtung weisen. Setzen Sie nun die Karte mit der Seite mit den kleinen Löchern voraus in die Kamera ein.
- ▶ Die CF-Karten-Auswurfkammer springt heraus.

CF-Karte
Auswurfkammer



3 Schließen Sie die Abdeckung.

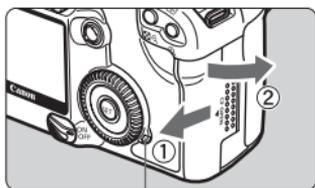
- Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie sie in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.
- ▶ Wenn der Schalter <ON> auf <ON> bzw. <ON> gestellt ist, werden die verbleibenden Aufnahmen auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Verbleibende Aufnahmen



Die verbleibenden Aufnahmen hängen von der verbleibenden Speicherkapazität auf der CF-Karte oder von den Einstellungen für die Bildaufnahmequalität, die ISO-Empfindlichkeit usw. ab.

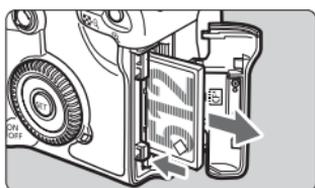
Entnehmen einer CF-Karte



Zugriffsleuchte

1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Stellen Sie den Schalter <☺> auf <OFF>.
- Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige nicht die Meldung „buSY“ (Daten werden bearbeitet) angezeigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugriffsleuchte nicht leuchtet, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Entnehmen Sie die CF-Karte.

- Drücken Sie die Auswurf-taste.
- ▶ Die CF-Karte wird ausgeworfen.
- Schließen Sie die Abdeckung.



- Wenn die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt, werden Daten auf die CF-Karte geschrieben oder von dieser gelesen oder es werden Daten gelöscht. Führen Sie keine der folgenden Vorgänge aus, wenn die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt. Andernfalls können Bilddaten, die CF-Karte oder die Kamera beschädigt werden.

- Schütteln oder Stoßen der Kamera
- Öffnen der Abdeckung für den CF-Karten-Steckplatz
- Entnehmen des Akkus

- Wenn Sie eine CF-Karte verwenden, die bereits aufgenommene Bilder enthält, werden alle folgenden mit der Kamera aufgenommenen Bilder mit Dateinummern versehen, die fortlaufend an die Dateinummern der bereits auf der CF-Karte enthaltenen Bilder anschließen. Möchten Sie die Dateinummerierung erneut bei 0001 beginnen, so setzen Sie die Option [ft Datei-Nummer] auf [Man. reset]. (S. 71)
- Informationen zur Meldung „Err CF“ (CF-Fehler) auf der LCD-Anzeige erhalten Sie auf Seite 126.
- Wenn Sie eine CF-Karte mit geringer Speicherkapazität verwenden, können Sie möglicherweise keine großen Bilder speichern.
- Microdrive-Karten sind empfindlicher gegenüber Erschütterungen und Stößen als CF-Karten. Achten Sie daher bei Verwendung eines Microdrive darauf, dass die Kamera während des Aufnahmevorgangs oder der Anzeige von Bildern keinen Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt wird; dies gilt besonders beim Speichern bzw. Anzeigen von Bildern.



Stellen Sie im Menü die Option [📷 Auslö. m/o Card] auf [Aus] ein, um zu vermeiden, dass Bilder ohne CF-Karte aufgenommen werden (S. 43)

Grundfunktionen

POWER-Schalter

Die Kamera kann nur verwendet werden, wenn der Schalter <  > eingeschaltet ist.



- <OFF>: Die Kamera ist ausgeschaltet und kann nicht verwendet werden.
- <ON>: Die Kamera kann verwendet werden.
- <  >: Die Kamera und <  > können verwendet werden. (S. 32)

- Um Akkuleistung zu sparen, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet, wenn sie eine Minute lang nicht verwendet wird. Drücken Sie den Auslöser oder eine andere Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Sie können die Zeitdauer der automatischen Abschaltung mit der Menüeinstellung [**⏏** **Autoabsch. Aus**] ändern (S. 43)
- Wenn Sie den Schalter <  > auf <OFF> stellen, während die aufgenommenen Bilder auf der CF-Karte gespeichert werden, wird auf der LCD-Anzeige oben die Anzahl der noch zu speichernden Bilder mit der Nummer <  > angezeigt. Wenn alle Bilder gespeichert wurden, werden die Anzeige und die Kamera ausgeschaltet.

Auslöser

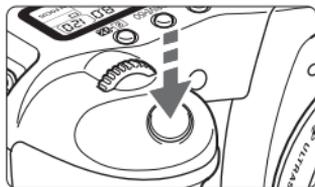
Der Auslöser hat zwei Funktionsstufen: Sie können den Auslöser halb durchdrücken, und Sie können den Auslöser vollständig durchdrücken.



Halbes Durchdrücken des Auslösers

Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, werden die automatische Scharfeinstellung (AF) und die automatische Belichtung (AE) aktiviert, durch die Verschlusszeit und Blende festgelegt werden.

Die Belichtungseinstellung (Verschlusszeit und Blende) wird sowohl auf der LCD-Anzeige oben als auch im Sucher angezeigt ().



Vollständiges Durchdrücken des Auslösers

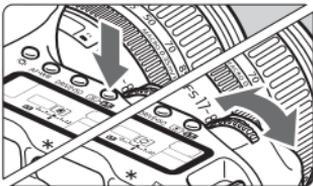
Der Auslöser wird betätigt, und das Bild wird aufgenommen.



- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und 4 Sekunden (🕒4) vergehen, müssen Sie den Auslöser noch einmal halb durchdrücken und einen Moment warten, bis der Auslöser ganz durchgedrückt und eine Aufnahme erstellt werden kann. Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, ohne ihn zunächst halb durchzudrücken, oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und dann unmittelbar danach ganz durchdrücken, nimmt die Kamera das Bild erst nach einer kurzen Verzögerung auf.
- Wenn Sie beim Anzeigen des Menüs oder während der Bildwiedergabe und -speicherung den Auslöser halb durchdrücken, kehren Sie unmittelbar zum Aufnahmemodus zurück. (Während des direkten Drückens und der Bildübertragungsanzeige ist dies allerdings nicht möglich.)
- Wenn Sie die Kamera bei der Belichtung bewegen, entsteht die so genannte Verwackelungsunschärfe. Dadurch werden Bilder möglicherweise unscharf aufgenommen. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verwackelungsunschärfe zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Kamerahaltung“ (S. 44).
 - Halten Sie die Kamera ruhig.
 - Berühren Sie den Auslöser mit der Fingerspitze, umfassen Sie die Kamera fest mit der rechten Hand, und drücken Sie dann langsam den Auslöser.

Verwenden des Haupt-Wahrrads < 🕒 >

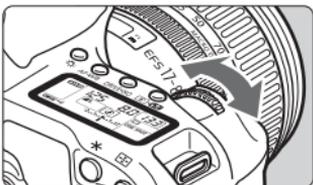
Das Haupt-Wahrrad < 🕒 > wird hauptsächlich für aufnahmespezifische Einstellungen verwendet.



(1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie dann das Haupt-Wahrrad < 🕒 >.

Wenn Sie eine Taste drücken, bleibt deren Funktion 6 Sekunden lang (🕒6) aktiviert. Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während sie das Haupt-Wahrrad < 🕒 > drehen. Nach Ablauf dieser Zeit, oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, ist die Kamera aufnahmebereit.

- Auf diese Weise können Sie den AF-Modus, die Bildfrequenz sowie die Messmodi festlegen und das AF-Messfeld auswählen.



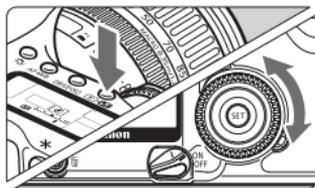
(2) Drehen Sie nur das Haupt-Wahrrad < 🕒 >.

Beobachten Sie die LCD-Anzeige oder die Sucheranzeige, und drehen Sie das Haupt-Wahrrad < 🕒 > auf die gewünschte Einstellung.

- So können Sie Verschlusszeit, Blende usw. einstellen.

Verwenden des Schnelleinstellrads <⦿>

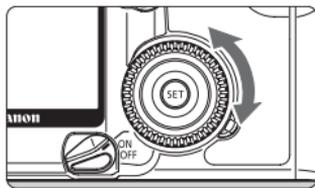
Das Schnelleinstellrad <⦿> wird hauptsächlich für aufnahmespezifische Einstellungen und zur Auswahl der Komponenten des LCD-Monitors verwendet. Wenn Sie das Schnelleinstellrad <⦿> verwenden möchten, stellen Sie den Schalter <⦿> zuerst auf <↗>.



(1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie dann das Schnelleinstellrad <⦿>.

Wenn die Kamera aufnahmebereit ist und Sie eine Taste drücken, bleibt deren Funktion 6 Sekunden lang aktiviert (⦿6). Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, und beobachten Sie die LCD- oder Suchanzeige, während die Funktion aktiviert ist. Sobald sie nicht mehr aktiviert ist, oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, ist die Kamera aufnahmebereit.

- Sie können das AF-Messfeld auswählen bzw. den Weißabgleich, die ISO-Empfindlichkeit und die Blitzbelichtungskorrektur einstellen.
- Bei Verwendung des LCD-Monitors können Sie während der Bildwiedergabe Menüfunktionen und Bilder auswählen.



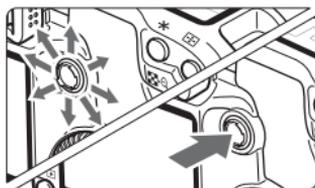
(2) Drehen Sie nur das Schnelleinstellrad <⦿>.

Beobachten Sie die LCD-Anzeige oder die Suchanzeige, und drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿> auf die gewünschte Einstellung.

- Verwenden Sie dieses Rad, um den Belichtungskorrekturwert, die Blendeneinstellung für manuelle Belichtungssteuerung und andere Werte festzulegen.

Sie können auch (1) ausführen, wenn der Schalter <⦿> auf <ON> gestellt ist.

Verwenden des Multicontrollers <⦿>

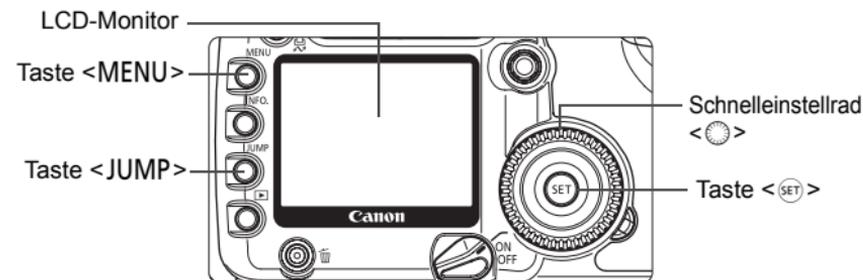


Der Multicontroller <⦿> verfügt über acht Richtungstasten sowie eine Taste in der Mitte.

- Sie können mithilfe des Multicontrollers ein AF-Messfeld auswählen, die Weißabgleichkorrektur festlegen, mit dem Bildlauf ein vergrößertes Bild anzeigen sowie den Zuschneiderahmen für das direkte Drucken verschieben.

Menüfunktionen

Die verschiedenen optionalen Einstellungen über die Menüs ermöglichen es, die Bildaufnahmequalität, den Bildstil, das Datum und die Uhrzeit, Individualfunktionen usw. festzulegen. Beobachten Sie den LCD-Monitor, und verwenden Sie die Tasten <MENU> und <SET> sowie das Schnelleinstellrad <◉> auf der Rückseite der Kamera, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



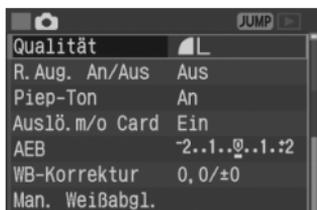
Die Menüanzeige ist entsprechend den drei Menükategorien farblich gekennzeichnet.

Symbol	Farbe	Kategorie	Beschreibung
	Rot	Aufnahmemenü	Menü zur Bildaufnahme
	Blau	Wiedergabemenü	Menü zur Bildwiedergabe
	Gelb	Einstellungsmenü	Grundeinstellungen der Kamera



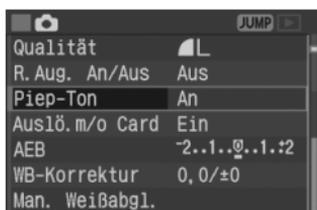
- Drücken Sie die Taste <JUMP>, um zur ersten Option einer Menükategorie zu gelangen.
- Sie können einen Menüpunkt wählen, indem Sie das Schnelleinstellrad <◉> auch dann verwenden, wenn Schalter <◂> auf <ON> gestellt ist.
- Auch bei Anzeige des Menüs können Sie sofort zum Aufnahmemodus zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb durchdrücken.

Auswählen von Menüeinstellungen



1 Zeigen Sie das Menü an.

- Drücken Sie zur Menüanzeige die Taste <MENU>. Drücken Sie die Taste erneut, um das Menü zu schließen.



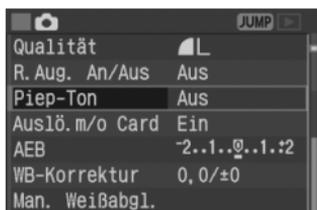
2 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drücken Sie die Taste <JUMP>, um zur ersten Option einer Menükategorie zu gelangen.



3 Wählen Sie die Menüeinstellung aus.

- Stellen Sie die gewünschte Einstellung mit dem Schnelleinstellrad <⌚> ein.



4 Stellen Sie die gewünschte Einstellung ein.

- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Einstellung festzulegen.

5 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü zu schließen.



- Im Motivbereich-Modus werden nicht alle Menüelemente angezeigt (S. 35, 36).
- Sie können auch das Haupt-Wahlrad <⌚> verwenden, um Menüoptionen auszuwählen oder Bilder wiederzugeben.
- Bei den folgenden Erläuterungen zu den Menüfunktionen wird davon ausgegangen, dass Sie die Menüanzeige durch Drücken der Taste <MENU> anzeigen.
- Die Menüfunktionen stehen auch nach der Aufnahme eines Bilds, während das Bild auf die CF-Karte gespeichert wird, zur Verfügung (Zugriffsleuchte blinkt).

MenüEinstellungen

Weitere
Informationen
auf den Seiten

< > Aufnahmemenü (Rot)

Qualität	 L /  L /  M /  M /  S /  S / RAW / RAW+  L / +  L / +  M / +  M / +  S / +  S	52
R. Aug. An/Aus	Aus/An	104
Piep-Ton	An/Aus	100
Auslö. m/o Card	An/Aus	43
AEB	Drittelstufen, ± 2 Stufen	94
WB-Korrektur	WB-Korrektur: Blau/Gelb/Magentarot/Grün-Verfärbung, 9 Stufen für jede Farbe Weißabgleichreihe: 1 Stufe für Blau/Gelb- und 1 Stufe für Magentarot/Grün-Verfärbung, ± 3 Stufen	67, 68
Man. Weißabgl.	Manuelle Einstellung des Weißabgleichs	65
Farbtemperatur	Auf Werte zwischen 2800 K – 10000 K (in 100 K Schritten) festgelegt	66
Farbraum	sRGB/Adobe RGB	63
Bildstil	Standard/Porträt/Landschaft/Neutral/Natürlich/schwarz/weiß/Anw. Def. 1, 2, 3	56-62

< > Wiedergabemenü (Blau)

Schützen	Aufnahme gegen das Löschen schützen	123
Rotieren	Vertikales Bild drehen	121
Druckauftrag	Festlegen der zu druckenden Bilder (DPOF)	149
Transferauftrag	Wählen Sie Bilder aus, die auf einen PC übertragen werden sollen.	158
Auto. Wiedergabe	Automatische Wiedergabe von Bildern	120
Rückschauzeit	Aus/2 Sek./4 Sek./8 Sek./Halten	110
AF-Felder	Keine Anz./Angezeigt	114
Histogramm	Helligkeit/RGB	115



- Diese grau hinterlegten Menüoptionen werden nicht in den Motivbereich-Modi angezeigt.
- In den Motivbereich-Modi werden die Aufnahmequalitätsmodi RAW und RAW+JPEG nicht angezeigt.

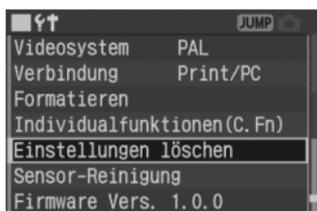
<ŸŸ> Einstellungsmenü (Gelb)

Autoabsch. Aus	1 Min./2 Min./4 Min./8 Min./15 Min./30 Min./Aus	43
Autom. rot.	Ein  /Ein  /Aus	111
LCD-Helligkeit	5 Stufen	112
Datum/Uhrzeit	Einstellen des Datums und der Uhrzeit	39
Datei-Nummer	Reihenauf./Autom. Rückst./Man. Rückst.	70
Sprache	15 Sprachen verfügbar (Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Koreanisch und Japanisch)	38
Videosystem	NTSC/PAL	122
Verbindung	Print/PC/LAN(WFT-E1)	129, 160
Formatieren	Initialisieren und Löschen von Daten auf der CF-Karte	126
CF Individualfunktionen (C.Fn)	Anpassen der Kamera	166
Einstellungen löschen	Alle Kamera-Einst. löschen (die Kamera wird auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt). Alle C.Fn löschen (alle Individualfunktionen werden auf die Grundeinstellung zurückgesetzt).	37 167
Sensor-Reinigung	Reinigen des Sensors	41
Bildtransfer (LAN) Einstellung	Wird bei Verwendung des kabellosen Datensenders WFT-E1/E1A angezeigt.	–
Firmware Vers.	Aktualisieren der Firmware	–

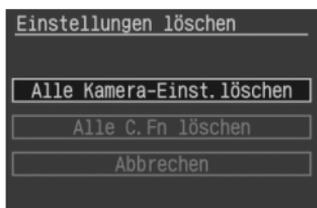
 Diese grau hinterlegten Menüoptionen werden nicht in den Motivbereich-Modi angezeigt.

LCD-Monitor

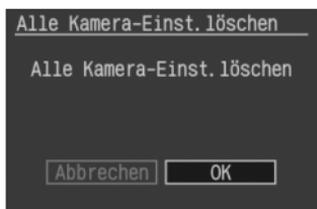
- Der LCD-Monitor kann bei Aufnahmen nicht als Sucher verwendet werden.
- Im Menü [**ŸŸ LCD Helligkeit**] kann die Helligkeit des LCD-Monitors in fünf verschiedenen Stufen eingestellt werden. (S. 112)

MENU Wiederherstellen der Grundeinstellungen der Kamera ***1** Wählen Sie [Einstellungen löschen] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**↑ Einstellungen löschen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

**2** Wählen Sie [Alle Kamera-Einst.löschen] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**Alle Kamera-Einst.löschen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

**3** Wählen Sie [OK] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>. Die Grundeinstellungen werden wiederhergestellt.
- ▶ Die Grundeinstellungen der Kamera werden wie folgt angezeigt.

Aufnahmeeinstellungen**Bildspeicherungseinstellungen**

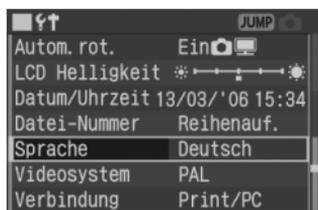
AF-Modus	One-Shot AF	Qualität	L
AF-Messfeldwahl	Automatische AF-Messfeldwahl	ISO-Empfindlichkeit	100
Messmodus	Mehrfeldmessung	Bildstil	Standard
Betriebsart	Einzelaufnahme	Farbraum	sRGB
Belichtungskorrektur	0 (Null)	Weißabgleich	AWB
AEB	Aus	Farbtemperatur korrektur:	5200 K
Blitzbelichtungs korrektur	0 (Null)	WB-Korrektur	Aus
Individualfunktionen	Aktuelle Einstellungen gespeichert	Weißabgleichreihe	Aus



In den Motivbereich-Modi kann die Kamera nicht auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt werden.

MENU Einstellen der Sprache

Sie können für die Oberfläche des LCD-Monitors eine von 15 Sprachen einstellen.



1 Wählen Sie [Sprache] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**yt Sprache**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Einstellung der Sprache wird angezeigt.



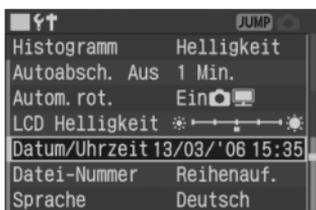
2 Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Sprache auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Die Sprache wird geändert.

Englisch	Englisch
Deutsch	Deutsch
Français	Französisch
Nederlands	Niederländisch
Dansk	Dänisch
Suomi	Finnisch
Italiano	Italienisch
Norsk	Norwegisch
Svenska	Schwedisch
Español	Spanisch
Русский	Russisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
한국어	Koreanisch
日本語	Japanisch

MENU Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit wie in den Abbildungen gezeigt ein.



1 Wählen Sie die Option [Datum/ Uhrzeit] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Option [**TT Datum/ Uhrzeit**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- ▶ Der Bildschirm [**Datum/Uhrzeit**] wird angezeigt.



2 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Wenn Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$ drücken, wird die Anzeige des orangen Felds zwischen \square und \uparrow umgeschaltet.
- Wenn das Feld \square angezeigt wird, drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$ um den Wert, der geändert werden soll, und drücken Sie dann die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- Wenn das Feld \uparrow angezeigt wird, drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die gewünschte Ziffer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.



3 Bestätigen Sie die Einstellung.

- Wenn das Feld \square angezeigt wird, drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- ▶ Datum und Uhrzeit werden eingestellt, und das Menü wird wieder angezeigt. Die eingestellte Minute beginnt dann ab 0 Sekunden zu zählen.

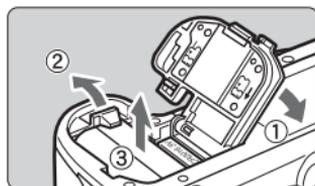
Alle Bilder werden mit Datum und Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme gespeichert. Wenn das Datum und die Uhrzeit nicht richtig eingestellt sind, werden falsche Datums- und Uhrzeitangaben gespeichert. Stellen Sie Datum und Uhrzeit daher genau ein.

Austauschen der Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit

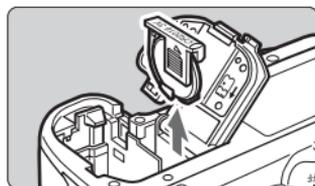
Die Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit speichert die Einstellung von Datum und Uhrzeit in der Kamera. Ihre Lebensdauer beträgt etwa 5 Jahre. Wenn die Einstellung für [Datum/Uhrzeit] beim Austauschen des Akkus zurückgesetzt wird, ersetzen Sie die Batterie wie nachfolgend beschrieben durch eine neue CR2016-Lithium-Batterie.

Die Einstellung [Datum/Uhrzeit] wird zurückgesetzt, sodass Sie Datum und Uhrzeit erneut richtig einstellen müssen.

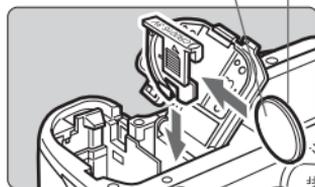
1 Stellen Sie den Schalter <  > auf <OFF>.



2 Entnehmen Sie die Batterie.

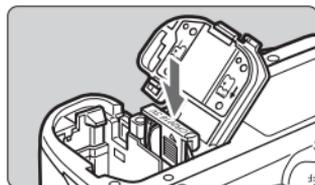


3 Entfernen Sie den Batteriehalter.



4 Ersetzen Sie die Batterie.

- Stellen Sie sicher, dass die Polarität +/- der Batterie richtig ausgerichtet ist.



5 Setzen Sie den Batteriehalter ein.

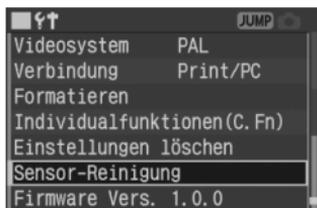
- Legen Sie Batterie ein, und schließen Sie die Abdeckung.

 Achten Sie darauf, nur eine CR2016-Lithium-Batterie als Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit zu verwenden.

MENU Reinigen des CMOS-Sensors ★

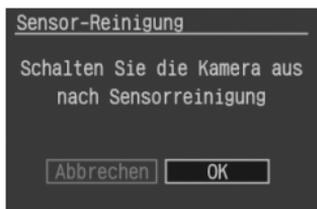
Der Bildsensor übernimmt die Funktion des Films bei einer Kleinbildkamera. Wenn sich auf dem Bildsensor Staubpartikel befinden, können auf den Bildern dunkle Bereiche auftreten. Um dies zu vermeiden, verfahren Sie zur Reinigung des Bildsensors wie folgt. Es wird empfohlen, das Netzteil ACK-E2 (optionales Zubehör, siehe Seite 26, 184) zu verwenden. Stellen Sie bei der Verwendung eines Akkus sicher, dass der Aufladezustand des Akkus ausreicht. Nehmen Sie vor der Reinigung des Sensors das Objektiv von der Kamera ab.

1 Legen Sie den Gleichstromkuppler (S. 26) bzw. einen Akku ein, und drehen Sie den Schalter <🔌> auf <ON>.



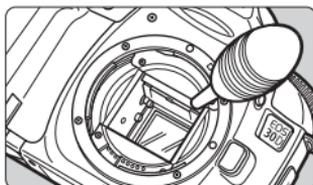
2 Wählen Sie [Sensor-Reinigung] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <🌀>, um die Option [**🔌 Sensor-Reinigung**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Wenn Ihr Akku ausreichend geladen ist, wird der bei Schritt 3 dargestellte Bildschirm angezeigt.
- Wenn der Aufladezustand nicht ausreicht, wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Vorgang wird abgebrochen. Laden Sie entweder den Akku auf, oder verwenden Sie einen Gleichstromkuppler, und beginnen Sie den Vorgang erneut mit Schritt 1.



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <🌀>, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Spiegel wird verriegelt, und der Verschluss wird geöffnet.
- ▶ Auf der LCD-Anzeige blinkt die Anzeige „CLEAn“.



4 Reinigen Sie den Bildsensor.

- Verwenden Sie einen Blaseball, um vorsichtig die auf der Oberfläche des Bildsensors vorhandenen Staubpartikel u. Ä. zu entfernen.

5 Beenden Sie den Reinigungsvorgang.

- Stellen Sie den Schalter  auf <OFF>.
- ▶ Die Kamera wird ausgeschaltet, der Verschluss wird geschlossen, und die Spiegelverriegelung wird gelöst.
- Stellen Sie den Schalter  auf <ON>. Die Kamera kann dann verwendet werden.

 ● Führen Sie während der Sensor-Reinigung keine der folgenden Vorgänge aus, da hierdurch die Kamera automatisch ausgeschaltet wird. Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, wird der Verschluss geschlossen, und dadurch können der Verschlussvorhang und der Bildsensor beschädigt werden.

- Einstellen des Schalters  auf <OFF>
- Öffnen der Abdeckung für den CF-Karten-Steckplatz
- Öffnen der Abdeckung des Akkufachs

- Führen Sie die Blasespitze in der Kamera nicht weiter als bis zum Kamerabajonett ein. Wenn die Kamera abgeschaltet wird, wird der Verschluss geschlossen, wodurch die Verschlussvorhänge und der Bildsensor beschädigt werden können.
- Verwenden Sie eine Blasespitze ohne Pinsel. Der Pinsel kann den Bildsensor verkratzen.
- Reinigen Sie den Bildsensor nie mit Druckluft oder Gas. Der Druck kann den Sensor beschädigen, und das Gas kann sich permanent auf dem Sensor ablegen.
- Bei niedrigem Aufladestatus des Akkus ertönt ein Signal, und das Symbol  wird blinkend in der LCD-Anzeige angezeigt. Stellen Sie den Schalter  auf <OFF>, und tauschen Sie den Akku aus. Führen Sie danach den Vorgang erneut aus.
- Wenn sich der Batteriegriff BG-E2 (optional) an der Kamera befindet und diese über Batterien Größe AA mit Strom versorgt wird, können Sie den Sensor nicht reinigen. Verwenden Sie das Netzteil ACK-E2 (optional) oder einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Wenn Sie die Staubpartikel nicht vollständig entfernen können, wenden Sie sich an einen Canon-Kundendienst.

MENU Einstellen der Zeitdauer für die Abschaltung/Autoabsch. Aus

Sie können die Zeitdauer für die automatische Abschaltung festlegen, sodass die Kamera automatisch abgeschaltet wird, wenn sie während des festgelegten Zeitraums nicht verwendet wird. Wenn die Kamera nicht automatisch abgeschaltet werden soll, wählen Sie die Einstellung **[Aus]**. Nachdem die Kamera abgeschaltet wurde, können Sie die Kamera erneut einschalten, indem Sie auf den Auslöser oder eine beliebige andere Taste drücken.



1 Wählen Sie **[Autoabsch. Aus]**.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option **[↑↑ Autoabsch. Aus]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.

2 Stellen Sie die gewünschte Zeitdauer ein.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Zeit auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.

 Hat sich die Kamera automatisch abgeschaltet, so kann sie durch Drücken des Auslösers, der Taste <MENU> oder der Taste <▶> wieder eingeschaltet werden. Wenn der Aufnahmemodus zu den Kreativ-Programmen gehört, können Sie alternativ die Taste <✳> drücken.

MENU Erinnerungsfunktion der CF-Karte

Durch diese Funktion wird eine Aufnahme verhindert, wenn keine CF-Karte in der Kamera eingesetzt ist. Diese Einstellung kann in allen Aufnahmemodi festgelegt werden.

1 Wählen Sie **[Auslö. m/o Card]** aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option **[📷 Auslö. m/o Card]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.



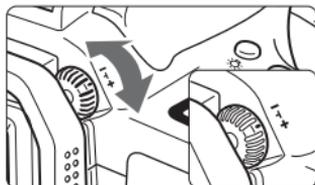
2 Wählen Sie **[Aus]** aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option **[Aus]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

 Wenn sich keine CF-Karte in der Kamera befindet und **[Aus]** festgelegt ist und Sie dann den Auslöser drücken, wird „no CF“ (Keine CF-Karte eingelegt) in der Sucheranzeige und in der LCD-Anzeige angezeigt.

Dioptrieneinstellung

Durch die Anpassung der Dioptrieneinstellung an Ihre Sehstärke, wird die Sucheranzeige scharf dargestellt, ohne dass das Tragen einer Brille erforderlich ist. Das Sucherokular ist im Bereich von -3 bis $+1$ dpt einstellbar.



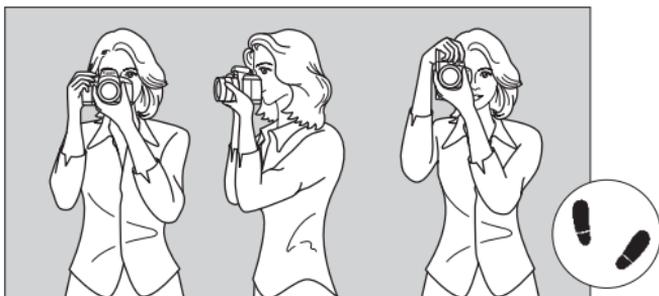
Drehen Sie den Knopf zur Dioptrieneinstellung.

- Drehen Sie den Knopf nach links oder rechts, bis die AF-Messfelder im Sucher scharf angezeigt werden.
- In der Abbildung ist die Standardeinstellung von -1 dpt dargestellt.

Wenn die Sucheranzeige trotz Dioptrieneinstellung der Kamera nicht scharf dargestellt wird, wird die Verwendung von Augenkorrekturlinsen des Typs E (10 Stärken, optional) zur Dioptrieneinstellung empfohlen.

Kamerahaltung

Scharfe Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Kamera beim Auslösen ruhig gehalten wird.



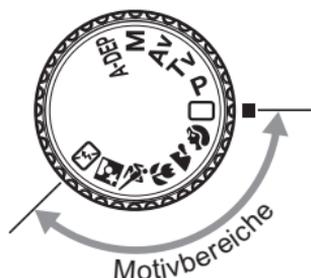
Fotografieren im Querformat Fotografieren im Hochformat

- Halten Sie die Kamera fest mit der rechten Hand, und stützen Sie die Ellbogen leicht am Körper ab.
- Stützen Sie das Objektiv von unten mit der linken Hand.
- Führen Sie die Kamera vor Ihren Kopf, und blicken Sie durch den Sucher.
- Setzen Sie einen Fuß ein wenig vor, um einen sicheren Stand zu haben.

2

Fotografieren mit dem Vollautomatikmodus

In diesem Kapitel wird die Verwendung der Motivbereich-Modi für einfache und schnelle Aufnahmen erläutert. In jedem der Modi <□> <👤> <🏞️> <🌸> <🏃> <🏠> <🔋>, werden der AF-Modus, der Messmodus, die ISO-Empfindlichkeit usw. je nach Motiv automatisch eingestellt. In diesen Modi müssen Sie nur noch ein Motiv auswählen und den Auslöser drücken. Aufnahmespezifische Tasten wie <AF·WB>, <ISO>, <📷·🔧>, <📷>, <✳> und <🌞> sind in diesen Modi deaktiviert. Damit sind versehentliche Bedienungsfehler grundsätzlich ausgeschlossen.



Stellen Sie das Modus-Wahrad auf

einen der folgenden Modi ein: <□>

<👤> <🏞️> <🌸> <🏃> <🏠> <🔋>

- Der Aufnahmevorgang erfolgt wie unter „□ Verwenden der Vollautomatik“ (S. 46) beschrieben.
- Informationen zur Überprüfung der automatischen Einstellungen in den Motivbereich-Modi finden Sie unter „Tabelle der verfügbaren Funktionen“ (S. 176)

□ Verwenden der Vollautomatik

In diesem Modus müssen Sie lediglich ein Motiv auswählen und den Auslöser drücken, um schnell und einfach Bilder aufzunehmen. Da Motive mit jedem der neun AF-Messfelder scharf gestellt werden können, ist das Fotografieren ein Kinderspiel.



1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <□>.

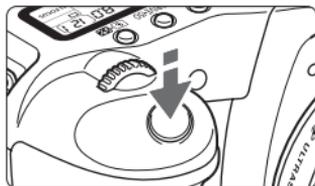
- ▶ Der AF-Modus wird automatisch auf <AI FOCUS>, die Betriebsart auf <□> und der Messmodus auf <☉> eingestellt.

AF-Messfeld



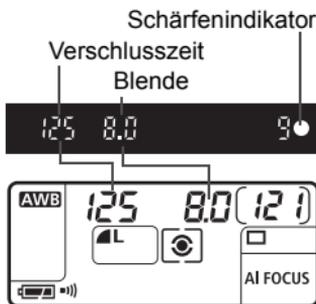
2 Richten Sie ein beliebiges AF-Messfeld auf das Motiv.

- Von den neun AF-Messfeldern wird automatisch das Messfeld zur Scharfeinstellung ausgewählt, mit dem das Motiv abgedeckt wird, das sich am nächsten zur Kamera befindet.

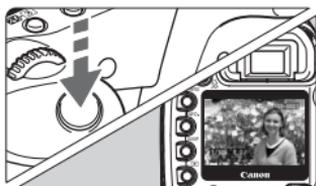


3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch, um das Motiv scharf zu stellen.
- ▶ Das von der Kamera zur Scharfeinstellung verwendete AF-Messfeld leuchtet kurz rot auf. Gleichzeitig ertönt ein Signalton, und der Schärfenindikator <●> leuchtet im Sucher.
- ▶ Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt. (☉4)
- ▶ Das eingebaute Blitzlicht wird ggf. automatisch ausgeklappt.
- ▶ Wenn die Scharfeinstellung bei schwachem Licht mit AF nicht möglich ist, wird automatisch das AF-Hilfslicht verwendet. (S. 78)



4 Überprüfen Sie die Anzeige.



5 Lösen Sie aus.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- ▶ Das aufgenommene Bild wird etwa 2 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **<▶>**, um die bislang aufgenommenen Bilder zu betrachten. (S. 113)



- Berühren Sie während der Fokussierung mit **<AF>** nicht den Entfernungsring vorn am Objektiv.
- Nehmen Sie Zoom-Einstellungen vor, bevor Sie auf ein Motiv scharf stellen. Andernfalls kann die Scharfeinstellung verloren gehen.
- Wenn die CF-Karte nur noch über wenig Speicherkapazität verfügt, wird die Meldung **„FuLL CF“** (CF-Karte voll) im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Ersetzen Sie die CF-Karte durch eine CF-Karte mit freiem Speicherplatz.
- Achten Sie darauf, das Ausklappen des eingebauten Blitzgeräts nicht zu behindern. Wenn **„Err 05“** angezeigt wird, stellen Sie den Schalter **<☞>** auf **<OFF>** und anschließend wieder auf **<ON>**.
- Die Verwendung von Objektiven anderer Hersteller mit einer EOS-Kamera kann zu Fehlfunktionen der Kamera oder des Objektivs führen.



- Sobald eine Scharfeinstellung erreicht ist, werden die Einstellungen für Schärfe und Belichtung ebenfalls gespeichert.
- Wenn der Schärfenindikator **<●>** blinkt, können keine Bilder aufgenommen werden. (S. 80)
- Es können gleichzeitig mehrere AF-Messfelder rot aufleuchten. Hierdurch wird angezeigt, dass mit allen AF-Messfeldern eine Scharfeinstellung erreicht wurde.
- In den Motivbereichen (mit Ausnahme der Bereiche **<☞>** **<☞>** **<☞>**) wird das eingebaute Blitzgerät bei dunklen Lichtverhältnissen und Gegenlicht automatisch ausgeklappt und ausgelöst. Drücken Sie das Blitzgerät nach unten, um es wieder in seine Ausgangsstellung zu bringen.
- In den Motivbereich-Modi wird der Bildstil (S.56) automatisch auf den jeweiligen Motivbereich eingestellt. Welcher Bildstil auf den Motivbereich eingestellt ist, sehen Sie unter „Tabelle der verfügbaren Funktionen“ auf Seite 176.
- Sie können einstellen, dass kein Signalton ertönt, wenn die Scharfeinstellung erreicht wurde Wählen Sie die Menüoption **[☞ Signalton]**. (S. 100)
- Die Rückschauzeit nach der Bildaufnahme kann über die Menüeinstellung **[▶ Rückschauzeit]** geändert werden. (S. 110)
- Wenn Sie ein AF-Messfeld für die Scharfeinstellung auswählen möchten, stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **<P>**, und folgen Sie den unter „Auswählen des AF-Messfelds“ (S. 77) aufgeführten Schritten, um das AF-Messfeld auszuwählen.

Motivbereich-Modi

Wählen Sie einfach den für das gewünschte Motiv geeigneten Aufnahmemodus, und Sie erzielen optimale Ergebnisse.



Porträt



In diesem Modus wird der Hintergrund unscharf abgebildet, damit sich Personen besser davon abheben.

- Wenn Sie den Auslöser ganz herunter drücken, werden mehrere Aufnahmen hintereinander gemacht.
- Um den Hintergrund unschärfer abzubilden, verwenden Sie ein Teleobjektiv. Achten Sie darauf, dass Ihr Motiv von der Hüfte aufwärts innerhalb des Rahmens zu sehen ist. Alternativ kann sich das Motiv weiter vom Hintergrund entfernen.
- ▶ Der AF-Modus wird automatisch auf **<ONE SHOT>**, die Betriebsart auf **<□>** und der Messmodus auf **<☉>** eingestellt.



Landschaft



Dieser Modus ist ideal für Landschafts-, Nachtaufnahmen usw.

- Mit einem Weitwinkelobjektiv können Sie die Tiefe und die Breite der Aufnahme noch verbessern.
- ▶ Die AF-Funktion wird automatisch auf **<ONE SHOT>**, die Bildfrequenz auf **<□>** und die Messmethode auf **<☉>** festgelegt.



Nahaufnahme



Dieser Modus eignet sich für Nahaufnahmen von Blumen, Insekten usw.

- Fokussieren Sie das Motiv so nah wie möglich im Naheinstellbereich des Objektivs.
- Verwenden Sie die Teleobjektivseite eines Zoomobjektivs, um Ihr Motiv stärker zu vergrößern.
- Um optimale Nahaufnahmen zu erhalten, empfiehlt es sich, ein speziell für EOS-Kameras entwickeltes Makroobjektiv und eine Ringblitzleuchte (beide optional) zu verwenden.
- ▶ Die AF-Funktion wird automatisch auf **<ONE SHOT>**, die Bildfrequenz auf **<□>** und die Messmethode auf **<☉>** festgelegt.



Sport



In diesem Modus lässt sich die Bewegung eines sich schnell bewegenden Objekts „einfrieren“.

- Die Kamera verfolgt das Motiv zunächst mit dem zentralen AF-Messfeld. Die neun AF-Messfelder sorgen anschließend für die Scharfeinstellung.
- Für Reihenaufnahmen erfolgt diese bei gedrücktem Auslöser kontinuierlich.
- Es wird empfohlen, ein Teleobjektiv zu verwenden.
- Sobald die Scharfeinstellung erfolgt ist, ertönt ein leiser Signalton.
- ▶ Der AF-Modus wird automatisch auf **<AI SERVO>**, die Betriebsart auf **<□H>** und der Messmodus auf **<☉>** eingestellt.



Nachtaufnahme



Dieser Modus eignet sich besonders für das Aufnehmen von Personen im Freien in der Dämmerung oder nachts. Während das Blitzlicht das Motiv ausleuchtet, wird durch die Langzeitsynchronisation eine natürlich wirkende Belichtung des Hintergrunds erzielt.

- Wenn Sie eine nächtliche Szene (ohne Personen) aufnehmen möchten, verwenden Sie stattdessen den Modus **<☀>**.
- Bitten Sie das Motiv, sich auch nach Auslösen des Blitzes nicht zu bewegen.
- ▶ Die AF-Funktion wird automatisch auf **<ONE SHOT>**, die Bildfrequenz auf **<□>** und die Messmethode auf **<☉>** festgelegt.



Blitz aus



Sie können den Blitz deaktivieren, wenn dieser nicht ausgelöst werden soll.

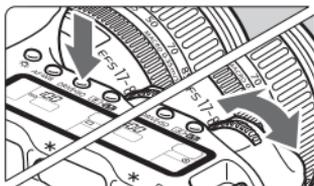
- Das eingebaute Blitzgerät bzw. ein externes Speedlite-Gerät wird nicht ausgelöst.
- ▶ Der AF-Modus wird automatisch auf **<AI FOCUS>**, die Betriebsart auf **<□>** und der Messmodus auf **<☉>** eingestellt.



Verwenden Sie im Modus **<☉>** ein Stativ, um Verwackelungsunschärfe zu vermeiden. Wenn in den Modi **<☀>** oder **<☉>** die Verschlusszeitanzeige blinkt, kann bei der Kamera möglicherweise Verwackelungsunschärfe auftreten.

Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser, wenn Sie selbst mit auf dem Bild sein möchten. Sie können die Selbstauslöser-Funktion sowohl in den Motivbereichen als auch in den Kreativ-Programmen einsetzen.



1 Drücken Sie die Taste <DRIVE+ISO>. (☉6)

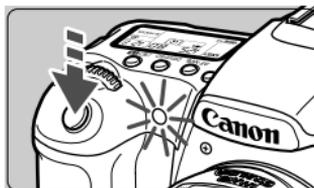
2 Wählen Sie <☉> aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie mit dem Haupt-Wahlrad <☉> die Funktion <☉> auswählen.



3 Stellen Sie scharf.

- Blicken Sie durch den Sucher, und drücken Sie den Auslöser halb durch, um sicherzustellen, dass der Schärfenindikator <●> eingeschaltet ist und die Belichtungseinstellung angezeigt wird.



4 Lösen Sie aus.

- Blicken Sie durch den Sucher, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - ▶ Es ertönt ein Signalton, die Selbstauslöserlampe leuchtet auf, und etwa 10 Sekunden später wird das Bild aufgenommen. Während der ersten 8 Sekunden ertönt ein langsamer Signalton, und die Selbstauslöser-Lampe blinkt langsam. Während der letzten 2 Sekunden ertönt der Signalton schneller, und die Selbstauslöser-Lampe leuchtet ständig.
 - ▶ Während des Vorgangs werden auf der LCD-Anzeige die verbleibenden Sekunden bis zur Bildaufnahme angezeigt.

 Halten Sie den Bereich vor der Kamera frei, wenn Sie zum Starten des Selbstauslösers auf den Auslöser drücken. Ansonsten ist die Scharfeinstellung nicht gewährleistet.



- Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Selbstauslösers die Taste <DRIVE+ISO>.
- Wenn Sie mit dem Selbstauslöser nur sich selbst aufnehmen möchten, verwenden Sie für die Schärfenspeicherung (S. 79) ein Objekt, das sich etwa im selben Abstand zur Kamera befindet.
- Sie können die Lautstärke des Signaltons anpassen. (S. 100)

3

Bildeinstellungen

In diesem Kapitel werden die Einstellungen von Digitalaufnahmen für Bildaufnahmequalität, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil, Weißabgleich und Farbraum beschrieben.

- Auf die Motivbereiche treffen in diesem Kapitel nur die Punkte Bildaufnahmequalität (mit Ausnahme der Formate RAW und RAW+JPEG), Dateinummerierung und Prüfen der Kameraeinstellungen zu.
- Der Asterisk ★ rechts neben der Seitenüberschrift zeigt an, dass die entsprechende Funktion nur in den Kreativ-Programmen verfügbar ist (**P**, **Tv**, **Av**, **M**, **A-DEP**).

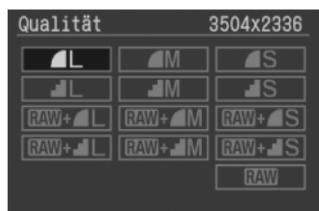
MENU Einstellen der Bildaufnahmequalität

In den Modi **L**/**L**/**M**/**M**/**S**/**S** werden Aufnahmen im weit verbreiteten JPEG-Format gespeichert. Für im Modus **<RAW>** aufgenommene Bilder ist eine nachträgliche Bildbearbeitung erforderlich. In den Modi **RAW+L**/**RAW+L**/**RAW+M**/**RAW+M**/**RAW+S**/**RAW+S** (RAW+ JPEG) wird jede Aufnahme sowohl im RAW- als auch im JPEG-Format auf der CF-Karte gespeichert. **Beachten Sie, dass in den Motivbereich-Modi weder das RAW- noch das RAW+JPEG-Format ausgewählt werden kann.**



1 Wählen Sie [Qualität].

- Drehen Sie das Schnellstellrad , um die Option [ **Qualität**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- ▶ Der Bildschirm für die Aufnahmequalität wird angezeigt.



2 Stellen Sie die gewünschte Aufnahmequalität ein.

- Drehen Sie für die Wahl der Aufnahmequalität das Schnellstellrad , und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- Legen Sie die Aufnahmequalität jeweils für die Motivbereich-Modi und für die Kreativ-Programme fest.

Einstellungen zur Bildaufnahmequalität

Bildaufnahmequalität	Bildformat (Erweiterung)	Pixel	Druckgröße
 L (Groß/Fein)	JPEG (.JPG)	3504 x 2336 (ca. 8,2 Mio.)	A3 oder größer
 L (Groß/Normal)			
 M (Mittel/Fein)		2544 x 1696 (ca. 4,3 Mio.)	A5 - A4
 M (Mittel/Normal)			
 S (Klein/Fein)		1728 x 1152 (ca. 2,0 Mio.)	A5 oder kleiner
 S (Klein/Normal)			
RAW (RAW)	RAW (.CR2)	3504 x 2336 (ca. 8,2 Mio.)	A3 oder größer



- Die Symbole  (Fein) und  (Normal) zeigen den Komprimierungswert des Bilds an. Um eine bessere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie  für eine niedrige Komprimierung aus. Um Speicherplatz zu sparen und mehr Bilder aufnehmen zu können, wählen Sie  für eine höhere Komprimierung aus.
- Beim Format RAW+JPEG werden RAW- und JPEG-Bilder in demselben Verzeichnis unter derselben Dateinummer gespeichert.

Bilddateigröße und CF-Kartenkapazität je nach Bildaufnahmequalität

Bildaufnahmequalität	Bilddateigröße (ca. in MB)	Mögliche Aufnahmen
 L	3,6	133
 L	1,8	267
 M	2,2	225
 M	1,1	442
 S	1,2	392
 S	0,6	761
RAW +  L	-	39
RAW +  L		45
RAW +  M		44
RAW +  M		49
RAW +  S		48
RAW +  S		51
RAW		8,7

- Die Anzahl möglicher Aufnahmen und die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen (S. 54) gelten für Canon CF-Karten mit einer Speicherkapazität von 512 MB.
- Die Bildgröße, die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen basieren auf der Prüfnorm von Canon (ISO 100, Bildstil: [Standard]). Die eigentliche Bildgröße, die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen sind je nach Motiv, Aufnahmemodus, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil usw. unterschiedlich.
- Bei Schwarzweißbildern (S. 57) ist die Dateigröße geringer, so dass die Anzahl von möglichen Aufnahmen höher ausfällt.
- Sie können auf der LCD-Anzeige oben die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen überprüfen, die auf der CF-Karte gespeichert werden können.

RAW-Format

Beim RAW-Format wird davon ausgegangen, dass das Bild auf einem PC nachbearbeitet wird. Dazu sind besondere Kenntnisse erforderlich; Sie können jedoch auch die beiliegende Software verwenden, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Bei der abschließenden Bildbearbeitung werden u. a. der Weißabgleich und der Kontrast des RAW-Bilds angepasst.

Beachten Sie, dass direktes Drucken und das Erstellen von Druckaufträgen (DPOF) bei RAW-Bildern nicht möglich ist.

Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen

Die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen ist von Bildaufnahmequalität und Betriebsart (langsame/schnelle Reihenaufnahmen) abhängig. Ein Näherungswert für die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen wird jeweils unter der Bildaufnahmequalität angezeigt. Beachten Sie, dass je nach Aufnahmebedingungen bei CF-Karten mit hoher Übertragungsgeschwindigkeit die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen höher sein kann, als in der unten stehenden Tabelle angegeben.

Bildaufnahmequalität	Maximale Anzahl bei Reihenaufnahmen	
	 Schnelle Reihenaufnahmen	 Langsame Reihenaufnahmen
 L	30	37
 L	55	100
 M	50	60
 M	100	165
 S	105	240
 S	220	850*
RAW	11	11
RAW +JPEG	9	9

* Reihenaufnahmen können so lange gemacht werden, bis die CF-Karte voll ist.



Maximale Anzahl bei Reihenaufnahmen

- Die Anzahl der verbleibenden Reihenaufnahmen wird unten rechts im Sucher angezeigt.

- Wird „9“ angezeigt, wird dadurch angegeben, dass die maximale Anzahl der verbleibenden Reihenaufnahmen mindestens neun beträgt. Wird „5“ angezeigt, verbleiben noch fünf Aufnahmen.
- Wenn bei Reihenaufnahmen die maximale Anzahl der verbleibenden Aufnahmen weniger als 9 beträgt, wird im Sucher „8“, „7“ usw. angezeigt. Wenn Sie den Reihenaufnahmemodus beenden, erhöht sich die maximale Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

 Nach dem Bearbeiten aller aufgenommenen Bilder und dem Speichern der Bilder auf der CF-Karte gelten die Angaben der oben stehenden Tabelle zur maximalen Anzahl der Reihenaufnahmen.

- Bei einer Weißabgleichreihe (S. 68) ist der Wert für die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen niedriger.
- Die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen wird auch dann angezeigt, wenn die Betriebsart auf  (Einzelbild) oder  festgelegt ist. Auch wenn sich keine CF-Karte in der Kamera befindet, wird die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen angezeigt. Stellen Sie daher vor der Aufnahme sicher, dass sich eine CF-Karte in der Kamera befindet.

ISO Einstellen der ISO-Empfindlichkeit ★

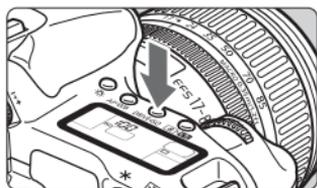
Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Wert, mit dem die Lichtempfindlichkeit angegeben wird. Je höher der Wert, desto höher ist die Lichtempfindlichkeit. Daher eignet sich eine hohe ISO-Empfindlichkeit für sich bewegend Motive und Aufnahmen bei schwachem Licht. Das Bild kann jedoch unscharf durch Bildstörungen u. Ä. erscheinen. Eine geringe ISO-Empfindlichkeit eignet sich nicht für Bewegungsabläufe oder Aufnahmen bei dunklen Lichtverhältnissen, das Bild erscheint jedoch klarer. Die ISO-Empfindlichkeit kann im Bereich von ISO 100 und 1600 in Drittelstufen eingestellt werden.

ISO-Empfindlichkeit in den Motivbereichen

Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch auf einen Bereich innerhalb ISO 100-400 eingestellt.

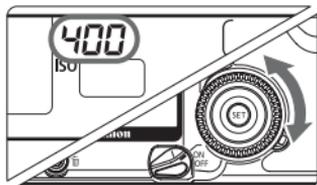
ISO-Empfindlichkeit in den Kreativ-Programmen

ISO 100-1600 kann in Drittelstufen eingestellt werden. Wenn für C.Fn-08 [ISO-Erweiterung] die Option [1: An] (S. 170) gewählt wurde, kann „H“ (ISO 3200) ebenfalls gewählt werden.



1 Drücken Sie die Taste <DRIVE-ISO>. (ⓘ6)

- ▶ Die aktuelle ISO-Empfindlichkeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Im Motivbereich-Modus wird auf der LCD-Anzeige „Auto“ angezeigt.



2 Einstellen der ISO-Empfindlichkeit

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige und den Sucher, während Sie das Schnelleinstellrad <☉> drehen.



- Bei höheren ISO-Empfindlichkeiten und höheren Temperaturen weist das Bild mehr Bildstörungen auf.
- Hohe Temperaturen, hohe ISO-Empfindlichkeiten oder lange Belichtungszeiten können zu unregelmäßiger Farbverteilung auf dem Bild führen.

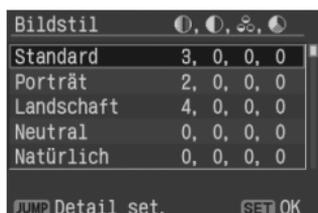
MENU Auswählen eines Bildstils ★

Durch die Auswahl eines Bildstils können Sie den gewünschten Bildeffekt erreichen. Sie können auch die Einstellungen für jeden Bildstil anpassen, um individuelle Bildeffekte zu erhalten.



1 Wählen Sie [Bildstil].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**📷 Bildstil**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird angezeigt.



2 Wählen Sie den Stil aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um einen Bildstil auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

Bildstileffekte

• Standard

Bilder wirken lebendig, scharf und frisch.

• Portrait

Für schöne Hauttöne. Bilder wirken relativ scharf und frisch.

Sie können den Hautton anpassen, indem Sie den [**Farbton**] (S.57) verändern.

• Landschaft

Für lebendige Grün- und Blautöne sowie sehr scharfe und frische Bilder.

• Neutral

Für natürliche und gedämpfte Farben. Es wird keine Scharfeinstellung vorgenommen.

• Natürlich

Wenn das Motiv bei einer Farbtemperatur von 5200 K aufgenommen wird, wird die Farbe kolorimetrisch an die Farbe des Motivs angepasst. Es wird keine Scharfeinstellung vorgenommen.



In den Motivbereich-Modi wird der Bildstil automatisch eingestellt. Im Portrait-Modus wird der Bildstil [**Portrait**] eingestellt. Im Landschafts-Modus wird der Bildstil [**Landschaft**] eingestellt. In den anderen Motivbereich-Modi wird der Bildstil [**Standard**] eingestellt.

• Schwarz/Weiß

Sie können Schwarzweißaufnahmen machen.



- Um ein natürlich wirkendes Schwarzweißbild zu erhalten, wählen Sie einen geeigneten Weißabgleich aus.
- Mit der Einstellung [**schwarz/weiß**] aufgenommene JPEG-Schwarzweißbilder können auch unter Verwendung von Bildbearbeitungssoftware nicht in Farbbilder konvertiert werden.



- RAW-Bilder, die mit der Einstellung [**schwarz/weiß**] aufgenommen wurden, können mithilfe der bereitgestellten Software in Farbbilder konvertiert werden.
- Wenn Sie die Option [**schwarz/weiß**] ausgewählt haben, wird <B/W> auf der LCD-Anzeige angezeigt.

• Anw. Def. 1-3

Sie können Ihre eigenen Bildstileinstellungen speichern (S. 61).

Bei einem anwenderdefinierten Bildstil, für den keine Einstellungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen des Standardbildstils verwendet.

Auswahlbildschirm für [Bildstil]

Die Symbole in der oberen rechten Ecke des Bildschirms für die Bildstilauswahl stehen für Schärfe, Kontrast, Farbsättigung, Farbton, Filtereffekt und monochrome Effekte.

Die Zahlenwerte geben die jeweilige Einstellung wieder.

Bildstil						
Standard	3	0	0	0	0	0
Porträt	2	0	0	0	0	0
Landschaft	4	0	0	0	0	0
Neutral	0	0	0	0	0	0
Natürlich	0	0	0	0	0	0

Bildstil						
Neutral	0	0	0	0	0	0
Natürlich	0	0	0	0	0	0
schwarz/weiß	3	0	N	N		
Anw. Def. 1	Standard					
Anw. Def. 2	Standard					

Symbole

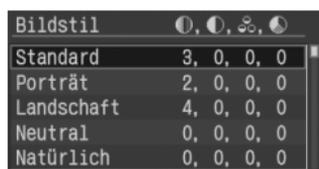
	Schärfe
	Kontrast
	Farbsättigung
	Farbton
	Filtereffekt (schwarz/weiß)
	Monochromer Effekt (schwarz/weiß)

MENU Anpassen des Bildstils ★

Sie können den Bildstil anpassen, indem Sie individuelle Parameter, wie **[Schärfe]** und **[Kontrast]**, ändern. Informationen zum Anpassen der Einstellung **[schwarz/weiß]** erhalten Sie auf Seite 59.

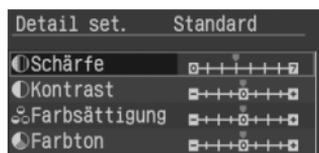
1 Wählen Sie **[Bildstil]**.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option **[Bildstil]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird angezeigt.



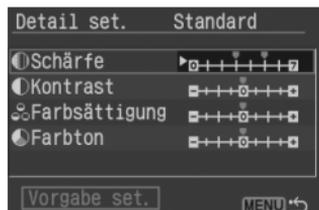
2 Wählen Sie den Stil aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um den gewünschten Bildstil (außer **[schwarz/weiß]**) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < **JUMP** >.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie den Parameter aus.

- Wählen Sie einen Parameter wie z. B. **[Schärfe]** mit dem Schnelleinstellrad <  > aus, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.



4 Stellen Sie die gewünschte Einstellung ein.

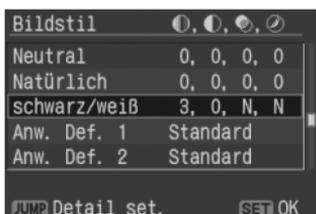
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  > zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie die Taste <  >.
- Drücken Sie die Taste < **MENU** >, um die Einstellung zu speichern. Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird erneut angezeigt.
- ▶ Einstellungen, die von der Standardeinstellung abweichen, werden in Blau angezeigt.

Parameter und die jeweiligen Einstellungen

 Schärfe	[0]: Weniger scharfe Umrisse	[+7]: Scharfe Umrisse
 Kontrast	[-4]: Geringer Kontrast	[+4]: Hoher Kontrast
 Farbsättigung	[-4]: Geringe Farbsättigung	[+4]: Hohe Farbsättigung
 Farbton	[-4]: Rötlich wirkender Hautton	[+4]: Gelblich wirkender Hautton

SchwarzweißEinstellung

Für Schwarzweißaufnahmen können Sie neben **[Schärfe]** und **[Kontrast]** auch die Einstellungen für **[Filtereffekt]** und **[Tonungseffekt]** (S. 60) anpassen.



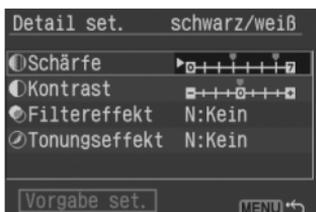
1 Wählen Sie **[schwarz/weiß]**.

- Führen Sie Schritt 2 auf Seite 56 aus, um **[schwarz/weiß]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **< JUMP >**.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



2 Wählen Sie den Parameter aus.

- Wählen Sie einen Parameter wie z. B. **[Schärfe]** mit dem Schnelleinstellrad **< (wheel) >** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **< SET >**.



3 Stellen Sie die gewünschte Einstellung ein.

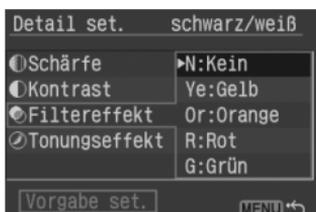
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad **< (wheel) >** zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie die Taste **< SET >**.
- Informationen zu den Optionen **[Filtereffekt]** und **[Tonungseffekt]** finden Sie auf Seite 60.
- Drücken Sie die Taste **< MENU >**, um die Einstellung zu speichern. Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird erneut angezeigt.
- ▶ Einstellungen, die von der Standardeinstellung abweichen, werden in Blau angezeigt.



- Sie können den jeweiligen Bildstil auf die Grundeinstellung zurücksetzen, indem sie **[Vorgabe set.]** wählen.
- Führen Sie Schritt 2 auf Seite 56 aus, um einen Bildstil zu wählen, den Sie verändert haben, und lösen Sie aus.

Filtereffekt

Bei Digitalbildern kann der gleiche Effekt wie bei Verwendung von Filtern bei Schwarzweißfilmen erzielt werden. Sie können eine Farbe aufhellen, indem Sie einen Filter mit einer ähnlichen oder derselben Farbe verwenden. Komplementärfarben werden dadurch dunkler.

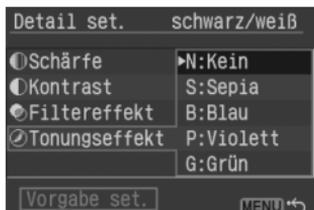


Filter	Beispieleffekt
N: Kein	Normales Schwarzweißbild ohne Filtereffekte.
Ye: Gelb	Blauer Himmel wirkt natürlicher, weiße Wolken wirken klarer.
Or: Orange	Blauer Himmel wirkt etwas dunkler. Sonnenuntergänge wirken leuchtender.
R: Rot	Blauer Himmel wirkt deutlich dunkler. Herbstlaub wirkt frischer und leuchtender.
G: Grün	Hauttöne und Lippen wirken klarer. Laub wirkt frischer und leuchtender.

Wenn für die Option **[Kontrast]** ein Wert auf der Plus-Seite eingestellt wird, werden Filtereffekte deutlicher hervorgehoben.

Tonungseffekt

Bei der Einstellung **[Tonungseffekt]** werden Farbtöne auf die aufgenommenen Schwarzweißbilder angewendet, bevor sie auf der CF-Karte gespeichert werden. Dadurch können Bilder eindrucksvoller gestaltet werden.



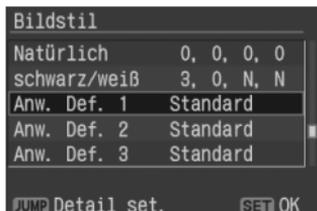
Sie können zwischen den folgenden Farbtönen wählen:
[N:Kein] [S:Sepia] [B:Blau] [P:Violett] [G:Grün]

MENU Speichern des Bildstils ★

Sie können einen Basis-Bildstil wie **[Porträt]** oder **[Landschaft]** auswählen, seine Parameter entsprechend Ihren Anforderungen anpassen und sie unter Anw. Def. 1 bis 3 speichern. Sie können auch einen Bildstil auswählen, der auf der beiliegenden Software bereits eingestellt ist.

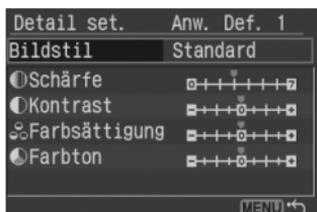
1 Wählen Sie [Bildstil].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option **[Bildstil]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird angezeigt.



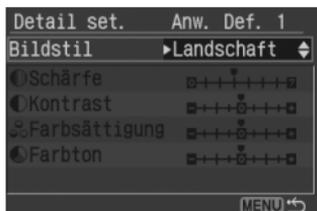
2 Wählen Sie [Anw. Def.]

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um **[Anw. Def. 1/2/3]** zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste <JUMP>.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



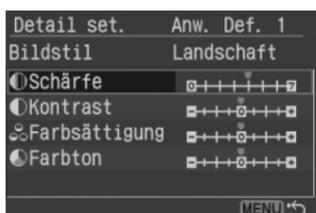
3 Drücken Sie die Taste <SET>.

- Drücken Sie bei ausgewähltem **[Bildstil]** die Taste <SET>.



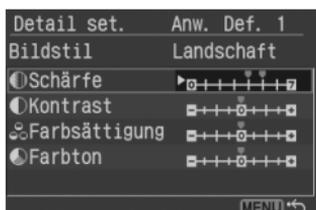
4 Wählen Sie den gewünschten Basis-Bildstil.

- Drehen Sie zur Bildstilauswahl das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Wenn Sie einen auf der beiliegenden Software bereits eingestellten Bildstil verwenden möchten, wählen Sie diesen hier aus.



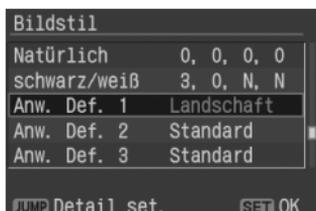
5 Wählen Sie den Parameter aus.

- Wählen Sie einen Parameter wie z. B. **[Schärfe]** mit dem Schnelleinstellrad <⦿> aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



6 Stellen Sie die gewünschte Einstellung ein.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿> zur Auswahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.
Weitere Informationen finden sie unter „Anpassen des Bildstils“ auf den Seiten 58-60.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um den neuen Bildstil zu speichern. Der Bildschirm für die Bildstilauswahl wird erneut angezeigt.
 - ▶ Der Basis-Bildstil wird rechts neben **[Anw. Def. 1/2/3]** angezeigt.
 - ▶ Der Name eines Bildstils mit veränderten Einstellungen (die sich von der Grundeinstellung unterscheiden), der unter **[Anw. Def. 1/2/3]** gespeichert ist, wird blau angezeigt.



Führen Sie Schritt 2 aus, um **[Anw. Def. 1/2/3]** auf Seite 56 zu wählen und eine Aufnahme in einem gespeicherten Bildstil zu machen.

Versehentliches Ändern der Bildstileinstellungen

Wenn Sie Ihren eigenen Bildstil bereits als anwenderdefinierten Bildstil gespeichert haben, können Sie zur Standardeinstellung zurückkehren, indem Sie für diesen anwenderdefinierten Bildstil die auf Seite 61 beschriebene Vorgehensweise bis zum Schritt 3 ausführen.

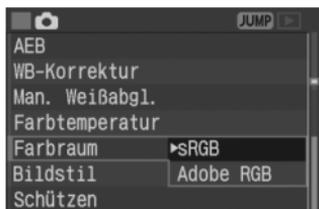
Wenn der anwenderdefinierte Bildstil nicht geändert werden soll, wiederholen Sie diese Vorgehensweise nicht.

MENU Einstellen des Farbraums ★

Der Farbraum bezieht sich auf die Palette der reproduzierbaren Farben. Sie können mit dieser Kamera den Farbraum für aufgenommene Bilder auf [sRGB] oder [Adobe RGB] festlegen. Für normale Bilder wird die Einstellung [sRGB] empfohlen. In den Motivbereichen wird sRGB automatisch eingestellt.

1 Wählen Sie die Option [Farbraum].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [📷 Farbraum] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.



2 Legen Sie den gewünschten Farbraum fest.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [sRGB] oder [Adobe RGB] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

Adobe RGB

Diese Einstellung wird hauptsächlich für den kommerziellen Druck und andere industrielle Anwendungsbereiche verwendet. Sie wird nur Benutzern empfohlen, die mit Bildbearbeitung, Adobe RGB und Design rule for Camera File System 2.0 (Exif 2.21) vertraut sind.

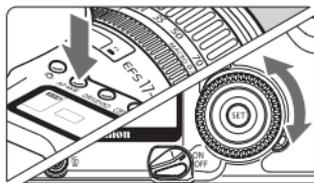
Da das Bild bei sRGB-PCs und Druckern, die nicht mit Design rule for Camera File System 2.0 (Exif 2.21) kompatibel sind, sehr gedämpft aussieht, ist eine nachträgliche Bildbearbeitung mit einer geeigneten Software erforderlich.



- Wenn ein Bild mit der Farbraum-Einstellung [Adobe RGB] aufgenommen wird, beginnt der Dateiname mit „_MG_“ (das erste Zeichen ist ein Unterstrich).
- Das ICC-Profil wird nicht angehängt. Informationen zum ICC-Profil finden Sie in der Software-Bedienungsanleitung (CD-ROM).

WB Einstellen des Weißabgleichs [★]

Mit der Einstellung <AWB> wird in der Regel der optimale Weißabgleich automatisch festgelegt. Wenn mit <AWB> keine natürlichen Farben erzielt werden können, können Sie den Weißabgleich manuell an die jeweilige Lichtquelle anpassen. In den Motivbereichen wird <AWB> automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste <AF·WB>.
(☉6)

2 Wählen Sie die WeißabgleichEinstellung aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige oben, während Sie das Schnelleinstellrad <☉> drehen.



Anzeige	Modus	Farbtemperatur (ca. in K: Kelvin)
AWB	Automatisch	3000 – 7000
☀	Tageslicht	5200
🏠	Schatten	7000
☁	Bewölkt, Dämmerung, Sonnenuntergang	6000
☀	Kunstlicht	3200
💡	Weiße Leuchtstoffröhre	4000
⚡	Blitz	6000
📷	Manuell*	2000 – 10000
🎨	Farbtemperatur:	2800 – 10000

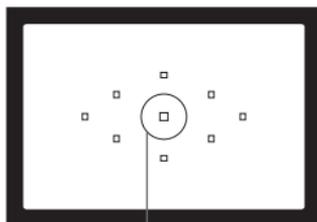
* Passen Sie den Weißabgleich manuell an die Lichtverhältnisse an (S. 65)

Weißabgleich

Die drei Primärfarben RGB (Rot, Grün, Blau) sind je nach Farbtemperatur zu unterschiedlichen Anteilen in einer Lichtquelle enthalten. Bei hohen Farbtemperaturen ist mehr Blau enthalten. Bei niedrigen Farbtemperaturen ist mehr Rot enthalten. Das menschliche Auge sieht weiße Objekte unabhängig von der Art der Beleuchtung immer weiß. Bei Verwendung einer Digitalkamera kann die Farbtemperatur mithilfe der entsprechenden Software so angepasst werden, dass die Farben im Bild natürlicher aussehen. Die weiße Farbe des Motivs wird als Grundlage zur Anpassung der anderen Farben verwendet. Bei der Kameraeinstellung <AWB> wird der automatische Weißabgleich mithilfe des CMOS-Sensors eingestellt.

MENU Manueller Weißabgleich ★

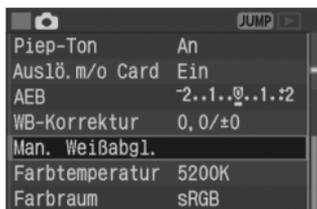
Beim individuellen Anpassen des Weißabgleichs fotografieren Sie ein weißes Objekt, das als Grundlage für die Weißabgleichseinstellung dient. Durch die Auswahl dieses Bilds importieren Sie dessen Weißabgleichdaten für die Weißabgleichseinstellung.



Spotmessung

1 Fotografieren Sie ein weißes Objekt.

- Das weiße Objekt sollte die Mitte des Spot-Messkreises ausfüllen.
- Stellen Sie den Fokus-Modusschalter am Objektiv auf **<MF>**, und nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor (S. 80).
- Legen Sie eine beliebige Weißabgleichseinstellung fest (S. 64).
- Fotografieren Sie das weiße Objekt, um eine Standardbelichtung zu erzielen.



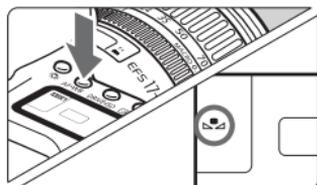
2 Wählen Sie [Man. Weißabgl.].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Option [ **Man. Weißabgl.**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- ▶ Der Bildschirm für den individuellen Weißabgleich wird angezeigt.



3 Wählen Sie das Bild aus.

- Drehen Sie zur Auswahl des unter Schritt 1 aufgenommenen Bilds das Schnelleinstellrad , und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- ▶ Die Weißabgleichdaten des Bilds werden importiert, und das Menü wird erneut angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste <AF-WB>. (⦿6)

- Beenden Sie das Menü, und drücken Sie dann die Taste **<AF-WB>**.

5 Wählen Sie den manuellen Weißabgleich aus.

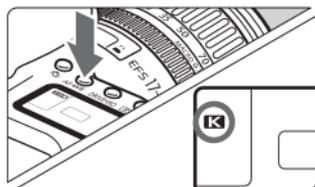
- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie mit dem Schnelleinstellrad  die Funktion **<M>** wählen.

- Falls das unter Schritt 1 aufgenommene Bild unter- oder überbelichtet ist, kann unter Umständen kein korrekter Weißabgleich erzielt werden.
- Wenn ein Bild aufgenommen wurde, während für den Bildstil [schwarz/weiß] (S. 57) ausgewählt war, kann das Bild in Schritt 3 nicht ausgewählt werden.

Anstelle eines weißen Objekts können Sie mit einer im Handel erhältlichen Graukarte von 18 % einen exakteren Weißabgleich erzielen.

MENU Einstellen der Farbtemperatur *

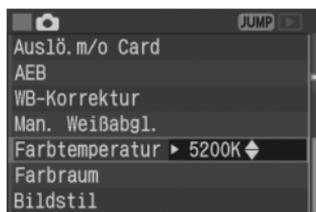
Sie können die Farbtemperatur des Weißabgleichs numerisch einstellen.



1 Drücken Sie die Taste <AF·WB>. (ⓘ6)

2 Wählen Sie die Farbtemperatur aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie mit dem Schnelleinstellrad <ⓘ> die Funktion <K> (Farbtemperatur) wählen.



3 Wählen Sie im Menü die Option [Farbtemperatur].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <ⓘ>, um die Option [Farbtemperatur] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.

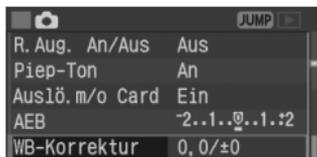
4 Stellen Sie die Farbtemperatur ein.

- Drehen Sie zur Farbtemperaturauswahl das Schnelleinstellrad <ⓘ>, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Sie können die Farbtemperatur in Schritten von 100 K auf Werte zwischen 2800 K und 10000 K einstellen.

- Beim Einstellen der Farbtemperatur für eine künstliche Lichtquelle aktivieren Sie ggf. die Weißabgleichkorrektur (magentarote bzw. grüne Verfärbung).
- Wenn Sie für <K> die Werte eines Farbtemperaturmessgerätes verwenden möchten, sollten Sie Probeaufnahmen machen und die Einstellungen anpassen. Dadurch können Sie Abweichungen der Werte des Farbtemperaturmessgeräts und des Sensors der Kamera ausgleichen.

MENU Weißabgleichkorrektur ★

Sie können die Standardfarbtemperatur für die WeißabgleichEinstellung korrigieren. Durch diese Korrektur wird derselbe Effekt erzielt wie mit einem Farbtemperaturkonvertierungs- bzw. Farbkorrekturfilter. Jede Farbe kann auf neun unterschiedliche Stufen eingestellt werden. Benutzer, die mit der Verwendung von Farbtemperaturkonvertierungs- bzw. Farbkorrekturfiltern vertraut sind, werden diese Funktion sehr nützlich finden.

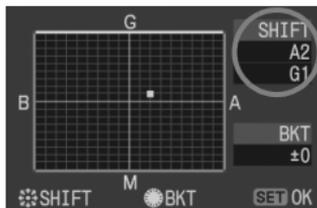


1 Wählen Sie [WB-Korrektur].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [WB-Korrektur] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die WB-Korrektur bzw. Weißabgleichreihe wird angezeigt.



Beispiel-Einstellung: A2, G1



2 Weißabgleichkorrektur

- Verwenden Sie den Multicontroller <⊙>, um das Symbol „■“ zur gewünschten Position auf dem Bildschirm zu verschieben.
- B steht für Blau, A für Gelb, M für Magentarot und G für Grün. Die Farbe wird zur gewünschten Richtung hin korrigiert.
- In der oberen rechten Ecke des Bildschirms „SHIFT“ werden die Farbrichtung und der Korrekturwert angezeigt.
- Um die Weißabgleichkorrektur abzubrechen, verwenden Sie den Multicontroller <⊙>, um das Symbol „■“ in die Mitte zu verschieben, damit für „SHIFT“ der Wert „0, 0“ angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Einstellung zu beenden und zum Menü zurückzukehren.



- Während der Weißabgleichkorrektur wird im Sucher und auf der LCD-Anzeige <WB> angezeigt.
- Eine Stufe der Blau/Gelb-Korrektur entspricht 5 Mired eines Farbtemperaturkonvertierungsfilters. (Mired: Eine Maßeinheit, mit der die Dichte eines Farbtemperaturkonvertierungsfilters angegeben wird.)
- Sie können die Weißabgleichreihe und AEB-Aufnahme zusammen mit der Weißabgleichkorrektur verwenden.
- Wenn Sie in Schritt 2 das Schnelleinstellrad <⊙> drehen, wird die Weißabgleichreihe eingestellt (S. 68).

MENU Automatische Weißabgleichreihe [★]

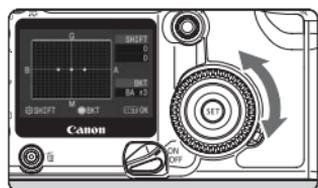
Mit nur einer Aufnahme können drei Bilder mit unterschiedlichem Farbton gleichzeitig aufgenommen werden. Das Bild wird im Weißabgleichmodus auf Grundlage der Standardfarbtemperatur mit einer Blau/Gelb- bzw. Magentarot/Grün-Verfärbung gestreut. Dies wird als Weißabgleichreihe bezeichnet. Sie kann im Bereich von ± 3 Stufen stufenweise festgelegt werden.

1 Wählen Sie für die Bildaufnahmequalität eine andere Einstellung als RAW oder RAW+JPEG (S. 52).



2 Wählen Sie [WB-Korrektur].

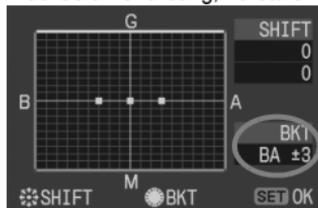
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Option $\langle \text{WB-Korrektur} \rangle$ auszuwählen, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- ▶ Der Bildschirm für die WB-Korrektur bzw. Weißabgleichreihe wird angezeigt.



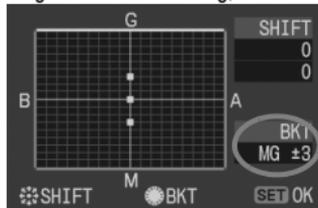
3 Stellen Sie den Streuwert ein.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Streuungsrichtung und den Streuungsbereich festzulegen.
- Wenn Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$ drehen, ändert sich auf dem Bildschirm das Symbol „■“ in „■■■“ (3 Punkte). Durch Drehen des Schnelleinstellrads $\langle \odot \rangle$ nach rechts können Sie die blau/gelbe Streuung bzw. nach links die magentarot/grüne Streuung festlegen.
- Legen Sie den Streuungsbereich für die Blau/Gelb- bzw. Magentarot/Grün-Verfärbung stufenweise auf ± 3 Stufen fest. (Der Streuungsbereich kann nicht gleichzeitig für die Blau/Gelb- und die Magentarot/Grün-Verfärbung festgelegt werden.)
- ▶ Auf der rechten Seite des Bildschirms werden durch die Anzeige „BKT“ die Streuungsrichtung und der Streuungsbereich angegeben.
- Drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$, um die Einstellung zu beenden und zum Menü zurückzukehren.

Blau/Gelb-Verfärbung, ± 3 Stufen



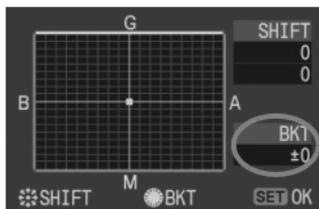
Magenta/Grün-Verfärbung, ± 3 Stufen



4 Lösen Sie aus.

- ▶ Wurde eine blau/gelbe Streuung festgelegt, werden drei Bilder auf der CF-Karte in der folgenden Reihenfolge gespeichert: Standard Weißabgleich, B (Blau)-Verfärbung und A (Gelb)-Verfärbung. Wurde eine magentarot/grüne Streuung festgelegt, werden die Bilder in der Reihenfolge Standard Weißabgleich, M (Magentarot)-Verfärbung und G (Grün)-Verfärbung gespeichert.
- Die aktuelle Betriebsart (S. 82) wird für die Aufnahme der Bilder verwendet.

Deaktivieren der automatischen Weißabgleichreihe



- Legen Sie in Schritt 3 den Wert für „BKT“ auf „±0“ fest [., ■■■“ zu „■“ (1 Punkt)].
- Die Weißabgleichreihen-Funktion wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Schalter <☞> auf <OFF> stellen oder den Akku oder die CF-Karte ersetzen.



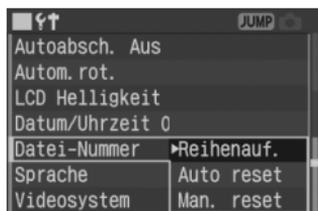
- Die Weißabgleichreihe kann nicht verwendet werden, wenn die Bildaufnahmequalität auf RAW oder RAW+JPEG eingestellt ist.
- Bei einer Weißabgleichreihe ist der Wert für die maximale Anzahl der Reihenaufnahmen niedriger.



- Wenn die Weißabgleichreihe festgelegt ist, blinkt das Symbol für den Weißabgleich auf der LCD-Anzeige, und die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen wird um ca. 1/3 herabgesetzt.
- Da für jedes Bild drei Aufnahmen gespeichert werden, dauert der Speichervorgang der Aufnahmen auf der CF-Karte länger.
- Sie können die Weißabgleichkorrektur und AEB-Aufnahme zusammen mit der Weißabgleichreihe verwenden. Wenn Sie die AEB-Aufnahme in Kombination mit der Weißabgleichreihe einstellen, werden insgesamt neun Bilder pro Aufnahme gespeichert.
- „BKT“ steht für die Weißabgleichreihe.

MENU Methoden zur Dateinummerierung

Die Dateinummer entspricht der Bildnummer auf dem Rand einer Filmrolle. Der Zählstart kann auf drei verschiedene Arten erfolgen: [**Reihenauf.**], [**Auto reset**] und [**Man. reset**]. Ihren Bildern wird automatisch eine Dateinummer von 0001 bis 9999 zugeordnet. Sie werden in einem Ordner gespeichert, in dem bis zu 9999 Bilder abgelegt werden können. Die Ordner werden automatisch von 100 bis 999 durchnummeriert.



1 Wählen Sie [Datei-Nummer] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**⏏ Datei-Nummer**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

2 Wählen Sie die Methode zur Dateinummerierung aus.

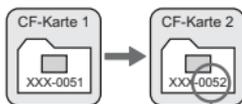
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Reihenauf.**], [**Auto reset**] oder [**Man. reset**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <⦿>.

Reihenauf.

Die Dateinummerierung erfolgt auch nach dem Austausch der CF-Karte fortlaufend. (Auch die Ordnernummer wird beibehalten.) Dieses System ist ideal für das Verwalten von Bildern in ein- und demselben Ordner auf einem PC, da identische Dateinummern vermieden werden.

Beachten Sie, dass die Kamera die Nummer des Ordners, in dem das letzte Bild gespeichert wurde, mit der höchsten Ordnernummer auf der Ersatzkarte vergleicht, wenn diese zuvor aufgenommene Bilder enthält. Neue Bilder werden in dem Ordner mit der höchsten Nummer gespeichert, und die neue Datei wird mit der nächsthöheren Nummer innerhalb dieses Ordners versehen.

Dateinummerierung nach Austausch der CF-Karte

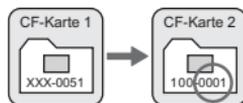


Nächste fortlaufende Dateinummer

Auto reset

Wenn die CF-Karte durch eine neu formatierte CF-Karte ersetzt wird, beginnt die Ordner- und Dateinummerierung von Neuem (**100-0001**). Sie beginnt mit der Ordnernummer **100** und mit der Dateinummer **0001**. Auf diese Weise können Sie Bilder nach CF-Karten ordnen. Wenn die Ersatz-CF-Karte zuvor aufgenommene Bilder enthält, beginnt die Dateinummerierung bei der höchsten Dateinummer (in dem Ordner mit der höchsten Nummer) auf dieser CF-Karte.

Dateinummerierung nach Austausch der CF-Karte



Dateinummer wird zurückgesetzt

Man. reset

Ein neuer Ordner wird erstellt und automatisch mit der nächsthöheren Nummer versehen; die Dateinummerierung beginnt wieder bei **0001**. Neu aufgenommene Bilder werden in diesem Ordner gespeichert. Die Methode zur Dateinummerierung ([**Auto reset**] oder [**Reihenauf.**]), die vor der Auswahl von [**Man. reset**] eingestellt war, wird erneut verwendet.

Wenn der Ordner 999 erstellt wird, wird [**Verzeichnis-Nr. voll**] auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn die Datei Nr. 9999 erstellt wird, wird „**Err CF**“ auf der LCD-Anzeige und im Sucher angezeigt. Ersetzen Sie die CF-Karte durch eine neue CF-Karte.

- Wenn der Ordner eine Datei mit der Nummer 9999 enthält, wird bei Aufnahme des nächsten Bildes automatisch ein neuer Ordner erstellt. Dieses Bild wird in dem neuen Ordner als Datei Nummer 0001 gespeichert.
- Die Dateinamen für JPEG- und RAW-Bilder beginnen mit „IMG_“. Die Dateinamenerweiterung von JPEG-Bildern ist „.JPG“ und von RAW-Bildern „.CR2“.

INFO. Prüfen der Kameraeinstellungen

Wenn die Kamera aufnahmebereit ist, drücken Sie die Taste <INFO.>. Daraufhin werden die aktuellen Einstellungen auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Zeigen Sie die Kameraeinstellungen an.

- Drücken Sie die Taste <INFO.>.
- ▶ Auf dem LCD-Monitor werden die aktuellen Kameraeinstellungen angezeigt.
- Drücken Sie die Taste <INFO.> erneut, um die Anzeige der Kameraeinstellungen zu schließen.

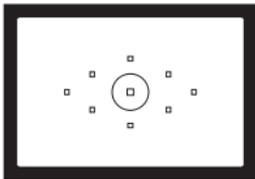
Anzeige der Kameraeinstellungen

Datum/Uhrzeit 13/03/'06 16:02	Datum/Uhrzeit (S. 39)
Bildstil Standard	Bildstil (S. 56)
Detail 0, 0, 0, 0	
Farbraum sRGB	Farbraum (S. 63)
WB-Korrektur 0, 0/±0	WB-Korrektur (S. 67)/ Weißabgleichreihe (S. 68)
1 Min. Ein	
±0 X 5200 K	Einstellung für Farbtemperatur (S. 66)
488 MB vorhanden ISO100	ISO-Empfindlichkeit (S. 55)
	Anzeige zum automatischen Drehen (S. 111)
	Übertragen misslungener Bilder (mit WFT-E1/E1A)
	Restkapazität der CF-Karte
	Blitzbelichtungskorrektur (S. 106)
	Autoabsch. Aus (S. 43)

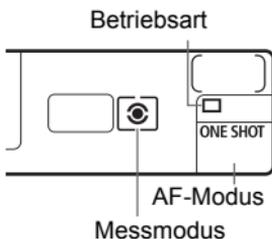
 Detaillierte Angaben zu den Bildinformationen während der Wiedergabe finden Sie unter „Anzeige der Aufnahmeinformationen“ (S. 114).

4

Einstellen des AF-Modus, der Messmodi und der Betriebsarten



Der Sucher verfügt über neun AF-Messfelder. Durch Auswahl eines geeigneten AF-Messfelds können Sie auch bei der Auswahl eines Objektausschnitts Aufnahmen mit automatischer Scharfeinstellung machen. Zudem kann der AF-Modus an die Besonderheiten des Motivs bzw. an die gewünschte Wirkung angepasst werden.

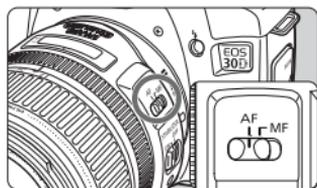


Es stehen Mehrfeldmessung, Selektivmessung, Spottmessung und mittenbetonte Integralmessung zur Verfügung. Sie können zwischen den Modi Einzelaufnahme, schnelle Reihenaufnahme, langsame Reihenaufnahme und Aufnahme mit Selbstauslöser wählen. Wählen Sie den Messmodus aus, der dem Objekt bzw. Ihren fotografischen Wünschen entspricht.

- Der Asterisk ★ rechts neben der Seitenüberschrift zeigt an, dass die entsprechende Funktion nur in den Kreativ-Programmen verfügbar ist (**P**, **Tv**, **Av**, **M**, **A-DEP**).
- In den Motivbereichen werden AF-Modus, AF Messfeldwahl, Messmodus und Bildfrequenz automatisch eingestellt.

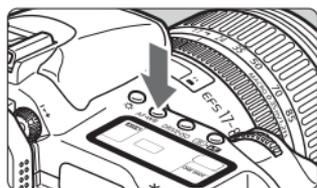
AF Auswählen des AF-Modus [★]

Der AF-Modus ist der Vorgang zur automatischen Scharfeinstellung. Es stehen drei AF-Modi zur Verfügung. Der One-Shot AF-Modus ist für stationäre Objekte geeignet, während der AI Servo AF-Modus für sich bewegende Objekte geeignet ist. Im AI Focus AF-Modus wechselt die Kamera automatisch vom One-Shot AF- in den AI Servo AF-Modus, wenn sich ein stationäres Objekt zu bewegen beginnt. In den Motivbereichen wird der optimale AF-Modus automatisch eingestellt.

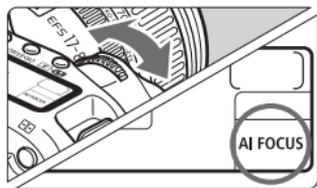


1 Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <AF>.

2 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf ein Kreativ-Programm ein.



3 Drücken Sie die Taste <AF-WB>. (⌚6)



4 Wählen Sie den AF-Modus aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad <⌚> drehen.

ONE SHOT : One-Shot AF

AI FOCUS : AI Focus AF

AI SERVO : AI Servo AF

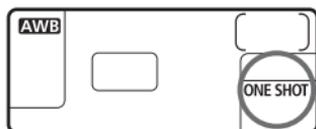
! Wenn ein Konverter (optional) angebracht ist und der größte Blendenwert 1:5,6 oder kleiner ist, steht der AF-Modus nicht zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch des Konverters.

ℹ <AF> steht für Autofokus. <MF> steht für manuelle Fokussierung.

One-Shot AF für stationäre Objekte



AF- Messfeld
Schärfeindikator



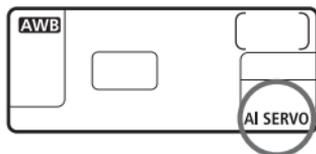
Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird der Autofokus aktiviert und die Scharfeinstellung vorgenommen.

- ▶ Das von der Kamera zur Scharfeinstellung herangezogene AF-Messfeld leuchtet kurz auf. Gleichzeitig leuchtet der Schärfenindikator <●> im Sucher.
- ▶ Bei der Mehrfeldmessung wird die Belichtungseinstellung (Verschlusszeit und Blendenwert) festgelegt, wenn eine Scharfeinstellung vorgenommen wurde. Die Einstellung für Belichtung und Schärfe wird gespeichert, solange Sie den Auslöser halb durchdrücken (S. 79). Sie können anschließend den Bildausschnitt erneut auswählen und die gespeicherte Einstellung für Belichtung und Schärfe beibehalten.



Wenn eine Scharfeinstellung nicht möglich ist, blinkt der Schärfenindikator <●> im Sucher. In diesem Fall ist eine Aufnahme nicht möglich, selbst wenn der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Wählen Sie den Bildausschnitt neu aus, und versuchen Sie erneut, scharf zu stellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Für Autofokus ungeeignete Motive (manuelle Scharfeinstellung)“ (S. 80).

AI Servo AF für sich bewegende Objekte



Bei halb durchgedrücktem Auslöser führt die Kamera die Schärfe laufend nach.

- Dieser AF-Modus eignet sich für sich bewegende Objekte bei sich ändernder Entfernung.
- ▶ Im Predictive AF-Modus (S. 76) kann die Kamera auch die Scharfeinstellung für ein Objekt nachführen, das sich gleichmäßig auf die Kamera zubewegt bzw. sich von der Kamera entfernt.
- ▶ Die Belichtung wird unmittelbar vor dem Verschlussablauf eingestellt.



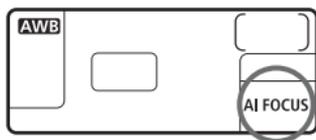
In den Kreativ-Programmen (mit Ausnahme von <A-DEP>) ertönt kein Signalton, selbst wenn eine Scharfeinstellung erreicht ist. Der Schärfenindikator <●> im Sucher leuchtet nicht.

* Predictive AF

Wenn sich ein Objekt mit konstanter Geschwindigkeit auf die Kamera zu bewegt bzw. sich davon entfernt, kann die Kamera das Objekt verfolgen und den Fokussierabstand unmittelbar vor der Aufnahme des Bilds bestimmen. Dadurch wird die korrekte Scharfeinstellung zum Belichtungszeitpunkt erreicht.

- Wenn die AF-Messfeldwahl automatisch erfolgt, verwendet die Kamera zunächst das zentrale AF-Messfeld, um zu fokussieren. Wenn sich das Motiv während der automatischen Scharfeinstellung aus dem zentralen AF-Messfeld entfernt, wird es von den jeweils benachbarten Messfeldern „verfolgt“, bis es von einem anderen AF-Messfeld abgedeckt ist.
- Bei manueller AF-Messfeldwahl wird im ausgewählten AF-Messfeld die Scharfeinstellung für das Objekt nachgeführt.

AI Focus AF für automatischen Wechsel vom AF-Modus



Im AI Focus AF-Modus wechselt die Kamera automatisch vom One-Shot AF in den AI Servo AF-Modus, wenn sich ein stationäres Objekt zu bewegen beginnt.

Wenn für das Objekt im One-Shot AF-Modus die Scharfeinstellung erreicht ist und das Objekt sich zu bewegen beginnt, erkennt die Kamera die Bewegung und wechselt aus dem AF-Modus automatisch in den AI Servo AF-Modus.

Wenn bei aktiviertem Servo-Modus die Scharfeinstellung im AI Focus AF-Modus erreicht ist, ertönt ein leiser Signalton. Der Schärfenindikator <●> im Sucher leuchtet nicht.

Auswählen des AF-Messfelds ★

Das AF-Messfeld wird zur Fokussierung verwendet. Es kann automatisch von der Kamera oder manuell vom Benutzer ausgewählt werden.

In den Motivbereichen und im Modus <A-DEP> wird das AF-Messfeld automatisch ausgewählt. In den Modi <P> <Tv> <Av> <M> können Sie zwischen automatischer und manueller AF-Messfeldwahl wechseln.

Automatische AF-Messfeldwahl

Die Kamera wählt das AF-Messfeld automatisch je nach den Aufnahmebedingungen aus. **Alle AF-Messfelder im Sucher leuchten rot.**

Manuelle AF-Messfeldwahl

Sie können eines der neun AF-Messfelder manuell auswählen.

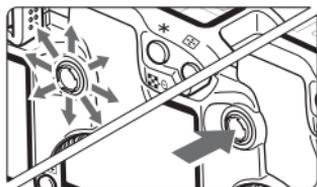
Diese Einstellung eignet sich besonders für die Scharfeinstellung für ein bestimmtes Objekt bzw. für die automatische Scharfeinstellung während der Auswahl eines gewünschten Bildausschnitts.

Auswahl mithilfe des Multicontrollers



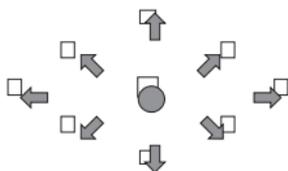
1 Drücken Sie die Taste < >. (6)

- ▶ Auf der LCD-Anzeige und im Sucher wird das ausgewählte AF-Messfeld angezeigt.

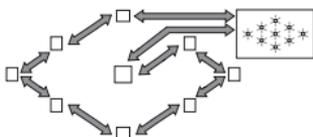


2 Wählen Sie das AF-Messfeld aus.

- Beobachten Sie den Sucher oder die LCD-Anzeige, und verwenden Sie den Multicontroller <  >.
- Es wird das AF-Messfeld ausgewählt, in dessen Richtung Sie den Multicontroller <  > drücken.
- Wenn Sie den Multicontroller <  > gerade nach unten drücken, wird das zentrale AF-Messfeld ausgewählt.
- Wenn Sie den Multicontroller <  > in die gleiche Richtung wie das aktuell ausgewählte AF-Messfeld drücken, leuchten alle AF-Messfelder auf, und es wird die automatische AF-Messfeldwahl festgelegt.



Auswahl mit dem Haupt-Wahlrad bzw. Schnelleinstellrad



- Drücken Sie die Taste , und drehen Sie dann das Haupt-Wahlrad  bzw. das Schnelleinstellrad , um das AF-Messfeld in der links abgebildeten Reihenfolge auszuwählen.

-  ● Beobachten Sie zur AF-Messfeldwahl die LCD-Anzeige, und beachten Sie Folgendes: Automatische Auswahl , zentral , rechts , oben .
- Wenn die Scharfeinstellung mit einem externen AF-Hilfslicht eines EOS-Speedlite nicht möglich ist, aktivieren Sie das zentrale AF-Messfeld.

Informationen zum AF-Hilfslicht mit integriertem Blitzgerät

Bei schwacher Beleuchtung zündet das eingebaute Blitzgerät eine kurze Serie von Blitzen, wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken. Das Motiv wird ausgeleuchtet, um die automatische Scharfeinstellung zu erleichtern.

-  ● In den Modi  <  > <  > ist das AF-Hilfslicht deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht des eingebauten Blitzgeräts hat eine Reichweite von bis zu 4 Metern.
- Wenn Sie in den Kreativ-Programmen das eingebaute Blitzgerät mit der Taste  ausklappen, wird bei Bedarf das AF-Hilfslicht gezündet.

Objektivlichtstärke und AF-Empfindlichkeit

Der AF-Sensor der EOS 30D hat neun AF-Messfelder. Das zentrale AF-Messfeld ist ein Kreuzsensor, der sowohl auf senkrechte als auch auf waagerechte Linien reagiert. Das obere und das untere AF-Messfeld reagieren auf senkrechte, die verbleibenden sechs AF-Messfelder auf waagerechte Linien.

Bei Verwendung von $f/2.8$ und schnelleren Objektiven* ist mit dem Sensor im zentralen AF-Messfeld, der auf senkrechte Linien reagiert, eine hochgradig präzise Fokussierung möglich.

* Außer bei den Objektiven EF 28–80 mm 1:2,8–4L USM und EF 50 mm 1:2,5 Compact Macro.

Verwenden der Schärfenspeicherung

Nach dem Erreichen der Scharfeinstellung können Sie die Schärfe auf ein Motiv speichern und das Bild erneut aufnehmen. Dies wird als Schärfenspeicherung bezeichnet. Die Schärfenspeicherung ist nur in der Betriebsart One-Shot AF möglich.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf ein Kreativ-Programm ein.

2 Wählen Sie das gewünschte AF-Messfeld aus (S. 77).



3 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch.



4 Halten Sie den Auslöser halb durchgedrückt, und schwenken Sie auf den endgültigen Ausschnitt.

5 Lösen Sie aus.

! Falls als AF-Modus AI Servo AF (bzw. der Servo-Modus im AI Focus AF-Modus) festgelegt ist, kann die Schärfenspeicherung nicht ausgeführt werden.

! Die Schärfenspeicherung kann auch in den Motivbereich-Modi verwendet werden (mit Ausnahme von >). Beginnen Sie in diesem Fall mit Schritt 3.

Für Autofokus ungeeignete Motive (manuelle Scharfeinstellung)

Bei folgenden Motiven kann die automatische Scharfeinstellung fehlschlagen (der Schärfenindikator <●> blinkt):

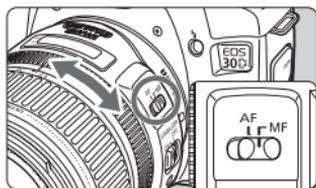
Motive, die sich nur schwer scharf stellen lassen

- (a) Motive mit geringem Kontrast
Beispiel: Blauer Himmel, einfarbige Wände usw.
- (b) Motive bei schwachem Licht
- (c) Motive bei extremem Gegenlicht oder starker Reflektierung
Beispiel: Autolack usw.
- (d) Nahe und ferne Objekte, die sich überschneiden
Beispiel: Tier in einem Käfig usw.
- (e) Sich wiederholende Muster
Beispiel: Fenster von Wolkenkratzern, Computertastaturen usw.

Verfahren Sie in einem solchen Fall wie folgt:

- (1) Fokussieren Sie ein Ersatzobjekt in gleicher Entfernung, und speichern Sie die Schärfe, bevor Sie auf den endgültigen Bildausschnitt schwenken.
- (2) Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <MF>, und stellen Sie manuell scharf.

Manuelle Scharfeinstellung



Entfernungsring

1 Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <MF>.

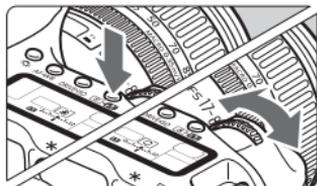
2 Stellen Sie scharf.

- Fokussieren Sie durch Drehen des Entfernungsrings, bis das Motiv im Sucher scharf angezeigt wird.

Wenn Sie den Auslöser während der manuellen Fokussierung halb durchdrücken, leuchten das aktive AF-Messfeld und der Schärfenindikator <●> im Sucher, sobald die Scharfeinstellung erfolgt ist.

Auswählen des Messmodus ████████████████████

Es stehen vier Messmodi zur Verfügung: Mehrfeldmessung, Selektivmessung, Spottmessung und mittenbetonte Integralmessung. In den Motivbereich-Modi wird die Mehrfeldmessung automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste  . (06)

2 Wählen Sie den Messmodus aus.

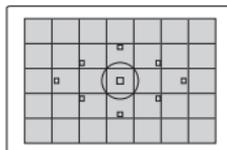
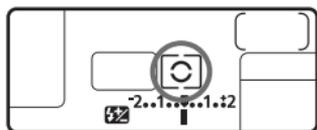
- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad  drehen.

: **Mehrfeldmessung**

: **Selektivmessung**

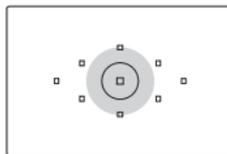
: **Spottmessung**

: **Mittenbetonte Integralmessung**



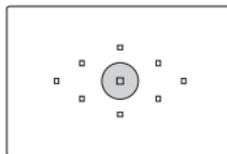
 **Mehrfeldmessung**

Dies ist der in der Kamera standardmäßig eingestellte Messmodus. Er eignet sich für die meisten Motive, selbst für Motive bei Gegenlicht. Die Kamera stellt die Belichtung unter anderem nach Position, Helligkeit, Hintergrund und Lichtverhältnissen ein.



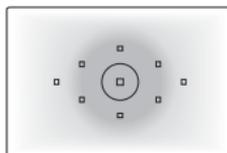
 **Selektivmessung**

Diese ist nützlich, wenn der Hintergrund aufgrund von Gegenlicht o. Ä. sehr viel heller ist als das Motiv. Die Selektivmessung erstreckt sich über ca. 9 % des zentralen Sucherbereichs. Der von der Selektivmessung erfasste Bereich ist links dargestellt.



 **Spot-Messung**

Diese eignet sich hervorragend zum Messen eines bestimmten Motivdetails. Die Messung konzentriert sich dabei auf einen zentralen Bereich von ca. 3,5 % des Sucherfeldes. Der von der Spottmessung erfasste Bereich ist links dargestellt.

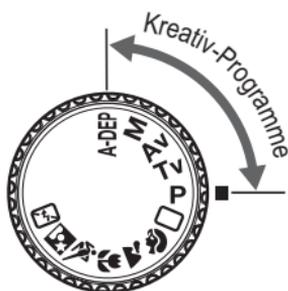


 **Mittenbetonte Integralmessung**

Hier liegt der Messschwerpunkt in einem größeren, zentralen Bereich, während der Rest des Bildfelds integral gemessen wird.

5

Erweiterte Funktionen



In den Aufnahmemodi der Kreativ-Programme können Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert so einstellen, dass Sie das gewünschte Ergebnis erzielen. Sie bestimmen die Funktionsweise der Kamera.

- Der Asterisk ★ auf der rechten Seite des Seitentitels zeigt an, dass die entsprechende Funktion nur in den Kreativ-Programmen verfügbar ist (**P**, **Tv**, **Av**, **M**, **A-DEP**).
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und dann loslassen, werden auf der LCD-Anzeige und im Sucher die jeweiligen Informationen etwa 4 Sekunden lang angezeigt (☺4).
- Informationen zu möglichen Einstellungen in den Kreativ-Programmen finden Sie unter „Tabelle der verfügbaren Funktionen“ (S. 176).



Stellen Sie zuerst den Schalter <☺> auf <☺>.

P Programmautomatik



Ebenso wie der Modus <□> (Vollautomatik) kann auch dieser Modus in sämtlichen Aufnahmesituationen verwendet werden. Die Kamera wählt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs. Dieser Modus wird als Programmautomatik bezeichnet.

* <P> steht dabei für Programm.

* AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <P>.

AF-Messfeld

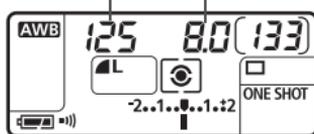


2 Stellen Sie scharf.

- Blicken Sie durch den Sucher, und richten Sie das AF-Messfeld auf das Objekt. Drücken Sie dann den Auslöser halb durch.

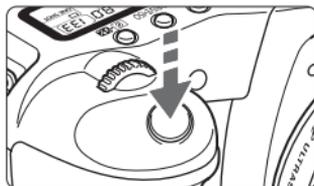
Verschlusszeit

Blende



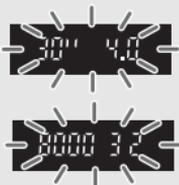
3 Überprüfen Sie die Anzeige.

- ▶ Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Eine korrekte Belichtung ist garantiert, solange die Anzeige für die Verschlusszeit oder den Blendenwert nicht blinkt.



4 Lösen Sie aus.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.



- Wenn „30“ und die größte Blendenöffnung blinken, ist die Aufnahme unterbelichtet. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, oder verwenden Sie ein Blitzgerät.
- Wenn „8000“ und der kleinste Blendenwert aufleuchten, ist die Aufnahme überbelichtet. Verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit, oder verwenden Sie einen ND-Filter (optional), um die in das Objektiv einfallende Lichtmenge zu verringern.



Unterschiede zwischen <P> und <□> (Vollautomatik)

- In beiden Modi werden die automatisch eingestellten Verschlusszeiten und Blendenwerte verwendet.
- Im Modus <P> können Sie die unten aufgeführten Funktionen festlegen und verwenden. Diese Funktionen stehen im Modus <□> nicht zur Verfügung.

Aufnahmeeinstellungen

- Auswahl des AF-Modus
- AF-Messfeldwahl
- Auswahl der Betriebsart
- Einstellen der ISO-Empfindlichkeit
- Auswahl des Messmodus
- Programmverschiebung
- Belichtungskorrektur
- AEB
- AE-Speicherung mithilfe der Taste <✳>
- Schärfentiefenprüfung
- Alle Kameraeinstellungen löschen
- Individualfunktionen (C.Fn)
- Alle Individualfunkt. löschen
- Sensor-Reinigung

Einstellungen für den Blitz (eingebautes Blitzgerät)

- Blitz Ein/Aus
- FE-Blitzbelichtungsspeicherung
- Blitzbelichtungskorrektur

Einstellungen für den Blitz (Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie)

- Manueller Blitz/Stroboskopblitz
- Kurzzeitsynchronisation (FP-Blitz)
- FE-Blitzbelichtungsspeicherung
- Beleuchtungsverhältniskontrolle
- Blitzbelichtungskorrektur
- FEB
- 2. Verschlussvorhang
- Einstellblitze

Bildspeicherungseinstellungen

- Auswahl von RAW und RAW+JPEG
- Auswählen/Anpassen/Speichern des Bildstils
- Einstellung für Farbraum
- Weißabgleichauswahl
- Manuelle Auswahl des Weißabgleichs
- Weißabgleichkorrektur
- Weißabgleichreihe
- Einstellung für Farbtemperatur

Programmverschiebung

- Im Programmatik-Modus können Sie die von der Kamera gewählte Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert (Belichtungsprogramm) beliebig ändern, ohne dass sich dabei der Belichtungswert ändert. Dies wird als Programmverschiebung bezeichnet.
- Drücken Sie hierfür den Auslöser halb durch, und drehen Sie dann das Haupt-Wahlrad <☀>, bis die gewünschte Verschlusszeit bzw. der gewünschte Blendenwert angezeigt wird.
- Die Programmverschiebung wird automatisch nach der Aufnahme deaktiviert.
- Bei Blitzlichtaufnahmen ist keine Programmverschiebung möglich.

Tv Blendenautomatik

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus, während die Kamera entsprechend der Helligkeit des Motivs den geeigneten Blendenwert ermittelt. Diese Funktion wird als Blendenautomatik bezeichnet. Mit kurzen Verschlusszeiten lässt sich die Bewegung eines sich schnell bewegenden Objekts „einfrieren“. Andererseits können Motive mit längeren Verschlusszeiten unscharf dargestellt werden, wodurch das Bild dynamischer wirkt.

* <Tv> steht für „Time Value“ (Zeitwert).



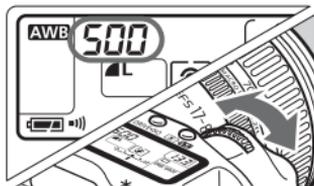
Kurze Verschlusszeit



Lange Verschlusszeit



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <Tv>.



2 Legen Sie die gewünschte Verschlusszeit fest.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad <mode> drehen.
- Der Blendenwert kann in Drittelstufen eingestellt werden.

3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Der Blendenwert wird automatisch eingestellt.



4 Überprüfen Sie die Anzeige im Sucher, und lösen Sie aus.

- Solange der Blendenwert nicht blinkt, ist die Belichtung korrekt.

Av Zeitautomatik

In diesem Modus wählen Sie den gewünschten Blendenwert, und die Kamera stellt entsprechend der Helligkeit des Motivs die geeignete Verschlusszeit ein. Diese Funktion wird als Zeitautomatik bezeichnet. Mit einer höheren Blendenzahl (kleinere Blendenöffnung) wird ein annehmbarer Autofokusbereich für Vorder- und Hintergrund erreicht. Bei einer niedrigeren Blendenzahl (größere Blendenöffnung) befindet sich dagegen ein geringerer Teil von Vorder- und Hintergrund im annehmbaren Autofokusbereich.

* <Av> steht für „Aperture“ (Blende).



Mit einer großen Blendenöffnung



Mit einer kleinen Blendenöffnung



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <Av>.



2 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad <☀> drehen.
- Der Blendenwert kann in Drittelstufen eingestellt werden.

3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt.



4 Überprüfen Sie die Anzeige im Sucher, und lösen Sie aus.

- Solange die Verschlusszeit nicht blinkt, ist die Belichtung korrekt.



- Blinkt die Verschlusszeit „30“^m, ist die Aufnahme unterbelichtet. Stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad < > eine größere Blende (niedrigere Blendenzahl) ein, bis die Anzeige nicht mehr blinkt. Alternativ können Sie auch eine höhere ISO-Empfindlichkeit festlegen.
- Blinkt die Verschlusszeit „8000“, ist die Aufnahme überbelichtet. Stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad < > eine kleinere Blendenöffnung (höhere Blendenzahl) ein, bis die Anzeige nicht mehr blinkt, oder legen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit fest.



Blendenwert-Anzeige

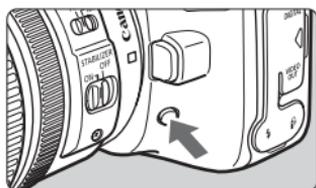
Je höher die Blendenzahl, desto kleiner die Blendenöffnung.

Die angezeigten Blendenwerte variieren je nach verwendetem Objektiv.

Wenn kein Objektiv installiert ist, wird für den Blendenwert „00“ angezeigt.

1.0	1.1	1.2	1.4	1.6	1.8	2.0	2.2	2.5	2.8	3.2	3.5	4.0
4.5	5.0	5.6	6.3	7.1	8.0	9.0	10	11	13	14	16	18
20	22	25	29	32	36	40	45	51	57	64	72	81
91												

Schärfentiefenprüfung [★]



Drücken Sie die Schärfentiefenprüfungstaste, um mit der aktuellen Blendeneinstellung abzublenzen. Die Blende im Objektiv wird auf die aktuelle Blendeneinstellung festgelegt, sodass Sie die Schärfentiefe (akzeptabler Autofokusbereich) durch den Sucher überprüfen können.



- Bei einer höheren Blendenzahl befindet sich ein größerer Teil des Vorder- und Hintergrunds im annehmbaren Autofokusbereich. Der Sucher wird jedoch dunkler.
- Drücken Sie zur Scharfstellung im Modus < A-DEP > den Auslöser halb durch, und drücken Sie währenddessen die Schärfentiefenprüfungstaste.
- Die Belichtungseinstellung bleibt unverändert (AE-Speicherung), solange Sie die Schärfentiefenprüfungstaste gedrückt halten.

M Manuelle Belichtungssteuerung

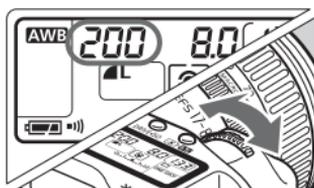


In diesem Modus wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert aus. Stellen Sie die Belichtung mithilfe der Belichtungsstufenanzeige im Sucher oder mit einem Handbelichtungsmesser ein. Dieses Verfahren wird als manuelle Belichtungssteuerung bezeichnet.

* <M> steht für manuell.

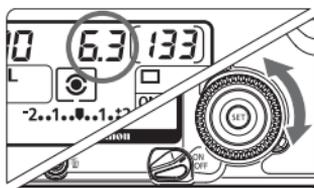


1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <M>.



2 Legen Sie die gewünschte Verschlusszeit fest.

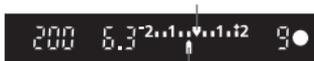
- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Haupt-Wahlrad <⚙> drehen.



3 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.

- Stellen Sie den Schalter <☞> auf <↙>, und beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Schnelleinstellrad <⦿> drehen.

Standardbelichtungsindex



Belichtungswertmarkierung

4 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Auf der LCD-Anzeige und im Sucher werden die Belichtungsdaten angezeigt.
- An der Position des Belichtungsstufensymbols <⬆> können Sie die Abweichung von der Standardbelichtungsstufe erkennen.



5 Stellen Sie die Belichtung ein.

- Überprüfen Sie den Belichtungswert, und stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert ein.

 : Standardbelichtungsstufe

 : Wählen Sie eine längere Verschlusszeit bzw. einen höheren Blendenwert, um die Standardbelichtungsstufe festzulegen.

 : Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit bzw. einen niedrigeren Blendenwert, um die Standardbelichtungsstufe festzulegen.

6 Lösen Sie aus.



Wenn die Belichtungswertmarkierung <|> bei den Werten <+2> oder <-2> aufleuchtet, überschreitet die Belichtungsstufe die Standardbelichtung um ± 2 Stufen.

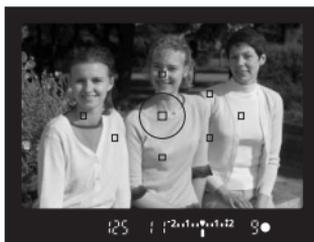
A-DEP Schärfentiefenautomatik

In diesem Modus erzielen Sie automatisch einen großen Schärfentiefenbereich zwischen einem nahen und weiter entfernten Motiv. Dieser Modus eignet sich am besten für Gruppen- und Landschaftsaufnahmen. Die Kamera ermittelt mithilfe der neun AF-Messfelder die am nächsten zur Kamera befindlichen als auch die am weitesten entfernten zu fokussierenden Motive.

* <A-DEP> steht für „Auto-Depth of Field“ (Schärfentiefenautomatik).



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <A-DEP>.



2 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch. (☞4)
- Alle von den rot aufleuchtenden AF-Messfeldern abgedeckten Motive werden fokussiert.
- Drücken Sie den Auslöser halb durch, und drücken Sie die Schärfentiefeprüfungstaste, um die Schärfentiefe (annehmbare Autofokusbereich) anzuzeigen. (S. 89)

3 Lösen Sie aus.

- Wenn der Fokussierschalter des Objektivs auf <MF> gestellt ist, kann der Modus <A-DEP> nicht eingesetzt werden. Das Ergebnis ist dasselbe wie bei der Verwendung des Modus <P>.
- Wenn die Verschlusszeit „30“ blinkt, wird angezeigt, dass das Motiv zu dunkel ist. Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit
- Wenn die Verschlusszeit „8000“ blinkt, wird angezeigt, dass das Motiv zu hell ist. Verringern der ISO-Empfindlichkeit

- Wenn der Blendenwert blinkt, ist die Belichtungsstufe richtig eingestellt, aber die gewünschte Schärfentiefe kann nicht erreicht werden. Verwenden Sie in diesem Fall ein Weitwinkelobjektiv, oder fotografieren Sie aus größerer Entfernung.
- In diesem Aufnahmemodus können Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert nicht beliebig ändern. Halten Sie die Kamera ruhig bzw. verwenden ein Stativ, wenn die Kamera eine längere Verschlusszeit einstellt.
- Wenn Sie ein Blitzgerät verwenden, ist das Ergebnis dasselbe wie bei der Verwendung des Modus <P> mit Blitzgerät.

Einstellen der Belichtungskorrektur [★]

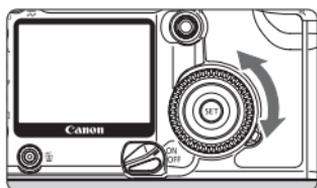
Mithilfe der Belichtungskorrektur kann die von der Kamera festgelegte standardmäßige Belichtungseinstellung geändert werden. Sie können das Bild aufhellen (Überbelichtung) oder abdunkeln (Unterbelichtung). Sie können eine Belichtungskorrektur in Drittelseiten um bis zu ± 2 Stufen einstellen.

- 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf ein beliebiges Kreativ-Programm mit Ausnahme des Programms **<M>**.



- 2 Überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch, und prüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.



- 3 Stellen Sie den gewünschten Belichtungskorrekturwert ein.

- Stellen Sie den Schalter **<☞>** auf **<☞>**, und beobachten Sie die Sucheranzeige oder die LCD-Anzeige, während Sie das Schnellinstellrad **<☉>** drehen.
- Drehen Sie das Schnellinstellrad **<☉>**, während Sie den Auslöser halb durchdrücken bzw. innerhalb von 4 Sekunden (**4**), nachdem Sie den Auslöser halb durchgedrückt haben.
- Um den Belichtungskorrekturwert zu löschen, setzen Sie den Belichtungskorrekturwert auf **<☞>** zurück.

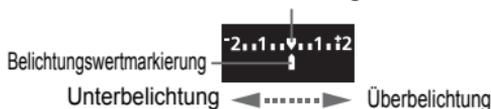
Überbelichtung



Unterbelichtung



Standardbelichtungsindex



- 4 Lösen Sie aus.

- Der Belichtungskorrekturwert bleibt auch nach Einstellen des Schalters **<☞>** auf **<OFF>** gespeichert.
- Wenn die Belichtungseinstellung standardmäßig auf 1/125 Sek. und 1:8,0 eingestellt ist, entspricht die Einstellung des Belichtungskorrekturwerts auf ± 1 Stufe den folgenden Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert:

	-1 Stufe ← 0 → +1 Stufe
Verschlusszeit	250 ← 125 → 60
Blende	11 ← 8,0 → 5,6

- Achten Sie darauf, das Schnellinstellrad **<☉>** nicht versehentlich zu drehen, weil dadurch die Belichtungskorrektur geändert wird. Um dies zu verhindern, drehen Sie den Schalter **<☞>** auf **<ON>**.

MENU Belichtungsreihenautomatik (AEB) ★

Durch die automatische Änderung der Verschlusszeit oder des Blendenwerts streut die Kamera die Belichtung für drei aufeinander folgende Aufnahmen automatisch in 1/3-Schritten um bis zu ± 2 Stufen. Dies wird als Belichtungsreihenautomatik (AEB) bezeichnet.



Standardbelichtung



Unterbelichtung



Überbelichtung

1 Wählen Sie [AEB] aus.

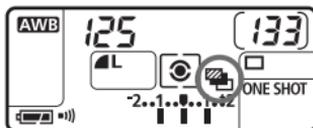
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Option [AEB] auszuwählen, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.



AEB-Streuwert

2 Stellen Sie den AEB-Streuwert ein.

- Drehen Sie zur Auswahl des gewünschten AEB-Streuwerts das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- ▶ Wenn Sie das Menü schließen, werden $\langle \text{AEB} \rangle$ und die AEB-Stufe auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Standardbelichtung



Unterbelichtung



Überbelichtung



3 Lösen Sie aus.

- ▶ Die drei Aufnahmen werden in folgender Reihenfolge belichtet: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.
- ▶ Der jeweilige Streuwert wird nach jeder Aufnahme wie in der Abbildung links angezeigt.
- ▶ Die aktuelle Betriebsart (S. 82) wird für die Aufnahme der Bilder verwendet.

Deaktivieren der Belichtungsreihenautomatik



- Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus, um den AEB-Streuwert auf **<2..1..0..1..2>** einzustellen.
- Die AEB-Belichtungsreihenautomatik wird auch dann deaktiviert, wenn Sie den Schalter  auf **<OFF>** stellen, den Akku oder die CF-Karte austauschen, das Objektiv wechseln, oder wenn die Kamera in Blitzbereitschaft ist.

 Im AEB-Modus können Sie weder mit Blitzlicht fotografieren, noch Aufnahmen mit Langzeitbelichtung erstellen.

-  ● Wenn die Betriebsart auf Reihenaufnahme (/ ) eingestellt ist, werden die drei Bilder nacheinander aufgenommen, und danach wird die Aufnahme automatisch beendet. Wenn die Betriebsart auf Einzelaufnahme () eingestellt ist, müssen Sie dreimal den Auslöser drücken.
- Wenn die Selbstausröserfunktion eingestellt ist, werden die drei Bilder nacheinander aufgenommen.
- Wenn C.Fn-12 [**Spiegelverriegelung**] auf [**1:Eingeschaltet**] (S. 172) gestellt ist, lautet die Bildfrequenz für AEB „Einzelaufnahme“, auch wenn diese auf „Reihenaufnahme“ eingestellt ist.
- Die Belichtungsreihenautomatik kann mit der Belichtungskorrektur kombiniert werden.

* Belichtungsmesswertspeicher *

Mit dieser Funktion können Belichtungseinstellung und Scharfeinstellung unabhängig voneinander eingestellt werden. Durch der Speicherung wird die Belichtungseinstellung beibehalten, auch wenn ein anderer Bildausschnitt gewählt wird. Dieser Modus wird als AE-Speicherung bezeichnet. Dieser Modus eignet sich am besten für Motive im Gegenlicht.

1 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Die Belichtungseinstellung wird angezeigt.



2 Drücken Sie die Taste < * > (4).

- ▶ < * > leuchtet im Sucher auf, um anzuzeigen, dass die Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) gespeichert wurde.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste < * > drücken, wird die aktuelle Belichtungseinstellung gespeichert.



Symbol für AE-Speicherung

3 Wählen Sie den Bildausschnitt neu aus, und lösen Sie aus.

- Wenn Sie die AE-Speicherung für weitere Aufnahmen beibehalten möchten, halten Sie die Taste < * > gedrückt, und drücken Sie den Auslöser für die nächste Aufnahme durch.

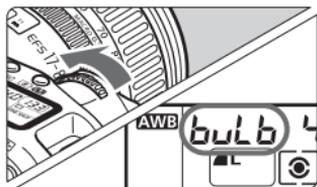


- Wenn der AF-Modus auf „One-Shot AF“ oder „AI Focus AF“ (falls sich die Kamera nicht im AI Servo AF-Modus befindet) und die Messmethode auf  (Mehrfeldmessung) eingestellt ist, wird durch halbes Durchdrücken des Auslösers bei gleichzeitiger Fokussierung automatisch die AE-Speicherung festgelegt.
- Die AE-Speicherung variiert je nach AF-Messfeld und Messmodus. Weitere Details erhalten Sie unter „AE-Speicherung“ (S. 178).

Aufnahmen mit Langzeitbelichtung

Bei Langzeitbelichtungen bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser vollständig durchgedrückt wird. Der Verschluss wird erst geschlossen, wenn der Auslöser losgelassen wird. Dieses Verfahren wird als Langzeitbelichtung bezeichnet. Langzeitbelichtungen sind für Nacht- oder Feuerwerksaufnahmen bzw. Aufnahmen anderer Motive, z. B. des Himmels, geeignet, die lange Belichtungszeiten erfordern.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <M>.



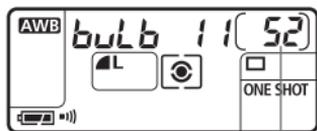
2 Legen Sie die Verschlusszeit auf „buLb“ (Langzeitbelichtung) fest.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie mit dem Haupt-Wahlrad <☀> die Einstellung „buLb“ (Langzeitbelichtung) auswählen.
- „buLb“ (Langzeitbelichtung) ist die auf „30“ folgende Einstellung.



3 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.

- Stellen Sie den Schalter <☑> auf <☑>, und beobachten Sie die LCD-Anzeige, während Sie das Schnelleinstellrad <⚙> drehen.



Verstrichene Belichtungszeit
(Sek.)

4 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- ▶ Die abgelaufene Belichtungszeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt (Anzeige zwischen 1 Sek. und 999 Sek.).
- Die Belichtung wird fortgesetzt, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.



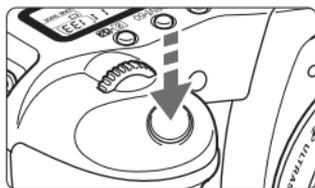
Langzeitbelichtungen wirken aufgrund von Bildrauschen unter Umständen grobkörnig oder rau.



- Wenn C.Fn-02 [Rauschred. bei Langzeitbel.] auf [1: Automatisch] oder [2: An] eingestellt ist (S. 168), kann Bildrauschen reduziert werden.
- Für Langzeitbelichtungen wird die Verwendung des Auslösekabels RS-80N3 bzw. des Timer-Auslösekabels TC-80N3 (beide optional) empfohlen.

Spiegelverriegelung ★

Die Spiegelverriegelung wird mithilfe der Individualfunktion C.Fn-12 [**Spiegelverriegelung**] aktiviert [**1: Eingeschaltet**] (S. 172). Der Spiegel kann unabhängig vom Auslösen der Belichtung nach oben geklappt werden. Dadurch werden Schwingungen am Spiegel verhindert, die bei Nahaufnahmen oder bei Verwendung eines Teleobjektivs zu unscharfen Aufnahmen führen können. Stellen Sie mithilfe von [**1T Individualfunktionen (C.Fn)**] Individualfunktionen ein.



1 Drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- ▶ Der Spiegel wird nach oben geklappt.

2 Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.

- ▶ Die Aufnahme erfolgt, und der Spiegel wird wieder nach unten geklappt.

- Bei sehr hellem Licht, zum Beispiel am Strand oder in Skigebieten, sollte die Aufnahme sofort nach der Spiegelverriegelung erfolgen.
- Richten Sie die Kamera bei nach oben geklapptem Spiegel nicht gegen die Sonne. Hierdurch können die Verschlussvorhänge beschädigt werden.
- Wenn Sie bei Langzeitbelichtungen den Selbstausröser zusammen mit der Spiegelverriegelung verwenden, drücken Sie den Auslöser vollständig durch (2 Sek. Selbstausröser + Belichtungszeit). Wenn Sie den Auslöser während des Selbstausröser-Countdowns loslassen, kommt es zu einem Geräusch des Auslösers. Dies ist nicht das tatsächliche Auslösen (es wird kein Bild aufgenommen).

- Während der Spiegelverriegelung wird die Betriebsart unabhängig von der aktuellen Betriebsart (Einzel- oder Reihenaufnahme) auf Einzelaufnahme eingestellt.
- Wenn Sie den Selbstausröser zusammen mit der Spiegelverriegelung verwenden und den Auslöser vollständig durchdrücken, wird das Bild 2 Sekunden, nachdem der Spiegel nach oben geklappt wird, aufgenommen.
- Der Spiegel wird verriegelt, und nach 30 Sekunden wird der Spiegel automatisch nach unten geklappt. Wenn Sie den Auslöser erneut ganz durchdrücken, wird der Spiegel erneut verriegelt.
- Für Aufnahmen mit Spiegelverriegelung wird die Verwendung des Auslösekabels RS-80N3 bzw. des Timer-Auslösekabels TC-80N3 empfohlen. Beide Kabel sind optional erhältlich.

Beleuchtung der LCD-Anzeige



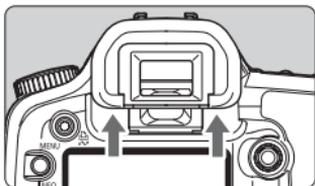
Die LCD-Anzeige verfügt über eine Beleuchtung. Bei jedem Druck auf die Taste <  > wird die Beleuchtung der LCD-Anzeige ein- () bzw. ausgeschaltet. Verwenden Sie diese Funktion, um auch im Dunkeln die LCD-Anzeige lesen zu können. Die Beleuchtung wird nach der Aufnahme automatisch ausgeschaltet.



- Durch Drücken einer beliebigen aufnahmespezifischen Taste bzw. durch Drehen des Modus-Wahlrads während der Beleuchtung der LCD-Anzeige verlängert sich die Beleuchtungszeit.
- Wenn Sie während einer Langzeitbelichtung den Auslöser ganz durchdrücken, wird die Beleuchtung der LCD-Anzeige ausgeschaltet. Sie können die Beleuchtung jedoch für einen Zeitraum von 6 Sekunden einschalten, indem Sie die Taste <  > drücken.

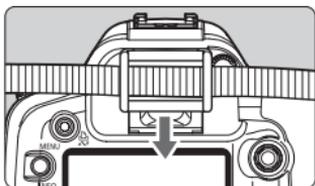
Verwenden der Okularabdeckung

Wenn Sie bei Aufnahmen mit dem Selbstauslöser bzw. dem Auslösekabel (optional) nicht in das Sucherokular blicken, kann die Belichtung während der Aufnahmen durch in das Okular einfallendes Streulicht beeinflusst werden. Setzen Sie daher vor der Aufnahme die (am Schulterriemen angebrachte) Okularabdeckung auf das Sucherokular (S. 21).



1 Nehmen Sie die Augenmuschel ab.

- Ziehen Sie die Augenmuschel von unten nach oben ab.



2 Bringen Sie die Okularabdeckung an.

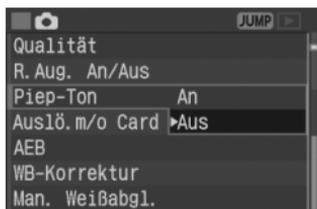
- Schieben Sie die Okularabdeckung nach unten, um sie zu befestigen.

MENU Ausschalten des Signaltons

Sie können den Signalton ausschalten, damit er in den Aufnahmemodi nicht ertönt.

1 Wählen Sie [Piep-Ton] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [ Piep-Ton] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <  >.

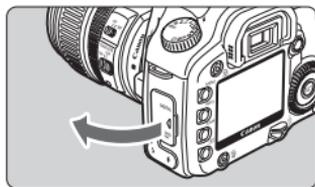


2 Wählen Sie [Aus] aus.

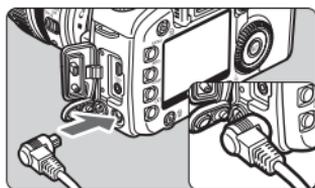
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [**Aus**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.

Anschließen des Auslösekabels

Sie können jede Art von EOS-Zubehör an die Kamera anschließen, das mit einem Stecker des Typs N3 ausgestattet ist, wie z. B. das Auslösekabel oder das Timer-Auslösekabel (beide optional). Informationen zum Anschließen des Zubehörs finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.



1 Öffnen Sie die Kontaktabdeckung der Kamera.

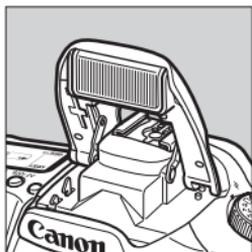


2 Verbinden Sie den Stecker mit der Fernbedienungsbuchse.

- Verbinden Sie den Stecker, wie in der Abbildung gezeigt, mit der Fernbedienungsbuchse der Kamera.
- Ziehen Sie an dem silbernen Teil des Steckers, um ihn wieder herauszuziehen.

6

Blitzlichtaufnahmen



Mithilfe des eingebauten Blitzgeräts oder des speziell für EOS entwickelten Speedlite-Blitzgeräts der EX-Serie kann die E-TTL II-Blitzautomatik (Mehrfeldmessung mit Messblitz) ausgeführt werden, wodurch Blitzaufnahmen ebenso einfach wie normale Aufnahmen sind. Das Ergebnis sind natürlich wirkende Blitzaufnahmen. In den Motivbereich-Modi (mit Ausnahme von) werden Blitzaufnahmen vollautomatisch ausgeführt. In den Kreativ-Programmen kann der Blitz bei Bedarf verwendet werden.

Aufnahmen mit dem integrierten Blitzgerät ■

Mithilfe der E-TTL II-Blitzautomatik erhalten Sie äußerst präzise und gleichmäßige Blitzaufnahmen.

Aufnahmen mit dem integrierten Blitzgerät in den Motivbereich-Modi

Bei dunklen Lichtverhältnissen und bei Gegenlicht wird **das integrierte Blitzgerät ggf. automatisch ausgeklappt.** (mit Ausnahme der Modi <  > <  > <  >)

Aufnahmen mit dem integrierten Blitzgerät in den Kreativ-Programmen

Unabhängig von der Helligkeit können Sie bei Bedarf durch **Drücken der Taste <  >** **das integrierte Blitzgerät ausklappen und auslösen.**

P : Für vollautomatische Blitzaufnahmen. Verschlusszeit (1/60 Sek. - 1/250 Sek.) und Blendenwert werden wie im Modus <  > (Vollautomatik) automatisch festgelegt.

Tv : Mit dieser Funktion kann die gewünschte Verschlusszeit eingestellt werden (30 Sek. - 1/250 Sek.). Die Kamera stellt dann den **Blendenwert automatisch** so ein, dass eine optimale Belichtung bei der eingestellten Verschlusszeit erzielt wird.

Av : Mit dieser Funktion kann der gewünschte Blendenwert eingestellt werden. Die Kamera stellt dann die **Verschlusszeit (30 Sek. - 1/250 Sek.) automatisch** so ein, dass eine optimale Belichtung für den eingestellten Blendenwert erzielt wird.

Vor einem dunklen Hintergrund wie etwa bei Nachtaufnahmen wird die Aufnahme mit langer Blitzsynchronzeit eingestellt, so dass sowohl das Motiv als auch der Hintergrund richtig belichtet werden. Das Hauptmotiv wird durch den Blitz beleuchtet, während der Hintergrund durch eine längere Verschlusszeit belichtet wird.

- Da bei Aufnahmen mit langer Blitzsynchronzeit eine lange Verschlusszeit verwendet wird, sollten Sie hierfür stets ein Stativ benutzen.
- Wenn Sie keine längere Verschlusszeit festlegen möchten, stellen Sie C.Fn-03 [**Av-Blitz.Syn .Zeit**] auf [1:1/250Sek. (fest)] (S. 168).

M : Sie können sowohl die Verschlusszeit (Langzeitbelichtung oder 30 Sek. - 1/250 Sek.) als auch den Blendenwert einstellen. Das Hauptmotiv wird durch den Blitz richtig belichtet. Die Hintergrundbelichtung richtet sich nach den Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert.

A-DEP : Das Ergebnis der Blitzaufnahme ist dasselbe wie bei der Verwendung des Modus < **P** >.

Reichweite des integrierten Blitzgeräts

Bei Verwendung des Zoomobjektivs EF-S 18-55 mm 1:3,5-5,6 II [m]

ISO-Empfindlichkeit	Weitwinkel: 18 mm	Teleobjektiv: 55 mm
100	ca. 1 - 3,7	ca. 1 - 2,3
200	ca. 1 - 5,3	ca. 1 - 3,3
400	ca. 1 - 7,4	ca. 1 - 4,6
800	ca. 1 - 10,5	ca. 1 - 6,6
1600	ca. 1 - 14,9	ca. 1 - 9,3
H: 3200	ca. 1 - 21,0	ca. 1 - 13,1

Bei Verwendung des Zoomobjektivs EF-S17-85 mm 1:4–5,6 IS USM [m]

ISO-Empfindlichkeit	Weitwinkel: 17 mm	Teleobjektiv: 85 mm
100	ca. 1 - 3,3	ca. 1 - 2,3
200	ca. 1 - 4,6	ca. 1 - 3,3
400	ca. 1 - 6,5	ca. 1 - 4,6
800	ca. 1 - 9,2	ca. 1 - 6,6
1600	ca. 1 - 13,0	ca. 1 - 9,3
H: 3200	ca. 1 - 18,4	ca. 1 - 13,1



- Verwenden Sie das integrierte Blitzgerät mit einem Mindestabstand von 1 m zum Motiv. Bei geringerem Abstand wird der Blitz durch den Objektivtubus teilweise abgeschattet.
- Bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts sollten Sie etwaige Gegenlichtblenden abnehmen. Eine Gegenlichtblende kann den Leuchtwinkel teilweise abschatten.
- Ein Superteleobjektiv oder Objektiv mit großer Blende und kurzer Verschlusszeit kann den Leuchtwinkel des integrierten Blitzgeräts teilweise abschatten. In diesem Fall wird die Verwendung eines Speedlite-Blitzgeräts der EX-Serie (optional) empfohlen.
- Der Leuchtwinkel des integrierten Blitzgeräts eignet sich für Objektive mit einer Mindestbrennweite von 17 mm. Bei Objektiven kürzer als 17 mm erscheinen die Bildränder der Blitzaufnahme dunkel.



- Um das Blitzgerät wieder in seine Ausgangsstellung zu bringen, drücken Sie es nach unten.
- In den Modi <Tv> <M> wird als Verschlusszeit automatisch 1/250 Sek. eingestellt, auch wenn Sie eine kürzere Verschlusszeit als 1/250 Sek. festgelegt haben.
- Falls Autofokus nicht möglich ist, wird automatisch das AF-Hilfslicht (das integrierte Blitzgerät löst ein pulsierendes Blitzlicht aus) verwendet (mit Ausnahme der Modi <A> <S> <M>) (S. 78).

Verwenden der Funktion zur Verringerung roter Augen

Wenn das Blitzgerät in einer Umgebung mit dunklen Lichtverhältnissen verwendet wird, können die Augen der fotografierten Personen in der Aufnahme rot erscheinen. Der „Rote-Augen-Effekt“ entsteht, wenn das Blitzlicht auf der Netzhaut des Auges reflektiert wird. Die Funktion zur Verringerung des Rote-Augen-Effekts schaltet eine Lampe ein, die ein sanftes Licht auf die Augen der fotografierten Personen wirft, damit sich deren Pupillen verengen. Verengte Pupillen verringern die Wahrscheinlichkeit des Rote-Augen-Effekts. Die Funktion zur Verringerung roter Augen kann in allen Aufnahmemodi mit Ausnahme der Modi <🏔️> <🏠> <📺> verwendet werden.

1 Wählen Sie [R. Aug. An/Aus] aus.

- Wählen Sie mit dem Schnelleinstellrad <🕒> die Option [📷 R. Aug. An/Aus] aus, und drücken Sie die Taste <Ⓢ>.

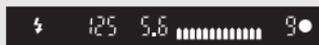


2 Wählen Sie [An] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <🕒>, um die Option [An] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <Ⓢ>.
- Beim Schließen des Menüs wird <👁️> auf der LCD-Anzeige angezeigt.



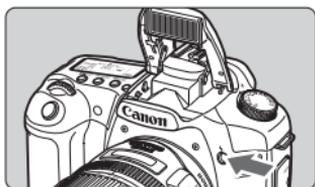
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird die Anzeige für die Lampe zur Verringerung roter Augen im Sucher angezeigt.
- Die Funktion zur Verringerung roter Augen ist nur wirksam, wenn die fotografierten Personen in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Weisen Sie die fotografierten Personen darauf hin.
- Zur Optimierung der Funktion zur Verringerung roter Augen empfehlen wir, den Auslöser erst dann ganz durchzudrücken, wenn die Lampe zur Verringerung roter Augen (die etwa 1,5 Sekunden lang aufleuchtet) erloschen ist.
- Auch wenn die Lampe zur Verringerung roter Augen noch leuchtet, können Sie jederzeit ein Foto aufnehmen, indem Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
- Die Wirksamkeit der Funktion ist von Person zu Person unterschiedlich.
- Die Funktion zur Verringerung roter Augen ist in hellen Räumen oder bei geringerem Abstand zwischen Kamera und Motiv wirksamer.



Lampe zur Verringerung roter Augen

✳ FE-Blitzbelichtungsspeicherung ✳

Bei der FE-Blitzbelichtungsspeicherung wird der richtige Blitzbelichtungswert für einen beliebigen Teil des Motivs gemessen und gespeichert.

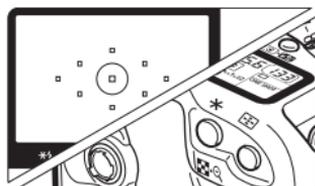


1 Vergewissern Sie sich, dass das Symbol <⚡> leuchtet.

- Drücken Sie die Taste <⚡>, um das integrierte Blitzgerät auszuklappen.
- Drücken Sie den Auslöser halb durch, und vergewissern Sie sich, dass das Symbol <⚡> im Sucher leuchtet.

2 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch. Halten Sie den Auslöser bis Schritt 4 halb durchgedrückt.



3 Drücken Sie die Taste <✳>. (☺16)

- Richten Sie die Mitte des Suchers auf den Bereich des Motivs, für den die Blitzbelichtung gespeichert werden soll, und drücken Sie dann die Taste <✳>.
 - ▶ Das Blitzgerät ermittelt mit einem Messblitz die erforderliche Blitzleistung.
 - ▶ Im Sucher wird einen Moment lang „FEL“ angezeigt und <⚡✳> leuchtet.
- Bei jedem Druck auf die Taste <✳> wird ein Messblitz ausgelöst. Die erforderliche Blitzleistung wird berechnet und gespeichert.

4 Lösen Sie aus.

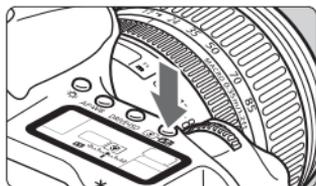
- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- ▶ Der Blitz wird für die Aufnahme ausgelöst.



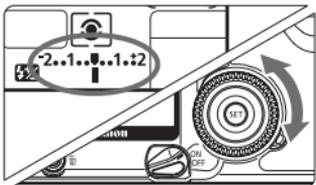
⚠ Wenn das Motiv zu weit entfernt ist und sich außerhalb des Wirkungsbereichs des Blitzgeräts befindet, blinkt das Symbol <⚡>. Treten Sie näher an das Motiv heran, und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

Blitzbelichtungskorrektur [★]

Wie bei der normalen Belichtungskorrektur können Sie auch bei Blitzaufnahmen Belichtungskorrekturwerte einstellen. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur in Drittelseiten um bis zu ± 2 Stufen einstellen.



1 Drücken Sie die Taste  .
()



2 Stellen Sie den gewünschten Belichtungskorrekturwert ein.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige oder den Sucher, während Sie das Schnellsteinstellrad  drehen.

Standardbelichtungsindex

Belichtungswertmarkierung 

Unterbelichtung  Überbelichtung

Überbelichtung



Unterbelichtung



- Zum Löschen der Blitzbelichtungskorrektur setzen Sie den Belichtungskorrekturwert zurück auf .
- Wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird, wird das Symbol  im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt.



3 Lösen Sie aus.

 Wenn am Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie und in der Kamera unterschiedliche Werte für die Blitzbelichtungskorrektur eingestellt sind, hat die Einstellung des Speedlite-Blitzgeräts Vorrang. Wenn die Blitzbelichtungskorrektur für das Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie am Blitzgerät vorgenommen wird, werden die entsprechenden Einstellungen der Kamera aufgehoben.

- Der Belichtungskorrekturwert bleibt auch nach Einstellen des Schalters  auf  gespeichert.
- Der Vorgang ist der gleiche bei Verwendung von Speedlite-Blitzgeräten der Serie EX. Die Blitzbelichtungskorrektur kann mithilfe der Kamera festgelegt werden.

Verwenden von externen Speedlite-Blitzgeräten für EOS

Mit Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie

Mit einem speziell für EOS entwickelten Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie (optional) können Blitzaufnahmen ebenso einfach wie normale Aufnahmen mit Belichtungsautomatik erstellt werden. Sie können die nachfolgenden Vorgänge problemlos ausführen. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Speedlite-Blitzgeräts.

● E-TTL II-Blitzautomatik

E-TTL II ist ein neues Blitzautomatiksystem, das verbesserte Blitzbelichtungskontrolle sowie Informationen zum Fokussierabstand bietet und damit eine höhere Präzision als das Vorgängermodell E-TTL (Mehrfeldmessung mit Messblitz) erzielt. Die Kamera kann die E-TTL II-Blitzautomatik mit allen Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie verwenden.

● Kurzzeitsynchronisation (FP-Blitz)

Mithilfe der Kurzzeitsynchronisation können Sie eine kürzere Synchronzeit als 1/250 Sek. einstellen.

● FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Drücken Sie die Taste $\langle \star \rangle$ der Kamera, um die Blitzbelichtung für den gewünschten Bereich des Motivs zu speichern.

● Blitzbelichtungskorrektur

Wie bei der normalen Belichtungskorrektur können Sie auch bei Blitzaufnahmen Belichtungskorrekturwerte einstellen. Bei Speedlite-Blitzgeräten kann die Blitzbelichtungskorrektur in Drittelfstufen um bis zu ± 3 Stufen gewählt werden.

● FEB (Blitzbelichtungsreihe)

Die Blitzleistung wird automatisch für drei aufeinanderfolgende Aufnahmen geändert (gilt nur für FEB-kompatible Speedlite-Blitzgeräte). Stellen Sie eine Blitzbelichtungsreihe in Drittelfstufen um bis zu ± 3 Stufen ein. Während einer FEB-Aufnahme leuchtet das Symbol $\langle \star \rangle$ im Sucher.

● Kabellose E-TTL II-Blitzautomatik mit mehreren Speedlite-Blitzgeräten

Das kabellose E-TTL II-Blitzautomatiksystem mit mehreren Speedlite-Blitzgeräten bietet genau wie mehrere verkabelte Speedlite-Blitzgeräte alle oben aufgeführten Funktionen. Da auf Anschlusskabel verzichtet werden kann, bieten sich flexible und komplexe Belichtungsmöglichkeiten (nur für Speedlite-Blitzgeräte, die ohne Kabel verwendet werden können).

Speedlite-Blitzgeräte der EZ-, E-, EG-, ML- oder TL-Serie

Der Blitz kann mit einem Speedlite-Blitzgerät der EZ-, E-, EG-, ML- oder TL-Serie in den Blitzautomatikmodi TTL oder A-TTL nicht ausgelöst werden. Verwenden Sie stattdessen den manuellen Blitz-Modus des Speedlite-Geräts (falls vorhanden).

- Vor dem Anbringen eines externen Speedlite-Blitzgeräts muss das eingebaute Blitzgerät eingeklappt werden.
- Wenn mithilfe der Individualfunktion für den Auslösemodus des Speedlite-Blitzgeräts der EX-Serie die TTL-Blitzautomatik festgelegt ist, wird das Speedlite-Blitzgerät nicht ausgelöst.

- Falls Autofokus nicht möglich ist, wird automatisch das externe, speziell für EOS entwickelte AF-Hilfslicht des Speedlite-Blitzgeräts (falls das Speedlite über ein AF-Hilfslicht verfügt) verwendet (mit Ausnahme der Modi $\langle \text{AF} \rangle$ & $\langle \text{AF} \text{ ON} \rangle$).
- Die Digitalkamera ist eine Kamera des Typs A, die mit allen Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie kompatibel ist.

Verwendung von Blitzgeräten anderer Hersteller

Synchronzeit

Die Digitalkamera kann kompakte Blitzgeräte anderer Hersteller mit bis zu 1/250 Sek. synchronisieren. Große Studio-Blitzanlagen sind mit einer Synchronzeit von bis zu 1/125 Sek. synchronisierbar. Wir empfehlen Probeaufnahmen mit dem Blitzgerät zur Ermittlung der korrekten Synchronzeit.

Blitz-Buchse

- Für den Anschluss von Blitzgeräten über ein Synchronkabel ist die Kamera mit einer Blitz-Buchse ausgerüstet. Die Blitz-Buchse hat zur Gewährleistung eines sicheren Anschlusses ein Schraubgewinde.
- Die Blitz-Buchse der Kamera ist nicht polarisiert. Sie können daher Synchronkabel beider Polaritäten verwenden.

- Bei Verwendung der Kamera mit einem Blitzgerät oder Blitzzubehör eines anderen Herstellers sind Betriebsstörungen und Kameraschäden möglich.
 - Schließen Sie außerdem nur Blitzgeräte an die Blitz-Buchse der Kamera an, für die eine maximale Spannung von 250 V erforderlich ist.
 - Schließen Sie kein Hochspannungsblitzgerät am Zubehörschuh der Kamera an, da es unter Umständen nicht ausgelöst werden kann.

- Es können zwei Blitzgeräte gleichzeitig angeschlossen werden: ein Blitzgerät im Zubehörschuh und ein zweites Blitzgerät an der Blitz-Buchse.

7

Bildwiedergabe

Im folgenden Kapitel werden die verschiedenen Möglichkeiten zur Bildwiedergabe erläutert, z. B. das Anzeigen und Löschen von Bildern sowie das Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät.

Für Bilder, die mit einer Kamera eines anderen Herstellers aufgenommen wurden, gilt Folgendes:

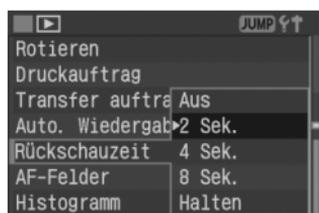
Die Kamera kann möglicherweise Bilder nicht korrekt anzeigen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder mit einem PC bearbeitet wurden oder deren Dateinamen geändert wurden.

MENU Einstellen der Rückschauzeit

Sie können festlegen, wie lange ein Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Um ein Bild anzuzeigen, wählen Sie die Option **[Halten]**. Um ein Bild nicht anzuzeigen, wählen Sie die Option **[Aus]**.

1 Wählen Sie die Option **[Rückschauzeit]** aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Option **[Rückschauzeit]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste .



2 Stellen Sie die gewünschte **Rückschauzeit** ein.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die Taste .



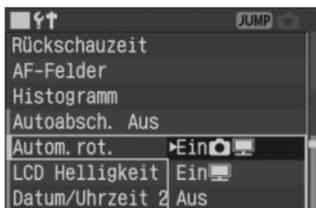
- Wenn Sie direkt nach der Aufnahme während der Bildrückschau die Taste **<INFO.>** drücken, können Sie das Anzeigeformat ändern.
- Wenn Sie die Einstellung **[Halten]** wählen, wird das Bild so lange angezeigt, bis Sie den Auslöser halb durchdrücken. Wenn jedoch die automatische Abschaltung eingestellt wurde, schaltet sich die Kamera automatisch ab, sobald die für die automatische Abschaltung eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Sie können während der Bildrückschau bei Einzelbildern das angezeigte Bild durch Drücken der Taste  und Auswählen von **[OK]** löschen.
- Informationen zum Anzeigen aufgenommener Bilder erhalten Sie im Abschnitt „Bildwiedergabe“ (S. 113).

MENU Automatisches Drehen von Bildern

Aufnahmen im Hochformat können automatisch gedreht werden, sodass sie während der Bildwiedergabe in vertikaler Ausrichtung angezeigt werden.

1 Wählen Sie [Autom.rot.] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [ **Autom.rot.**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.

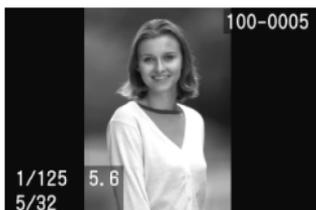


2 Wählen Sie [Ein].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [**Ein  **] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.

3 Nehmen Sie ein Bild im Hochformat auf.

- Das Bild wird zur Bildrückschau nach der Aufnahme nicht sofort im Hochformat im LCD-Monitor angezeigt.



4 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <  >.
- ▶ Das Bild wird wie in der Abbildung links im Hochformat angezeigt.



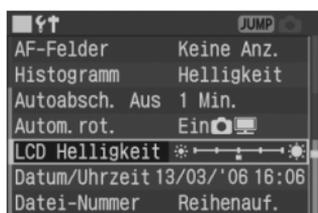
- Wenn sie [**Autom. rot.**] vor der Aufnahme von Bildern im Hochformat auf [**Aus**] gestellt haben, wird das Bild nicht automatisch gedreht, selbst wenn Sie die Einstellung vor der Wiedergabe auf [**Ein  **] ändern.
- Wird die Kamera während der Aufnahme im Hochformat nach oben oder unten gerichtet, wird das Bild u. U. nicht automatisch zur Bildwiedergabe gedreht.



- Wenn Sie vor der Aufnahme von Bildern im Hochformat [**Ein  **] oder [**Ein **] eingestellt haben, wird das Bild bei der Wiedergabe auf einem PC mit der beliegenden Software automatisch gedreht.
- Wenn Sie vor der Aufnahme von Bildern im Hochformat [**Ein **] eingestellt haben und dann [**Ein  **] einstellen, wird das Bild bei der Wiedergabe automatisch gedreht.
- Wenn die Kameraausrichtung vom Quer- auf das Hochformat geändert wird, ertönt ein kurzes Signal vom Sensor für die Kameraausrichtung. Dies ist eine normale und keine Fehlfunktion.

MENU Einstellen der LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann in fünf verschiedenen Stufen eingestellt werden.



1 Wählen Sie [LCD Helligkeit] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Option [LCD Helligkeit] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < >.
- ▶ Der Bildschirm für die Helligkeitseinstellung wird angezeigt.



2 Stellen Sie die Helligkeit ein.

- Beobachten Sie das graue Diagramm auf der linken Seite, und drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Helligkeit einzustellen.
- Drücken Sie die Taste < >, um die Einstellung zu beenden und zum Menü zurückzukehren.

Überprüfen Sie die Bildbelichtung anhand des Histogramms (S. 115).

Bildwiedergabe

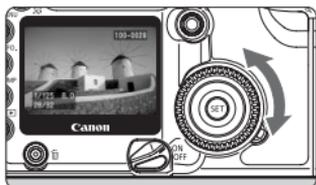
Sie können jedes Bild zur Anzeige auswählen. Sie können ein Einzelbild, die Aufnahmeinformationen, eine Übersichtsanzeige oder eine vergrößerte Ansicht auswählen.

▶ Einzelbildanzeige



1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

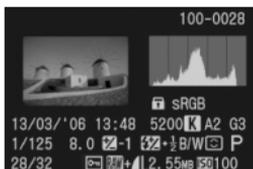


2 Wählen Sie das Bild aus.

- Um das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnelleinstellrad gegen den Uhrzeigersinn. Um das zuerst aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚> im Uhrzeigersinn.
- Drücken Sie die Taste <INFO.>, um das Anzeigeformat zu wechseln.



Einzelbildanzeige
(mit grundlegenden Informationen)



Aufnahmeinformationen



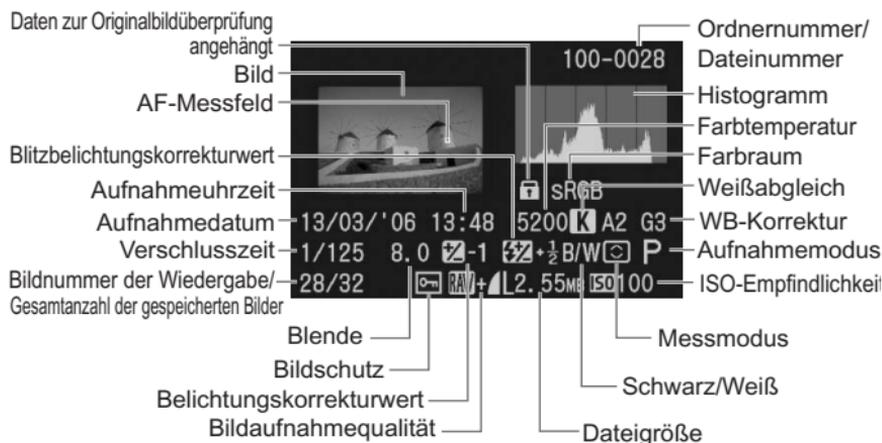
Einzelbildanzeige
(ohne Aufnahmeinformationen)

- Drücken Sie die Taste <▶>, um die Bildwiedergabe zu beenden. Der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.



- In allen Bildwiedergabe-Modi außer Einzelbild (z. B. Übersichtsanzeige und vergrößerte Ansicht) können Sie die grundlegenden Informationen mit der Taste <INFO.> ein- und ausblenden.
- Drücken Sie nach der Erstellung von Reihenaufnahmen, während die Daten auf die CF-Karte gespeichert werden (Zugriffsleuchte blinkt), die Taste <▶>, um das zuletzt auf der CF-Karte gespeicherte Bild anzuzeigen. Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um das Bild auszuwählen. Nachdem alle Bilder auf der CF-Karte gespeichert wurden, können Sie sie der Reihe nach anzeigen.

Anzeige der Aufnahmeinformationen



● Überbelichtungswarnung

Wenn die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, leuchten alle überbelichteten Bereiche des Bilds auf. Um in den überbelichteten Bereichen mehr Bilddetails zu erhalten, legen Sie für die Belichtungskorrektur einen negativen Wert fest, und lösen Sie erneut aus.

● AF-Messfeldanzeige

Wenn im Menü die Option [] **AF-Felder**] auf **[Angezeigt]** (S. 35) eingestellt ist, wird das AF-Messfeld bei der Anzeige der Aufnahmeinformationen angezeigt.

Wenn das Bild im One-Shot AF-Modus aufgenommen wurde, wird das AF-Messfeld angezeigt, mit dem eine Scharfeinstellung erzielt wurde. Bei der automatischen AF-Messfeldauswahl werden möglicherweise mehrere AF-Messfelder angezeigt, mit denen eine Scharfeinstellung erzielt wurde. Wenn das Bild im AI Servo AF-Modus aufgenommen wurde, wird das ausgewählte AF-Messfeld angezeigt. Bei der automatischen AF-Messfeldauswahl werden die AF-Messfelder angezeigt, mit denen eine Scharfeinstellung erzielt wurde.

● Histogramm

Im Menü können Sie unter der Einstellung [▶ **Histogramm**] die Optionen [**Helligkeit**] oder [**RGB**] auswählen (S. 35).

Anzeige [**Helligkeit**]

Bei diesem Histogramm wird in Form eines Diagramms die Verteilung des Helligkeitsgrads einer Aufnahme dargestellt. Die horizontale Achse zeigt den Helligkeitsgrad an (links dunkler, rechts heller), und die vertikale Achse zeigt an, wie viele Pixel für jeden Helligkeitsgrad vorhanden sind.

Je mehr Pixel auf der linken Hälfte angezeigt werden, desto dunkler ist das Bild. Je mehr Pixel auf der rechten Hälfte angezeigt werden, desto heller ist das Bild.

Wenn auf der linken Seite zu viele Pixel vorhanden sind, verlieren die Schattenbereiche an Detailschärfe. Wenn auf der rechten Seite zu viele Pixel vorhanden sind, verlieren die hellen Bereiche an Detailschärfe. Es werden die dazwischen liegenden Farbtöne reproduziert.

Durch Überprüfen des Histogramms für die Bildhelligkeit können das Belichtungswertmuster und der allgemeine Zustand der Farbtonreproduktion festgestellt werden.

Beispiel-Histogramme



Dunkles Bild



Normales Bild



Helles Bild

Anzeige [**RGB**]

Bei diesem Histogramm wird in Form eines Diagramms die Verteilung des Bildhelligkeitsgrads der einzelnen Primärfarben (RGB, also Rot, Grün und Blau) dargestellt. Die horizontale Achse zeigt den Helligkeitsgrad der Farben an (links dunkler, rechts heller), und die vertikale Achse zeigt an, wie viele Pixel für jeden Helligkeitsgrad der Farben vorhanden sind. Je mehr Pixel auf der linken Hälfte angezeigt werden, desto dunkler und gedämpfter ist die Farbe. Je mehr Pixel auf der rechten Hälfte angezeigt werden, desto heller und dichter ist die Farbe. Wenn auf der linken Seite zu viele Pixel vorhanden sind, gehen die entsprechenden Farbinformationen verloren. Wenn auf der rechten Seite zu viele Pixel vorhanden sind, wirken die Farben zu gesättigt und verlieren an Detailschärfe.

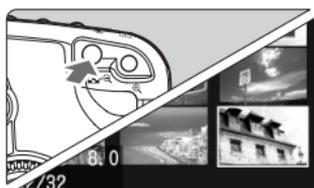
Durch Überprüfen des RGB-Histogramms können die Farbsättigung, der Zustand der Farbgradierung und das Weißabgleichsmuster festgestellt werden.

Übersichtsanzeige

Es werden neun Miniaturbilder auf dem LCD-Monitor angezeigt.

1 Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste < >.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Zeigen Sie die Bilder in der Übersicht an.

- Drücken Sie die Taste < < >.
- ▶ Das ausgewählte Miniaturbild wird durch einen grünen Rahmen markiert.



3 Wählen Sie das Bild aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um den grünen Rahmen zu verschieben.

Wechseln von der Übersichtsanzeige in einen anderen Anzeigemodus

- Drücken Sie die Taste < >, um ein Einzelbild anzuzeigen.
- Mit der Taste < > können Sie zwischen der Einzelbildanzeige und der vergrößerten Ansicht hin- und herschalten.

 Wenn Sie im Übersichtsmodus die Taste <JUMP> drücken und das Schnelleinstellrad < > drehen, können Sie neun Bilder vorwärts bzw. rückwärts springen (S. 118).

🔍/🔍 Vergrößerte Ansicht

Bilder können auf dem LCD-Monitor mit einer 1,5- bis 10fachen Vergrößerung angezeigt werden.

1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Zeigen Sie das Bild als Einzelbild oder Bildinformationen an. Anzeigeformat.



Vergrößerter Bereich

2 Vergrößern Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste <🔍>.
- ▶ Zunächst wird die Bildmitte vergrößert.
- Halten Sie die Taste <🔍> gedrückt, um den Vergrößerungsfaktor zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste <🔍>, um den Vergrößerungsfaktor zu verringern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Vergrößerungsfaktor weiter zu verringern, bis er den Wert wie bei Schritt 1 erreicht hat.



3 Wählen Sie bestimmte Bildbereiche aus.

- Verwenden Sie <🔍>, um sich in jeder beliebigen Richtung auf dem Bild zu bewegen.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Bereiche des Bilds zu vergrößern.
- Drücken Sie die Taste <▶>, um die vergrößerte Anzeige zu verlassen und zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.



- Während der vergrößerten Ansicht können Sie das Haupt-Wahlrad <🔧> oder das Schnelleinstellrad <⚙️> drehen, um das nächste oder das vorhergehende Bild mit derselben Vergrößerungseinstellung und demselben Vergrößerungsfaktor anzuzeigen.
- If C.Fn-17 [Lupenfunktion] ist auf [1: Sofortbild u. Wiedergabe] eingestellt (S. 173). Sie können das Bild während der Bildrückschau vergrößern, indem Sie die Taste <🔍> gedrückt halten und die Taste <🔍> betätigen. Mit den Tasten <🔍> und <🔍> kann das Bild vergrößert bzw. verkleinert werden.

JUMP Jump-Anzeige

Sie können während der Einzelbildanzeige von Bildern mit Aufnahmeinformationen, einer Übersicht oder einem vergrößerten Bild zwischen Bildern hin und her wechseln, die auf der CF-Karte gespeichert sind.

1 Zeigen Sie ein Bild an.

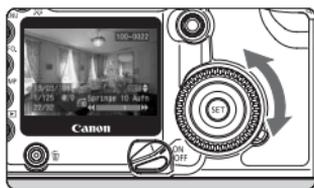
- Zeigen Sie ein Einzelbild, ein Bild mit Aufnahmeinformationen, eine Übersicht oder ein vergrößertes Bild an.



Jump-Leiste

2 Wechseln Sie zur Jump-Anzeige.

- Drücken Sie die Taste <JUMP>.
- ▶ Die Jump-Leiste wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.

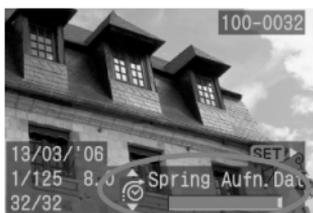


3 Wechseln Sie zwischen verschiedenen Bildern hin und her.

- Drehen Sie das Schnellinstellrad <⦿>.
- Drücken Sie die Taste <JUMP>, um die Jump-Anzeige zu beenden. Die Jump-Leiste wird nicht mehr angezeigt.

● Verwenden der Jump-Funktion bei der Anzeige von Einzelbildern und Bildern mit Aufnahmeinformationen

Während der Anzeige von Einzelbildern und Bildern mit Aufnahmeinformationen kann die Jump-Funktion verwendet werden (Überspringen von 10 oder 100 Bildern, Springen zu Datum).



- Drücken Sie bei Schritt 2 auf Seite 118 die Taste <JUMP> und dann die Taste <SET>.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Jump-Methode auszuwählen, und drücken Sie dann auf <SET>.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die ausgewählte Jump-Methode zu verwenden.

Springe 10 Aufn / **Spring 100 Aufn**

Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿> im Uhrzeigersinn, um 10 oder 100 Bilder vorwärts zu springen. Drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um 10 oder 100 Bilder rückwärts zu springen.

Spring Aufn. Dat

Sie können zu einem Bild springen, das an einem bestimmten Datum aufgenommen wurde. (Wenn an einem Datum mehrere Bilder aufgenommen wurden, springt die Anzeige auf das erste Bild, das an diesem Datum aufgenommen wurde.) Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um zum nächsten oder zum vorhergehenden Datum zu springen.

● Verwenden der Jump-Funktion bei der vergrößerten Ansicht

Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿> im Uhrzeigersinn, um 10 Bilder vorwärts zu springen, bzw. drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um 10 Bilder rückwärts zu springen. Beim Wechseln zwischen den Bildern werden die Vergrößerungseinstellung und der Vergrößerungsfaktor beibehalten.

● Verwenden der Jump-Funktion in der Übersichtsanzeige

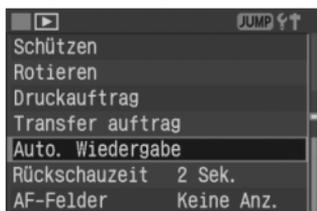
Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿> im Uhrzeigersinn, um zu den nächsten neun Bildern zu springen, bzw. drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um zu den vorhergehenden neun Bildern zurück zu springen.



Die Jump-Funktion kann auch bei den Optionen [Schützen], [Rotieren] und [Man. Weißabgl.] verwendet werden.

MENU Automatische Wiedergabe von Bildern (Auto. Wiedergabe)

Sie können die auf einer CF-Karte gespeicherten Bilder in einer automatischen Diashow anzeigen. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang angezeigt.



1 Wählen Sie [Auto. Wiedergabe] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Option [**Auto. Wiedergabe**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < >.
- ▶ Der Bildschirm für die automatische Wiedergabe wird angezeigt.



2 Starten Sie die automatische Wiedergabe.

- ▶ Nachdem einige Sekunden lang [**Bild ... Laden**] angezeigt wird, wird die automatische Wiedergabe gestartet.
- Wenn Sie die automatische Wiedergabe anhalten möchten, drücken Sie die Taste < >.
- Wenn die Wiedergabe angehalten wird, wird oben links im Bild das Symbol [] angezeigt. Drücken Sie die Taste < > erneut, um die automatische Wiedergabe fortzusetzen.



3 Beenden Sie die automatische Wiedergabe.

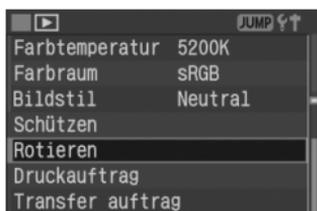
- Drücken Sie die Taste < **MENU** >, um die automatische Wiedergabe zu beenden und zur Menüanzeige zurückzukehren.

- Während der automatischen Wiedergabe ist die automatische Abschaltung deaktiviert.
- Die Anzeigezeit kann von Bild zu Bild verschieden sein.

- Während der automatischen Wiedergabe können Sie mit der Taste < **INFO.** > das Anzeigeformat wechseln.
- Wenn die Wiedergabe angehalten wird, können Sie das Schnelleinstellrad < > drehen, um ein anderes Bild anzuzeigen.

MENU Drehen von Bildern

Sie können das Bild um 90° oder um 270° im Uhrzeigersinn drehen. Die Bilder werden dann bei der Wiedergabe korrekt ausgerichtet angezeigt.



1 Wählen Sie [Rotieren] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option [Rotieren] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm zum Drehen von Bildern wird angezeigt.



2 Drehen Sie das Bild.

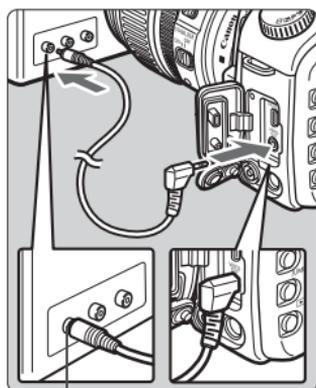
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um das zu drehende Bild auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Jedes Mal, wenn Sie auf die Taste <SET> drücken, wird das Bild im Uhrzeigersinn gedreht.
- Zum Drehen eines weiteren Bilds wiederholen Sie Schritt 2.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um den Drehvorgang für das Bild zu beenden. Das Menü wird erneut angezeigt.



- Wenn Sie die Option [Autom. rot.] vor der Aufnahme von Bildern im Hochformat auf [Ein Kamera] eingestellt haben (S. 111), müssen Sie das Bild nicht wie oben beschrieben drehen.
- Sie können das Bild auch dann drehen, wenn Sie nach Schritt 1 das Anzeigeformat zur Anzeige der Aufnahmeinformationen oder zur Übersichtsanzeige ändern.

Anzeigen der Bilder auf einem Fernsehgerät ■

Wenn Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen Videokabel an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie die aufgenommenen Bilder auf einem Fernsehgerät anzeigen. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät stets aus, bevor Sie die Verbindung herstellen oder trennen.



Videoeingang

1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

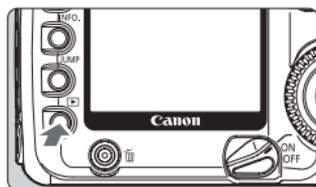
- Öffnen Sie die Kontaktabdeckung der Kamera.
- Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Videokabel, um den Videoausgang <VIDEO OUT> der Kamera mit dem Videoeingang (VIDEO IN) des Fernsehgeräts zu verbinden.
- Stecken Sie den Videokabelstecker fest in die Buchse.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Eingangsschalter auf VIDEO IN.

3 Stellen Sie den Schalter <👁️> auf <ON> oder <↗️>.

4 Drücken Sie die Taste <▶️>.

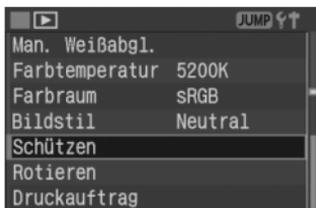
- ▶ Das Bild wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. (Auf dem LCD-Monitor der Kamera wird nichts angezeigt.)
- Stellen Sie den Schalter <👁️> anschließend auf <OFF>, schalten Sie das Fernsehgerät aus, und ziehen Sie dann das Videokabel ab.



- Wenn für die Kamera nicht das richtige Videosystem eingestellt ist, wird das Bild nicht korrekt angezeigt. Stellen Sie das korrekte Videosystem über [**⏏** Videosystem] ein.
- Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Videokabel. Bei Verwendung eines anderen Videokabels werden die Bilder möglicherweise nicht angezeigt.
- Je nach Fernsehbildschirm wird möglicherweise ein Teil des Bildes abgeschnitten.

MENU Schützen von Bildern

Bilder können vor versehentlichem Löschen geschützt werden.



1 Wählen Sie [Schützen] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [ **Schützen**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <  >.
- ▶ Der Bildschirm mit den Schutzeinstellungen wird angezeigt.



Bildschuttsymbol

2 Schützen Sie das Bild.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um das zu schützende Bild auszuwählen, und drücken Sie die Taste <  >.
- ▶ Bei geschützten Bildern wird das Symbol <  > unter dem Bild angezeigt.
- Drücken Sie die Taste <  > erneut, um den Bildschutz zu deaktivieren. Das Symbol <  > wird nicht mehr angezeigt.
- Zum Schützen eines weiteren Bilds wiederholen Sie Schritt 2.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um den Modus zum Schützen von Bildern zu beenden. Das Menü wird erneut angezeigt.



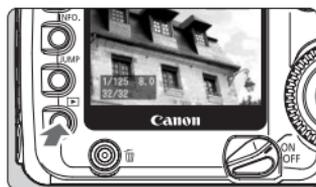
- Ein geschütztes Bild kann nicht durch die Löschfunktion entfernt werden. Um ein geschütztes Bild zu entfernen, müssen Sie zunächst den Bildschutz aufheben.
- Wenn Sie alle Bilder löschen (S. 125), werden nur geschützte Bilder beibehalten. Auf diese Weise können Sie problemlos alle nicht mehr erforderlichen Bilder in einem Schritt löschen.
- Sie können ein Bild auch dann schützen, wenn Sie nach Schritt 1 das Anzeigeformat zur Anzeige der Aufnahmeinformationen, zur vergrößerten Ansicht bzw. zur Übersichtsanzeige ändern.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder einzeln oder alle Bilder gleichzeitig von der CF-Karte löschen. Nur geschützte Bilder (S. 123) können nicht gelöscht werden.

- 1 Ein gelöscht Bild kann nicht wiederhergestellt werden. Prüfen Sie daher vor jedem Löschvorgang, ob Sie das Bild wirklich nicht mehr benötigen. Schützen Sie wichtige Bilder, damit sie nicht versehentlich gelöscht werden.

Löschen einzelner Bilder

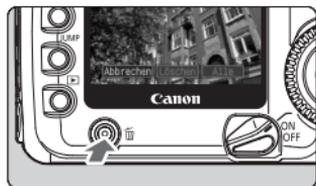


1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>.

2 Wählen Sie das zu löschende Bild aus.

- Wählen Sie das zu löschende Bild mit dem Schnelleinstellrad <◉> aus.



3 Zeigen Sie das Menü [Löschen] an.

- Drücken Sie die Taste <🗑️>.
- ▶ Das Menü [Löschen] wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



4 Löschen Sie das Bild.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <◉>, um die Option [Löschen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Die Zugriffsleuchte blinkt, und das Bild wird gelöscht.
- Wenn Sie weitere Bilder löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

Löschen aller Bilder

1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>.



2 Zeigen Sie das Menü [Löschen] an.

- Drücken Sie die Taste <🗑️>.
- ▶ Das Menü [Löschen] wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.

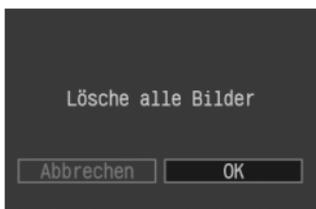


3 Wählen Sie [Alle] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Alle] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Das Bestätigungsdiaologfeld wird angezeigt.

4 Löschen Sie die Bilder.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [OK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Alle ungeschützten Bilder werden gelöscht.
- Während die Bilder gelöscht werden, können Sie den Löschvorgang abbrechen, indem Sie auf die Taste <SET> drücken.

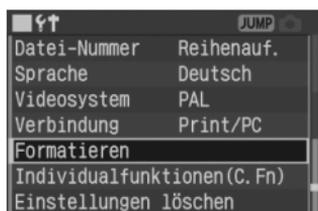


Drücken Sie nach der Erstellung von Reihenaufnahmen, während die Daten auf die CF-Karte gespeichert werden (Zugriffsleuchte blinkt), die Taste <▶> und anschließend die Taste <🗑️>, um das angezeigte Bild bzw. alle Bilder zu löschen. Wenn Sie die Option [Alle] auswählen und die Taste <SET> drücken, werden die während der Erstellung der Reihenaufnahme aufgenommenen Bilder (einschließlich der noch nicht verarbeiteten) und alle Bilder auf der CF-Karte gelöscht.

MENU Formatieren der CF-Karte

Formatieren Sie die CF-Karte vor der Verwendung in der Kamera.

- 1** Durch das Formatieren der CF-Karte werden sämtliche Daten auf der Karte gelöscht. Auch geschützte Bilder werden gelöscht. Vergewissern Sie sich deswegen vor dem Formatieren, dass sich keine Bilder auf der Karte befinden, die Sie noch benötigen. Übertragen Sie gegebenenfalls die Bilder auf einen PC, bevor Sie die Karte formatieren.



1 Wählen Sie [Formatieren] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [**↑↑ Formatieren**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.
- ▶ Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



2 Formatieren Sie die CF-Karte.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.
- ▶ Die CF-Karte wird formatiert (initialisiert).
- ▶ Nach dem Formatierungsvorgang wird das Menü erneut angezeigt.



- Eine CF-Karte, die mit einer anderen Kamera oder einem PC formatiert wurde, funktioniert möglicherweise nicht richtig. Formatieren Sie in diesem Fall die Karte zunächst mit der Kamera. Dadurch kann die Karte möglicherweise auch mit der Kamera verwendet werden.
- Die auf dem Formatierbildschirm angezeigte Kapazität der CF-Karte ist unter Umständen geringer als die auf der Karte angegebene Kapazität.



„Err CF“ (CF-Kartenfehler)

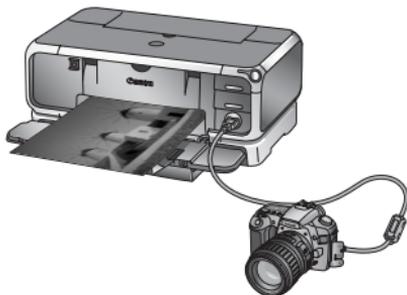
Wenn die Meldung „Err CF“ (CF-Kartenfehler) auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, besteht ein Problem mit der CF-Karte, wodurch die Bilddaten nicht gespeichert oder gelesen werden können. Tauschen Sie die CF-Karte aus. Wenn Sie einen handelsüblichen kompatiblen CF-Kartenleser besitzen, übertragen Sie damit alle auf der Karte gespeicherten Bilder auf einen PC. Formatieren Sie die CF-Karte, nachdem Sie alle Bilder auf einen PC übertragen haben. Die Fehlfunktion kann dadurch behoben sein.

8

Direktes Drucken von der Kamera

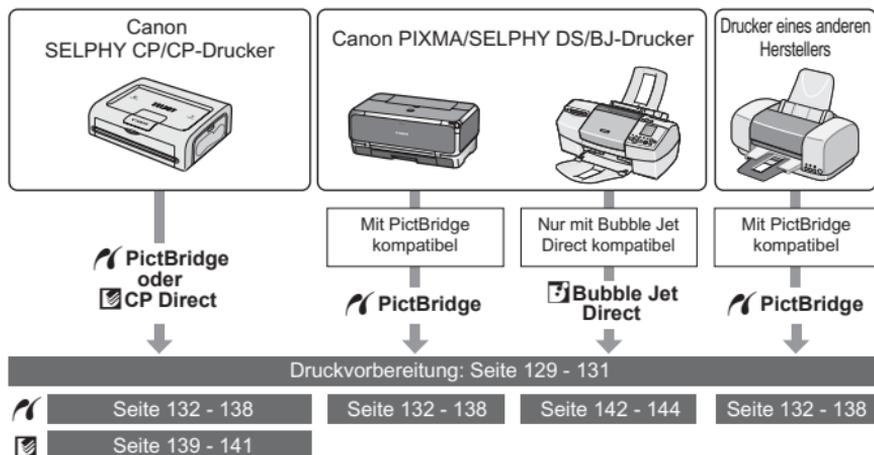
Sie haben die Möglichkeit, die Kamera direkt an einen Drucker anzuschließen, um die auf der CF-Karte gespeicherten Bilder zu drucken.

Die Kamera ermöglicht das direkte Drucken auf Druckern, die mit „ PictBridge“, Canon „ CP Direct“ und Canon „ Bubble Jet Direct“ kompatibel sind.



Wichtige Information zu diesem Kapitel

Dieses Kapitel enthält die Verfahren für verschiedene Druckertypen. Befolgen Sie nach dem Abschnitt „Druckvorbereitung“ auf der nächsten Seite die für Ihren Drucker anwendbaren Anleitungen auf den angegebenen Seiten.



Canon PictBridge-Website

Auf der unten angegebenen Website erhalten Sie weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Canon-Kamera mit verschiedenen Druckern, wie zu den Papierarten, die verwendet werden können.

<http://canon.com/pictbridge/>

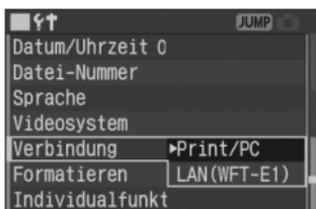
Druckvorbereitung

Das direkte Drucken erfolgt vollständig über den LCD-Monitor Ihrer Kamera.

Einstellen der Kamera

1 Wählen Sie [Verbindung] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [⏏ Verbindung] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

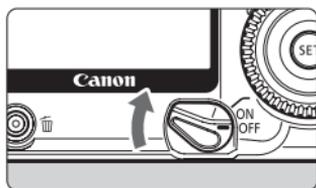


2 Wählen Sie [Print/PC].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [Print/PC] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

 Es wird empfohlen, beim direkten Drucken das Netzteil ACK-E2 (optional) für die Stromversorgung der Kamera zu verwenden.

Anschließen der Kamera an einen Drucker



1 Stellen Sie den Schalter <⏏> an der Kamera auf <OFF>.

2 Richten Sie den Drucker ein.

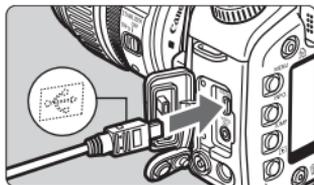
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.

3 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Informationen zum benötigten Kabel finden Sie in der Tabelle „Drucker und Kabel“ auf der folgenden Seite.

Drucker und Kabel

Druckerkompatibilität	Geeignetes Kabel
 Nur PictBridge	Im Lieferumfang der Kamera enthaltenes Schnittstellenkabel Die Stecker an beiden Kabelenden sind mit dem Symbol <↔> gekennzeichnet.
  PictBridge und CP Direct	
  PictBridge und Bubble Jet Direct	
 Nur CP Direct	Im Lieferumfang des Druckers enthaltenes Kabel
 Nur Bubble Jet Direct	Nur ein Stecker ist mit dem Symbol <↔> gekennzeichnet.



- Falls der Drucker über ein fest angeschlossenes USB-Kabel verfügt, schließen Sie die Kamera an dieses an.
- Wenn Sie das Kabel an den Anschluss <DIGITAL> der Kamera anschließen, achten Sie darauf, dass das Symbol <↔> auf dem Stecker zur Vorderseite der Kamera zeigt.
- Anweisungen zum Anschließen des Druckers erhalten Sie im Handbuch des Druckers.

4 Schalten Sie den Drucker ein.

5 Stellen Sie den Schalter <🔘> an der Kamera auf <ON> bzw. <↗>.

- ▶ Bei einigen Druckern ertönt möglicherweise ein Signalton.

PictBridge



CP Direct



Bubble Jet Direct



6 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Bild und eines der Symbole ,  oder , die den Anschluss an einen Drucker anzeigen, werden angezeigt.
- ▶ Die Tastenlampe  leuchtet blau.
- Je nach angezeigtem Symbol wird ein anderer Vorgang ausgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie auf den folgenden Seiten.

Symbol	Weitere Informationen auf den Seiten
	132 – 138, 147
	139 – 141, 147
	142 – 144, 147



- RAW-Bilder sind nicht mit der Funktion für das direkte Drucken kompatibel.
- Wenn Sie die Kamera im Akkubetrieb verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akku voll aufgeladen ist. Überwachen Sie beim direkten Drucken den Ladezustand des Akkus.
- Ein Signalton bei Ausführung von Schritt 5 weist auf ein Problem mit dem PictBridge-Drucker hin. Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um die Fehlerursache festzustellen:
Drücken Sie die Taste , um das Bild anzuzeigen, und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 1. Drücken Sie die Taste .
 2. Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Druckereinstellungen die Option **[Drucken]** aus. Auf dem LCD-Monitor wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Siehe „Fehlermeldungen“ auf Seite 138.
- Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, bevor Sie das Kabel trennen. Halten Sie den Stecker fest, und ziehen Sie ihn heraus (ziehen Sie nicht am Kabel).
- Verwenden Sie beim Anschließen der Kamera an den Drucker ausschließlich das dafür vorgesehene Schnittstellenkabel.
- Trennen Sie das Kabel nicht während des direkten Druckvorgangs.

Drucken mit PictBridge

Die Einstellungsoptionen sind je nach Drucker unterschiedlich. Einige Einstellungen sind möglicherweise deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.

Symbol für angeschlossenen Drucker



1 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol <  > links oben auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.
- Wählen Sie das zu druckende Bild mit dem Schnelleinstellrad <  > aus.

2 Drücken Sie die Taste < >.

- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

Bildschirm für die Druckeinstellungen



Einstellen der Druckeffekte

Einstellen des Druckens von Datum und Dateinummer auf [An] oder [Aus]

Einstellen der Anzahl der zu druckenden Bilder

Festlegen des Zuschneidebereichs

Einstellen von Papiergröße, Papierart und Seitenlayout

Zurückkehren zum Bildschirm aus Schritt 1

Starten des Druckvorgangs

Die Einstellungen für [Papiergröße], [Papierart] und [Seitenlayout] werden angezeigt.

* Je nach Druckertyp sind die Einstellungen für das Drucken von Datum und Dateinummer, das Zuschneiden und weitere Optionen nicht verfügbar.



3 Wählen Sie [Papierauswahl].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [Papierauswahl] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.
- ▶ Der Bildschirm für die Papierauswahl wird angezeigt.

Einstellen der Papiergröße



- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die in den Drucker eingelegte Papiergröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Der Bildschirm für die Papiergröße wird angezeigt.

Einstellen der Papierart



- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die in den Drucker eingelegte Papierart auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Der Bildschirm für das Seitenlayout wird angezeigt.

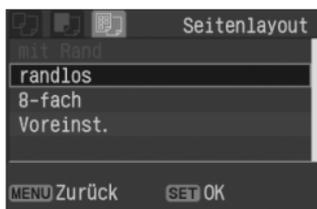
Informationen zur Papierart

Wenn Sie einen Canon PIXMA/DS/BJ-Drucker und Canon-Papier verwenden, legen Sie folgende Einstellungen für die Papierart fest:

Fotoglanzpapier Plus	Foto
Professional-Fotopapier	Fast Photo
Fine Art Paper	Fine Art
Fotoglanzpapier Plus	Voreinst.

Wenn Sie einen Drucker eines anderen Herstellers verwenden, erhalten Sie die entsprechenden Informationen im Handbuch des Druckers.

Einstellen des Seitenlayouts



- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um das gewünschte Layout zu wählen, und drücken Sie die Taste .
- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird erneut angezeigt.

Seitenlayout

randlos	Der Ausdruck weist keinen weißen Rand entlang der Kanten auf. Wenn Ihr Drucker nicht randlos drucken kann, weist der Ausdruck einen weißen Rand auf.
mit Rand	Der Ausdruck weist einen weißen Rand entlang der Kanten auf.
mit Rand 	Die Aufnahmeinformationen* werden bei Ausdrucken ab einer Größe von 9 x 13 cm auf dem Rand gedruckt.
xx-fach	Option für das Drucken von 2, 4, 8, 9, 16 bzw. 20 Exemplaren desselben Bilds auf einem Blatt Papier.
20-fach  35-fach 	Bei einer Papiergröße A4/Letter werden 20 oder 35 Miniaturbilder der mit DPOF ausgewählten Bilder gedruckt. Bei [20-fach ] werden die Aufnahmeinformationen* auf der Seite des Miniaturbilds gedruckt. Dateinummer und Datum** werden auf der unteren Seite des Miniaturbilds gedruckt. Bei [35-fach ] werden Dateinummer und Datum** auf der unteren Seite des Miniaturbilds gedruckt.
Voreinst.	Wird ein Canon Drucker verwendet, weist der Abzug keinen Rand auf.

* Von den Exif-Daten werden Kameraname, Objektivname, Aufnahmemodus, Verschlusszeit, Blendenwert, Belichtungskorrekturwert, ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich usw. gedruckt.

** Dies hängt von der in Schritt 5 vorgenommenen < > Einstellung für das Drucken von Datum und Dateinummer ab.



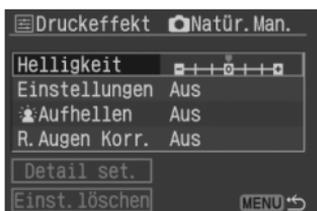
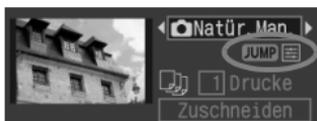
4 Einstellen der Druckeffekte

- Stellen Sie die gewünschten Effekte ein. Wenn Sie keine Druckeffekte einstellen möchten, fahren Sie mit Schritt 5 auf Seite 137 fort.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Option oben rechts auszuwählen (siehe Abbildung links), und drücken Sie die Taste < >.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Druckeffekte auszuwählen, und drücken Sie die Taste < >.

Druckeffekte (Je nach Drucker sind bestimmte Optionen möglicherweise nicht verfügbar.)

 Aus	Entspricht Druckeigenschaften für die Einstellung „An“. Es wird keine automatische Korrektur vorgenommen.
 An	Das Bild wird mit der Standardfarbe des Druckers gedruckt. Anhand der Exif-Daten werden automatische Korrekturen vorgenommen.
 Vivid	Das Bild wird mit einer höheren Sättigung gedruckt, um lebendige Blau- und Grüntöne zu erzielen.
B/W S/W	Schwarzweißdruck mit echten Schwarztönen.
B/W Kalter Ton	Schwarzweißdruck mit kalten, bläulichen Schwarztönen.
B/W Warmer Ton	Schwarzweißdruck mit warmen, gelblichen Schwarztönen.
 Natürlich	Es werden keine automatische Korrekturen vorgenommen, die natürlichen Farben und der Kontrast des Bilds werden verwendet.
 Natür.Man.	Die Druckeigenschaften entsprechen der Einstellung „Natürlich“. Bei dieser Einstellung kann jedoch vor dem Drucken eine Feinabstimmung vorgenommen werden.

Einstellen der Druckeffekte



- Wählen Sie in Schritt 4 die gewünschte Option. Drücken Sie die Taste <JUMP>, sobald **JUMP** angezeigt wird. Sie können dann die Parameter für die Feinabstimmung einstellen. Die einstellbaren Parameter für die ausgewählte Option finden Sie in der folgenden Tabelle.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <◉>, um die einzustellende Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.

Druckeinstellungen (○: Einstellbar)

Option	Aus/An/Vivid/ Natürlich	Natür.Man.	S/W/Kalter Ton/ Warmer Ton
Helligkeit	○	○	○
Einstellungen	–	○	○
Aufhellen	○	○	○
R.Augen Korr.	○	○	○
Detail set.	Kontrast	○	○
	Farbsättigung	–	–
	Farbton	○	–
	Farbbalance	○	–

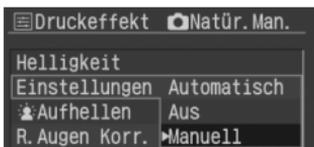
Wenn Sie nach der Feinabstimmung der Druckeffekte mit Schritt 4 fortfahren, um die Einstellungen zu ändern, werden diese auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Wenn [Voreinst.] eingestellt ist, können die Druckeinstellungen nicht geändert werden.



[Helligkeit]

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <◉>, um die Einstellung vorzunehmen, und drücken Sie die Taste <SET>.



[Einstellungen]

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die einzustellende Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Wählen Sie **[Manuell]**, und drücken Sie die Taste <SET>. Der Bildschirm [Einstellungen] wird angezeigt.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Schattenbereiche (schwarz) von 0 bis 127 einzustellen.
- Drücken Sie die Taste <JUMP>.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Spitzlichter (weiß) von 128 bis 255 einzustellen.
- Drücken Sie die Taste <SET> zum Beenden. Der vorhergehende Bildschirm wird angezeigt.

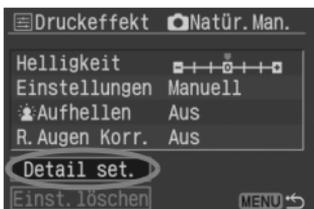
Wenn Direktes Drucken mit DPOF (S. 155) eingestellt ist, kann **[Manuell]** nicht gewählt werden.



[Aufhellen] [R.Augen Korr.]

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, wählen Sie **[Aus]** oder **[An]**, und drücken Sie die Taste <SET>.

☰ Detailsinstellungen für Druckeffekte

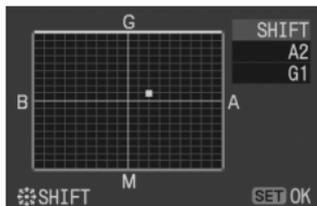
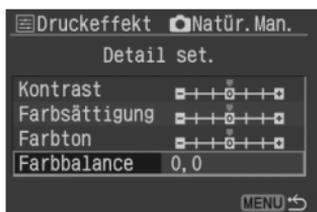


- Wählen Sie **[Detail set.]**, und drücken Sie <SET>. Der Bildschirm [Detail set.] wird angezeigt.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die einzustellende Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.



[Kontrast] [Farbsättigung] [Farbton]

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um den Wert einzustellen, und drücken Sie die Taste <SET>.



[Farbbalance]

- Verwenden Sie den Multicontroller <☼>, um das Symbol „■“ zur gewünschten Position auf dem Bildschirm zu bewegen.
- B steht für Blau, A für Gelb, M für Magentarot und G für Grün. Die Farbbalance wird in die entsprechende Richtung verschoben.
- Unter „**SHIFT**“ oben links werden die Farbrichtung und der Korrekturwert angezeigt
- Drücken Sie die Taste <SET> zum Beenden. Der vorhergehende Bildschirm wird angezeigt.
- Wenn Sie die Detailsinstellungen der Druckeffekte vorgenommen haben, drücken Sie die Taste <MENU>, und fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn Sie [Alle löschen] wählen, werden alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



5 Legen Sie die Einstellungen für das Drucken von Datum und Dateinummer fest.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um das Feld neben dem Symbol <📅> auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.



6 Stellen Sie die Druckanzahl ein.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um das Feld neben dem Symbol <📄> auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Druckanzahl das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Weitere Informationen zum Zuschneiden erhalten Sie auf Seite 145.



7 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Option **[Drucken]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < >.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- ▶ Während des Drucks blinkt die Tastenlampe < > blau.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird der Bildschirm aus Schritt 1 erneut angezeigt.
- Drücken Sie zum Anhalten des Druckvorgangs bei Anzeige von **[Stopp]** die Taste < >. Drehen Sie anschließend das Schnelleinstellrad < >, um **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste < >.

- Wenn Sie die Option **[Drucken]** ausgewählt haben, kann es je nach der Dateigröße und Aufnahmequalität des Bilds einen Moment dauern, bis der Druckvorgang gestartet wird.
- Die Einstellung **[Voreinst.]** für Druckeffekte und andere Optionen gehört zu den Standardeinstellungen des Druckers (Werkseinstellungen). Informationen zu den Einstellungen **[Voreinst.]** erhalten Sie im Handbuch des Druckers.

Druckerfehler

Wenn Sie einen Druckerfehler (keine Tinte, kein Papier usw.) behoben haben und die Option **[Weiter]** auswählen, um den Druckvorgang fortzusetzen, der Druckvorgang aber nicht fortgesetzt wird, setzen Sie den Vorgang direkt über die Tasten am Drucker fort. Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch des Druckers.

Fehlermeldungen

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera eine Fehlermeldung angezeigt. Drücken Sie die Taste < >, um den Druckvorgang anzuhalten. Beheben Sie das Problem, und fahren Sie mit dem Druckvorgang fort. Informationen zur Behebung von Druckproblemen erhalten Sie im Handbuch des Druckers.

Papierfehler

Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in den Drucker eingelegt ist.

Tintenfehler

Im Drucker ist keine Tinte mehr vorhanden, oder der Tintenauffangbehälter ist voll.

Hardware-Fehler

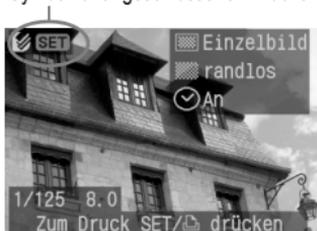
Prüfen Sie, ob andere Druckerprobleme als Papier- und Tintenprobleme vorliegen.

Dateifehler

Das ausgewählte Bild kann nicht über PictBridge gedruckt werden. Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen bzw. mit einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht gedruckt werden.

Drucken mit CP Direct

Symbol für angeschlossenen Drucker



1 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol  links oben auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.
- Wählen Sie das zu druckende Bild mit dem Schnelleinstellrad  aus.

2 Drücken Sie die Taste .

- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

Bildschirm für die Druckeinstellungen



Stellen Sie die Anzahl der zu druckenden Bilder ein.

Festlegen des Zuschneidebereichs

Einstellen des Druckformats

Zurückkehren zu Schritt 1

Starten des Druckvorgangs

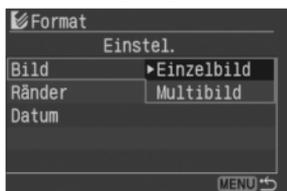
Die Einstellungen für das Druckformat werden angezeigt.

 ist das Symbol für das Datum.

3 Wählen Sie [Format].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Option **[Format]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Der Bildschirm für das Format wird angezeigt.

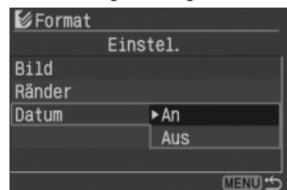
[Bild]



[Ränder]



[Datum]



4 Stellen Sie die Optionen wie gewünscht ein.

- Legen Sie nach Bedarf die Einstellungen **[Bild]**, **[Ränder]** und **[Datum]** fest.
- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Die Option **[Bild]** kann bei Verwendung von Papier in Scheckkartengröße ausgewählt werden. Wenn Sie die Option **[Multibild]** auswählen, werden acht kleine Bilder desselben Bilds auf dem Papier gedruckt.
- Überprüfen Sie die Einstellungen **[Ränder]** und **[Datum]**, und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drücken Sie anschließend die Taste <MENU>, um zum Bildschirm für die Druckeinstellungen zurückzukehren.

5 Stellen Sie die Druckanzahl ein.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option **[Drucke]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Druckanzahl das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Legen Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 fest.

6 Legen Sie die Zuschnaideinstellungen fest.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Weitere Informationen zum Zuschneiden erhalten Sie auf Seite 145.



7 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option **[Drucken]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- ▶ Während des Drucks blinkt die Tastenlampe <⦿> blau.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird der Bildschirm aus Schritt 1 erneut angezeigt.
- Drücken Sie zum Anhalten des Druckvorgangs bei Anzeige von **[Stopp]** die Taste <SET>. Drehen Sie anschließend das Schnelleinstellrad <⦿>, um **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.



- Das Datum ist auf hellem Hintergrund oder hellen Rändern möglicherweise schwer zu erkennen.
- Wenn die Option **[Multibild]** eingestellt ist, können die Einstellungen **[Ränder]** und **[Datum]** nicht ausgewählt werden. Es wird die Einstellung **[randlos]** festgelegt, und für die Einstellung **[Datum]** wird **[Aus]** ausgewählt. Zudem werden alle vier Bildecken abgeschnitten.



- Wenn die Option **[Datum]** auf **[An]** eingestellt ist, wird das Aufnahmedatum des Bilds auf dem Abzug angezeigt. Das Datum wird in der unteren rechten Ecke des Bilds angezeigt.
- Wenn Sie beim Drucken eines Einzelbilds die Option **[Stopp]** auswählen, wird der Druckvorgang erst nach dem Drucken des Bilds angehalten. Beim Drucken mehrerer Bilder wird der Druckvorgang angehalten, nachdem das aktuelle Bild gedruckt wurde.
- Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera eine Fehlermeldung angezeigt. Wählen Sie **[Stopp]** oder **[Weiter]** aus (nachdem das Problem behoben ist). Wenn die Option **[Weiter]** nicht angezeigt wird, wählen Sie **[Stopp]** aus.

Drucken mit Bubble Jet Direct

Symbol für angeschlossenen Drucker



1 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol <SET> links oben auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.
- Wählen Sie das zu druckende Bild mit dem Schnelleinstellrad <SET> aus.

2 Drücken Sie die Taste <SET>.

- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

Bildschirm für die Druckeinstellungen



Stellen Sie die Anzahl der zu druckenden Bilder ein.

Festlegen des Zuschneidebereichs

Einstellen des Druckformats

Zurückkehren zu Schritt 1

Starten des Druckvorgangs

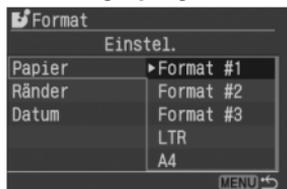
Die Einstellungen für das Druckformat werden angezeigt.

<An> ist das Symbol für das Datum.

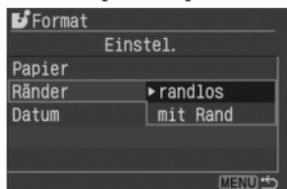
3 Wählen Sie [Format].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <SET>, um die Option [Format] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für das Format wird angezeigt.

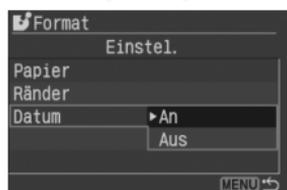
[Papier]



[Ränder]



[Datum]



4 Stellen Sie die Optionen wie gewünscht ein.

- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Mit der Option **[Papier]** wird die Größe des Papiers festgelegt, das in den Drucker eingelegt wird.
- Überprüfen Sie die Einstellungen **[Ränder]** und **[Datum]**, und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drücken Sie anschließend die Taste <MENU>, um zum Bildschirm für die Druckereinstellungen zurückzukehren.

5 Stellen Sie die Druckanzahl ein.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option **[Drucke]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Druckanzahl das Schnelleinstellrad <⌚>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Legen Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 fest.



6 Legen Sie die Zuschneideeinstellungen fest.

- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
- Weitere Informationen zum Zuschneiden erhalten Sie auf Seite 145.



7 Starten Sie den Druckvorgang.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad , um die Option [**Drucken**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- ▶ Während des Drucks blinkt die Tastenlampe blau.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird der Bildschirm aus Schritt 1 erneut angezeigt.
- Drücken Sie zum Anhalten des Druckvorgangs bei Anzeige von [**Stopp**] die Taste . Drehen Sie anschließend das Schnelleinstellrad , um [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste .

 Wenn die Option [**mit Rand**] ausgewählt wird, wird das Datum je nach Drucker möglicherweise auf den Rand gedruckt.

- 
- Wenn die Option [**Datum**] auf [**An**] eingestellt ist, wird das Aufnahmedatum des Bilds auf dem Abzug angezeigt. Das Datum wird in der unteren rechten Ecke des Bilds angezeigt.
 - Wenn Sie während des Druckvorgangs die Option [**Stopp**] auswählen, wird der Druckvorgang des aktuell gedruckten Bilds angehalten und das Papier wird ausgegeben.
 - Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera eine Fehlermeldung angezeigt. Wählen Sie [**Stopp**] oder [**Weiter**] aus. Wenn Sie [**Weiter**] auswählen, der Drucker aber den Druckvorgang nicht fortsetzt, wird der Druckvorgang nach der Fehlerbehebung automatisch fortgesetzt.
 - Wenn Sie einen BJ-Drucker mit Betriebsanzeigefeld verwenden, wird bei Auftreten eines Fehlers eine Fehlernummer angezeigt. Informationen zur Fehlerbehebung erhalten Sie im Handbuch des BJ-Druckers.

Festlegen der Zuschneideeinstellungen

Sie können das Bild zuschneiden und wie bei einer erneuten Auswahl des Bildausschnitts nur den zugeschnittenen Bereich drucken.

Schneiden Sie das Bild direkt vor dem Drucken zu. Wenn Sie die Zuschneideeinstellungen vor den Druckeinstellungen festlegen, müssen Sie unter Umständen die Zuschneideeinstellungen erneut vornehmen.



1 Wählen Sie [Zuschneiden] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option **[Zuschneiden]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für das Zuschneiden wird angezeigt.



2 Schneiden Sie das Bild zu.

- Der Bildbereich innerhalb des Zuschneiderahmens wird gedruckt.
- Die Kurzanleitung wird während des Zuschneidens nicht angezeigt. Sie wird wieder angezeigt, wenn ca. 5 Sekunden lang keine Eingabe erfolgt.



Ändern der Größe des Zuschneiderahmens

- Drücken Sie die Tasten <⊕> oder <⊞⊕>, um die Größe des Zuschneiderahmens zu ändern. Je kleiner der Zuschneiderahmen, desto größer der Vergrößerungsfaktor des Bilds.



Verschieben des Zuschneiderahmens

- Verwenden Sie <⊞>, um sich in jeder beliebigen Richtung auf dem Bild zu bewegen. Verschieben Sie den Zuschneiderahmen, bis der gewünschte Bildbereich bzw. Bildausschnitt angezeigt wird.

Drehen des Zuschneiderahmens

- Mit der Taste <INFO> können Sie zwischen vertikaler und horizontaler Ausrichtung des Zuschneiderahmens hin und her wechseln. Aufnahmen im Querformat können beispielsweise auch im Hochformat gedruckt werden.

Zu druckender Bildbereich



3 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste < (SET) >.
- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird erneut angezeigt.
- ▶ Der zugeschnittene Bildbereich, der gedruckt werden soll, wird oben links angezeigt.

- Je nach Drucker wird der zugeschnittene Bildbereich unter Umständen nicht wie eingestellt gedruckt.
- Je kleiner der Zuschneiderahmen, desto grobkörniger wird das Bild angezeigt. Bei einem zu grobkörnigen Bild wird der Zuschneiderahmen in Rot angezeigt.
- Verwenden Sie zum Zuschneiden von Bildern den LCD-Monitor der Kamera. Wenn das Bild auf dem Bildschirm eines Fernsehgeräts angezeigt wird, wird der Zuschneiderahmen unter Umständen nicht genau angezeigt.

Die Form des Zuschneiderahmens variiert je nach den Einstellungen [Papierauswahl], [Bild]/[Papier] und [Seitenlayout]/[Ränder].

Einfaches Drucken

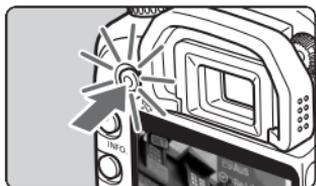
Wenn Sie direkt von der Kamera auf einen Drucker drucken, werden die Druckeinstellungen in der Kamera gespeichert. Um diese Einstellungen erneut zu verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1 Schließen Sie die Kamera an einen Drucker an, und bereiten Sie das Drucken vor.

2 Zeigen Sie die Bilder an, und wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

3 Drücken Sie die blau leuchtende Taste <  >.

- ▶ Die blaue Lampe beginnt zu blinken, und der Druckvorgang wird gestartet.



- Beim Verfahren für das einfache Drucken kann jeweils immer nur ein Bild gedruckt werden.
- Wenn Sie das Verfahren für das einfache Drucken verwenden, werden eventuelle Zuschneideeinstellungen nicht übernommen.



9

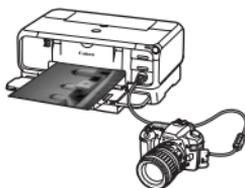
DPOF: Digital Print Order Format

Mit DPOF (Digital Print Order Format, Digitales Druckauftragsformat) können Sie über die Kamera festlegen, welche und wie viele Abzüge der auf der CF-Karte gespeicherten Bilder gedruckt werden sollen. Diese Funktion ist äußerst praktisch, wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker drucken oder bei einem Fotolabor Abzüge bestellen.

Informationen zu DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standard für das Speichern von Druckauftragsanweisungen auf der CF-Karte. Der Standard wird für mit Digitalkameras aufgenommene Bilder verwendet, und Sie können festlegen, welche und wie viele Bilder gedruckt werden sollen. Mit einer DPOF-kompatiblen Digitalkamera haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

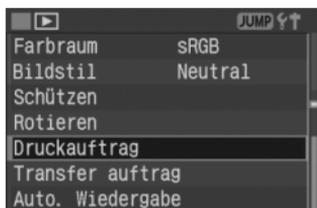
- Wenn Sie die CF-Karte in einen DPOF-kompatiblen Drucker einsetzen, können Sie Bilder wie festgelegt drucken.
- Drucker, die direkt von der Kamera drucken können, können die Bilder, wie mit DPOF festgelegt, drucken.
- Wenn Sie bei einem Fotolabor Abzüge bestellen, müssen Sie kein Auftragsformular zur Angabe der Bildauswahl, Anzahl der Abzüge usw. ausfüllen.



MENU Druckauftrag

Druckeinstellungen

Legen Sie das Drucklayout, das Datum und die Dateinummer fest. Die Druckeinstellungen werden auf alle Bilder angewendet, die für den Druck ausgewählt sind. (Sie können nicht individuell für jedes Bild eingestellt werden.)



1 Wählen Sie [Druckauftrag] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Druckauftrag**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [**Druckauftrag**] wird angezeigt.



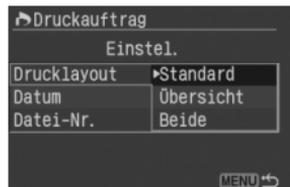
2 Wählen Sie [Einstel.] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Einstel.**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

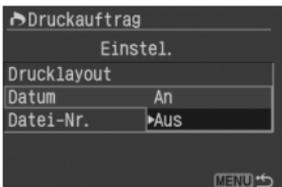
3 Stellen Sie die Optionen wie gewünscht ein.

- Stellen Sie die Optionen [**Drucklayout**], [**Datum**] und [**Datei-Nr.**] ein.
- Drehen Sie zur Auswahl der Menüoption das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Einstellung das Schnelleinstellrad <⦿>, und drücken Sie die Taste <SET>.

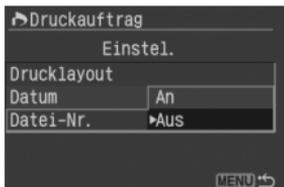
[Drucklayout]



[Datum]



[Datei-Nr.]



Drucklayout		Standard	Druckt jeweils ein Bild auf ein Blatt.
		Übersicht	Druckt mehrere Miniaturbilder auf ein Blatt.
		Beide	Druckt Bilder im Standard- und Übersichtsformat.
Datum	An	Bei Auswahl der Option [An] wird das gespeicherte Datum gedruckt.	
	Aus		
Datei-Nr.	An	Bei Auswahl der Option [An] wird die Dateinummer gedruckt.	
	Aus		

4 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>.
- ▶ Der Bildschirm **[Druckauftrag]** wird erneut angezeigt.
- Wählen Sie als Nächstes die Option **[Auftrag]** oder **[Alle]** aus, um die zu druckenden Bilder auszuwählen.



- RAW-Bilder können nicht zum Drucken ausgewählt werden.
- Auch wenn die Optionen **[Datum]** und **[Datei-Nr.]** auf **[An]** gesetzt sind, werden Datum bzw. Datei-Nr. je nach Drucklayouteinstellungen und Druckertyp unter Umständen nicht gedruckt.
- Bei Abzügen, für die die Einstellung **[Übersicht]** gewählt wird, können die Optionen **[Datum]** und **[Datei-Nr.]** nicht gleichzeitig auf **[An]** eingestellt werden.
- Beim Drucken mit DPOF müssen Sie die CF-Karte verwenden, deren Druckauftragspezifikationen eingestellt sind. Hierbei ist es nicht möglich, Bilder einfach von der CF-Karte zu extrahieren und zu drucken.
- Bestimmte DPOF-kompatible Drucker und Fotolabore sind unter Umständen nicht in der Lage, die Bilder mit den von Ihnen festgelegten Einstellungen zu drucken. Wenn Ihr Drucker solche Bilder nicht drucken kann, erhalten Sie im Handbuch des Druckers weitere Informationen. Wenden Sie sich gegebenenfalls auch an Ihr Fotolabor, um zu klären, ob eine entsprechende Kompatibilität gewährleistet ist.
- Legen Sie keine CF-Karte, deren Druckauftrag mit einer anderen Kamera eingestellt wurde, in die Kamera ein, und versuchen Sie dann, einen Druckauftrag festzulegen. Der Druckauftrag funktioniert möglicherweise nicht oder kann überschrieben werden. Je nach Druckformat kann der Druckauftrag möglicherweise nicht ausgeführt werden.

Auswählen einzelner Bilder für den Druck



1 Wählen Sie [Auftrag] aus.

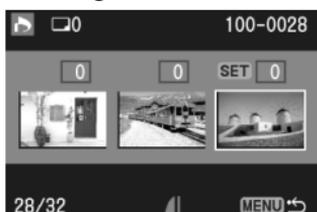
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option **[Auftrag]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm zur Ausführung des Auftrags wird angezeigt.



2 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Wählen Sie das zu druckende Bild mit dem Schnelleinstellrad <⦿> aus.
- Drücken Sie zur Anzeige von drei Bildern die Taste <⦿-Q>. Um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste <⦿>.

Anzeige von drei Bildern



3 Führen Sie den Druckauftrag aus.

- Der Druckauftrag hängt von der Einstellung unter **[Drucklayout]** (S. 150) ab.

Bei [Standard] und [Beide]:

- Bei Standarddruckformaten können Sie auswählen, wie viele Abzüge (bis zu 99) von einem Bild gemacht werden sollen.
- Drücken Sie die Taste <SET>, und drehen Sie dann das Schnelleinstellrad <⦿>, um festzulegen, wie viele Bilder gedruckt werden sollen. Drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

[Standard]



[Beide]



Anzahl

Gesamt

Übersichtsymbol

[Übersicht]

Häkchen

Übersichtsymbol

Bei [Übersicht]:

- Wenn Sie für das Bild das Druckformat **[Übersicht]** auswählen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen <✓>. Wenn Sie das Bild nicht auswählen möchten, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.
- Drücken Sie die Taste <SET>, um das Kontrollkästchen auszuwählen <✓> bzw. drücken Sie erneut die Taste <SET>, um die Auswahl aufzuheben.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um weitere Bilder auszuwählen.
- Sie können bis zu 998 Bilder auswählen.

4 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>.
- ▶ Der Bildschirm **[Druckauftrag]** wird erneut angezeigt.
- Drücken Sie erneut die Taste <MENU>, um den Druckauftrag auf der CF-Karte zu speichern. Das Menü wird erneut angezeigt.

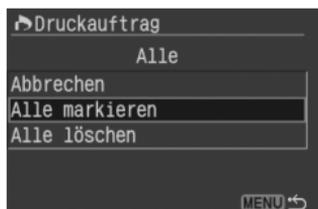
Auswählen aller Bilder

Der Druckauftrag kann auch für alle Bilder auf der CF-Karte eingestellt oder gelöscht werden. Bei Standarddruckformaten wird jeweils ein Abzug von allen Bildern in Auftrag gegeben. Wenn Sie die Schritte unter „Auswählen einzelner Bilder für den Druck“ ausgeführt haben und im Anschluss die Schritte unter „Auswählen aller Bilder“ ausführen, sind alle Bilder im Druckauftrag enthalten.



1 Wählen Sie [Alle] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option **[Alle]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm **[Alle]** wird angezeigt.



2 Wählen Sie [Alle markieren] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option **[Alle markieren]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Es wird festgelegt, dass jeweils ein Abzug für alle Bilder erstellt wird, und der Bildschirm **[Druckauftrag]** wird erneut angezeigt.
- Wenn Sie **[Alle löschen]** auswählen, wird die Auswahl der für den Druck bestimmten Bilder aufgehoben.

3 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie im Bildschirm **[Druckauftrag]** die Taste <MENU>.
- ▶ Die Einstellungen werden auf der CF-Karte gespeichert, und das Menü wird erneut angezeigt.

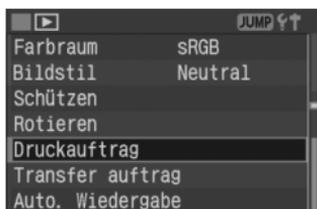
- Beachten Sie, dass RAW-Bilder auch bei Auswahl der Einstellung **[Alle markieren]** nicht zum Drucken ausgewählt werden können.
- Wählen Sie bei Verwendung von PictBridge maximal 400 Bilder pro Druckauftrag aus. Wenn Sie mehr als 500 Bilder auswählen, werden alle ausgewählten Bilder möglicherweise nicht gedruckt.

MENU Direktes Drucken mit DPOF

Mit einem Drucker, der mit direktem Drucken kompatibel ist, können Sie problemlos Bilder drucken, die mit DPOF festgelegt wurden.

1 Bereiten Sie die Bilder für das Drucken vor.

- Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt „Einstellen der Kamera“ (Schritt 1 und 2) sowie im Abschnitt „Anschließen der Kamera an einen Drucker“ (Schritt 1 bis 5) auf den Seiten 129 bis 130.



2 Wählen Sie [Druckauftrag] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**Druckauftrag**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [Druckauftrag] wird angezeigt.

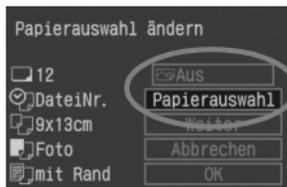


3 Wählen Sie [Drucken] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**Drucken**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Die Option [**Drucken**] wird nur angezeigt, wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen und das Drucken möglich ist.
- ▶ Der Bildschirm für die Druckeinstellungen wird angezeigt.

4 Stellen Sie die Druckoptionen ein.

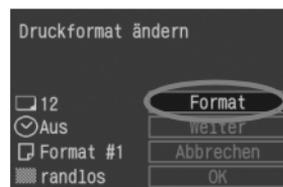
PictBridge



CP Direct



Bubble Jet Direct



PictBridge

- Legen Sie die Einstellungen für [**Papierauswahl**] und ggf. die Druckeffekte fest. (S. 132, 134).

CP Direct/ **Bubble Jet Direct**

- Legen Sie die Einstellungen für **[Format]** fest (S. 139/142).

5 **Starten Sie den Druckvorgang.**

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Drücken Sie zum Anhalten des Druckvorgangs bei Anzeige von **[Stopp]** die Taste <  >. Drehen Sie anschließend das Schnelleinstellrad <  >, um **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie die Taste <  >.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie bei Verwendung von PictBridge oder Bubble Jet Direct die Papiergröße einstellen.
- Bei PictBridge kann die Dateinummer je nach Drucker nicht gedruckt werden.
- Wenn die Option **[mit Rand]** ausgewählt wird, wird das Datum je nach Drucker möglicherweise auf den Rand gedruckt.
- Das Datum ist auf hellem Hintergrund oder hellen Rändern möglicherweise schwer zu erkennen.

- Wenn Sie bei CP Direct für die Einstellung **[Drucklayout]** die Option **[Übersicht]** auswählen, gelten folgende Werte für die Anzahl der Bilder, die auf einer Übersichtsseite gedruckt werden:
 - Scheckkartengröße: 20 Bilder • 9 x 13 cm: 42 Bilder
 - 10 x 14,8 cm: 63 Bilder

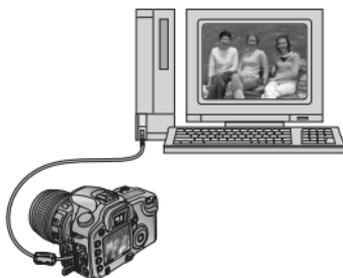
Die Angaben zur Anzahl der Bilder in der Übersicht für Bubble Jet Direct erhalten Sie im Handbuch des BJ-Druckers.
- Wenn Sie den Druckvorgang angehalten haben und anschließend fortsetzen möchten, um die verbleibenden Bilder zu drucken, wählen Sie **[Weiter]** aus. Beachten Sie, dass der Druckvorgang nicht fortgesetzt wird, wenn der Vorgang angehalten wurde und eine der folgenden Situationen vorliegt:
 - Die Druckauftrageinstellungen wurden geändert, bevor der Druck fortgesetzt wurde.
 - Eines der zu druckenden Bilder wurde gelöscht, bevor der Druck fortgesetzt wurde.
 - Wenn das Drucken mit CP Direct im Druckformat **[Übersicht]** ausgeführt wird, wurde vor dem Fortsetzen des Druckauftrags die Papierkassette gewechselt.
 - Wenn das Drucken mit PictBridge im Druckformat **[Übersicht]** ausgeführt wird, wurden vor dem Fortsetzen des Druckauftrags die Einstellungen für die Paperauswahl geändert.
 - Die auf der CF-Karte verbleibende Kapazität war beim Anhalten des Druckvorgangs niedrig.
- Bei Druckerproblemen erhalten Sie Informationen und Anleitungen für PictBridge auf Seite 138, für CP Direct auf Seite 141 und für Bubble Jet Direct auf Seite 144.

10

Übertragen von Bildern auf einen PC

Bilder können von der CF-Karte auf einen PC übertragen werden. Wenn die Kamera an einen PC angeschlossen ist, können die Bilder auch direkt von der Kamera übertragen werden. Dieser Vorgang wird als direkte Bildübertragung bezeichnet.

Wenn die im Lieferumfang der Kamera enthaltene Software (EOS DIGITAL Solution Disk CD-ROM) auf dem PC installiert wurde, können die Bilder übertragen werden, ohne den PC zu bedienen. Diese Funktion ist besonders nützlich für Personen, die nicht gut mit Computern umgehen können.

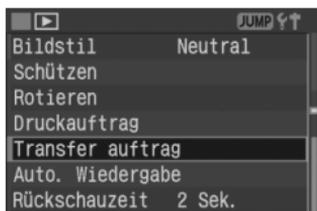


- Informationen zur Installation der beiliegenden Software auf einem PC finden Sie in der „Software-Anleitung“.
- Eine Anleitung zum Übertragen der Bilder von der Kamera mithilfe des PCs finden Sie in der „Software-Bedienungsanleitung“ auf der CD-ROM.

MENU Auswahl der zu übertragenden Bilder

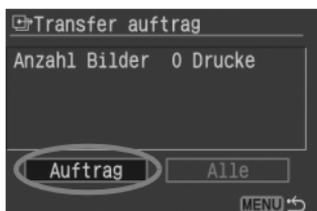
Bei einer Übertragung von der Kamera können Sie die JPEG- und RAW-Bilder wählen, die Sie auf den PC übertragen möchten.

Auswählen einzelner Bilder



1 Wählen Sie [Transfer auftrag].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Option [ **Transfer auftrag**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- ▶ Der Bildschirm [**Transfer auftrag**] wird angezeigt.



2 Wählen Sie [Auftrag] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um die Option [**Auftrag**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste $\langle \text{SET} \rangle$.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildübertragung wird angezeigt.



3 Wählen Sie das zu übertragende Bild aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad $\langle \odot \rangle$, um das Bild auszuwählen.
- Drücken Sie zur Anzeige von drei Bildern die Taste $\langle \text{Q} \rangle$. Um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste $\langle \text{Q} \rangle$.



4 Markieren Sie das zu übertragende Bild.

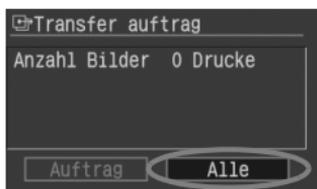
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben links $\langle \checkmark \rangle$. Wenn Sie das Bild nicht auswählen möchten, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.
- Drücken Sie die Taste $\langle \text{SET} \rangle$, um das Kontrollkästchen zu aktivieren $\langle \checkmark \rangle$, oder drücken Sie erneut die Taste $\langle \text{SET} \rangle$, um die Auswahl aufzuheben.
- Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 für weitere Bilder.
- Sie können bis zu 998 zu übertragende Bilder auswählen.

5 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>.
- ▶ Der Bildschirm [**Transfer auftrag**] wird erneut angezeigt.
- Drücken Sie erneut die Taste <MENU>, um die Bildauswahl auf der CF-Karte zu speichern. Das Menü wird erneut angezeigt.

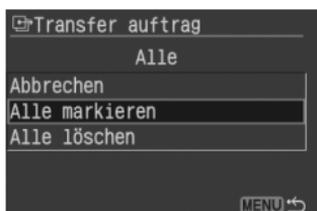
Auswählen aller Bilder

Der Transferauftrag kann auch für alle Bilder auf der CF-Karte eingestellt oder gelöscht werden. Wenn Sie die Schritte unter „Auswählen einzelner Bilder“ ausgeführt haben und im Anschluss die Schritte unter „Auswählen aller Bilder“ ausführen, sind alle Bilder im Transferauftrag enthalten.



1 Wählen Sie [Alle] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Alle**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Wenn Sie mehr als 999 Bilder gleichzeitig übertragen möchten, wählen Sie [**Alle Aufnahmen**] auf Seite 162.



2 Wählen Sie [Alle markieren] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⦿>, um die Option [**Alle markieren**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Alle Bilder werden für den Transferauftrag ausgewählt, und der Bildschirm [Transfer auftrag] wird angezeigt.
- Wenn Sie [**Alle löschen**] auswählen, wird die Auswahl für die Bildübertragung aufgehoben.

3 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie im Bildschirm [**Transfer auftrag**] die Taste <MENU>.
- Die Bildauswahl wird auf der CF-Karte gespeichert, und das Menü wird erneut angezeigt.

Legen Sie keine CF-Karte, deren Transferauftrag mit einer anderen Kamera eingestellt wurde, in die Kamera ein, und versuchen Sie dann, einen Transferauftrag festzulegen. Die ausgewählten Bilder werden möglicherweise überschrieben. Je nach Bildformat kann der Transferauftrag möglicherweise nicht ausgeführt werden.

Ein Bild, das im RAW+JPEG-Modus aufgenommen wurde, gilt für den Bildtransfer als ein Bild. Bei der direkten Bildübertragung werden sowohl die RAW- also auch die JPEG-Bilder auf den PC übertragen.

Vorbereitungen für den Bildtransfer

Installieren Sie erst die Software von der EOS DIGITAL Solution Disk (auf der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen CD-ROM) auf dem PC, bevor Sie die Kamera anschließen. Wenn die Kamera vor der Installation der Software an den PC angeschlossen wird, erkennt der PC die Kamera nicht korrekt und die Bilder können nicht übertragen werden.

Installieren der Software

Installieren Sie die Software auf dem PC.

- Die Installationsanweisungen finden Sie in der separaten Software-Anleitung.

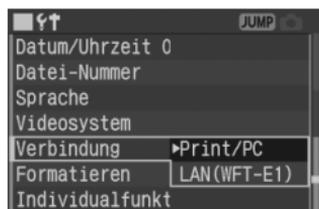
Kameraeinstellungen

1 Wählen Sie [Verbindung] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [**Verbindung**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.

2 Wählen Sie [Print/PC].

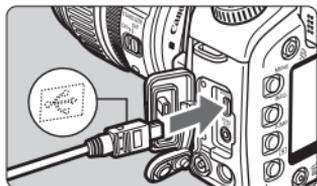
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, wählen Sie die Option [**Print/PC**], und drücken Sie anschließend die Taste <  >.



Wenn die Option [**Verbindung**] auf [**LAN (WFT-E1)**] eingestellt ist, wird die Kamera nicht erkannt.

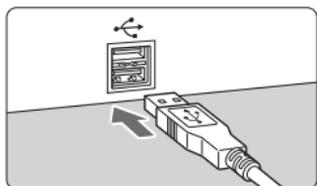
Schließen Sie die Kamera an den PC an.

- 1 Stellen Sie den Schalter  an der Kamera auf **<OFF>**.



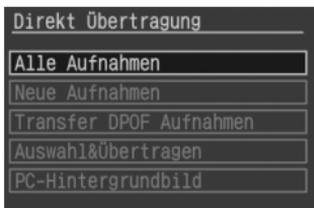
- 2 Schließen Sie die Kamera an den PC an.

- Verwenden Sie das im Lieferumfang der Kamera enthaltene Schnittstellenkabel.
- Schließen Sie das Kabel so an Anschluss **<DIGITAL>** der Kamera an, dass das Symbol  auf dem Stecker zur Vorderseite der Kamera zeigt.
- Verbinden Sie den Stecker am anderen Kabelende mit dem USB-Anschluss des PCs.



- 3 Stellen Sie den Schalter  an der Kamera auf **<ON>** bzw. .

- Wählen Sie am PC im Programmauswahl-Dialogfeld mit der Maus **[EOS Utility]**, und klicken Sie auf **[OK]**. Wenn der Bildschirm zur Auswahl des Kameramodells angezeigt wird, wählen Sie **[EOS 30D]**, und klicken Sie auf **[OK]**.
 - ▶ Der Bildschirm **[EOS Utility]** wird auf dem PC angezeigt, und der Bildschirm **[Direkt Übertragung]** wird auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt.



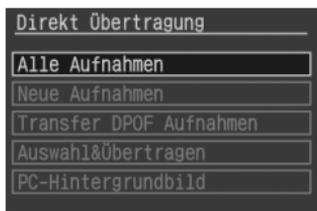
- Solange der Bildschirm **[Direkt Übertragung]** angezeigt wird, kann die Kamera nicht in den Aufnahmemodus zurück geschaltet werden, indem der Auslöser halb durchgedrückt wird.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Kabel abziehen. Ziehen Sie das Kabel stets am Stecker, nicht am Kabel selbst ab.

 Wenn der Bildschirm **[EOS Utility]** nicht auf dem PC angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen unter „Kamera an den Computer anschließen und EOS Utility starten“ in der Software-Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Übertragen von Bildern auf einen PC

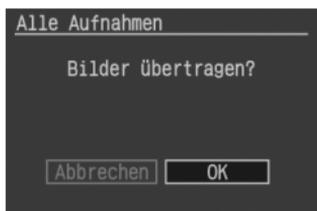
Schließen Sie die Kamera nach der Installation der Software (im Lieferumfang der Kamera enthalten) an den PC an. Sie können dann mithilfe der Kamera Bilder von der CF-Karte an den PC übertragen.

Übertragen von DPOF Aufnahmen, allen Bildern und neuen Bildern



1 Wählen Sie [Transfer DPOF Aufnahmen], [Alle Aufnahmen] oder [Neue Aufnahmen]

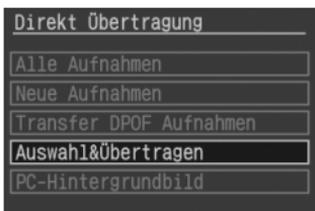
- Drehen Sie zur Auswahl der gewünschten Option das Schnelleinstellrad < >, und drücken Sie die Taste < >.
- Wenn Sie anstelle der Taste < > die blau leuchtende Tastenlampe < > drücken, beginnt die Übertragung sofort.
- Wenn Sie [Transfer DPOF Aufnahmen] auswählen, werden die für die Übertragung ausgewählten Bilder (siehe Seite 158 - 159) auf den PC übertragen.
- Wenn Sie [Alle Aufnahmen] auswählen, werden alle Bilder von der CF-Karte auf den PC übertragen.
- Wenn Sie [Neue Aufnahmen] auswählen, werden automatisch alle noch nicht auf den PC übertragenen Bilder ausgewählt und übertragen.



2 Wählen Sie [OK] aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Option [OK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < >.
- ▶ Der Bildtransfer wird gestartet.
- Während des Bildtransfers blinkt die Tastenlampe < > blau. Wenn der Bildtransfer abgeschlossen ist, wird erneut der Bildschirm [Direkt Übertragung] angezeigt.
- Drücken Sie zum Abbrechen des Transfers die Taste < >, während [Abbruch] angezeigt wird, und drehen Sie das Schnelleinstellrad < >, um die Option [OK] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste < >.

Wählen Sie die zu übertragenden Bilder aus



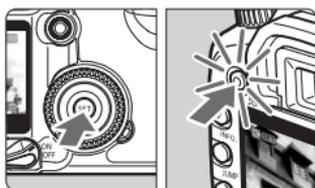
1 Wählen Sie [Auswahl&Übertragen].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Option [Auswahl&Übertragen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <  > oder die blau leuchtende Tastenlampe <  >.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildübertragung wird angezeigt.



2 Wählen Sie das zu übertragende Bild aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um das Bild auszuwählen.



3 Übertragen Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste <  > oder die blau leuchtende Tastenlampe <  >.
- ▶ Das ausgewählte Bild wird übertragen.
- Während des Bildtransfers blinkt die Tastenlampe <  > blau. Wenn das Bild vollständig übertragen wurde, leuchtet die Taste blau auf.
- Während des Bildtransfers können Sie das Schnelleinstellrad <  > drehen, um das nächste zu übertragende Bild auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste < **MENU** >, um zum Bildschirm [Direkt Übertragung] zurückzukehren.

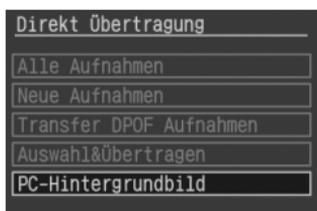


Trennen Sie das Kabel nicht während der Übertragung.



Das EOS Utility sortiert die übertragenen Bilder in der Standardeinstellung nach Aufnahmedatum in Ordnern. Diese Ordner werden im Ordner [Eigene Bilder] (Windows) bzw. [Bilder] (Macintosh) gespeichert.

Übertragen von Hintergrundbildern



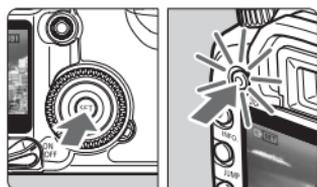
1 Wählen Sie [PC-Hintergrundbild].

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option [**PC-Hintergrundbild**] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET> oder die blau leuchtende Tastenlampe <Ⓛ>.
- Der Bildschirm für die Bildübertragung wird angezeigt.



2 Wählen Sie das zu übertragende Bild aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um das Bild auszuwählen.



3 Übertragen Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste <SET> oder die blau leuchtende Tastenlampe <Ⓛ>.
- ▶ Das ausgewählte Bild wird übertragen, und das Bild wird auf dem Desktop des PCs als Hintergrundbild angezeigt.
- Während des Bildtransfers blinkt die Tastenlampe <Ⓛ> blau. Wenn das Bild vollständig übertragen wurde, leuchtet die Taste blau auf.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um zum Bildschirm [Direkt Übertragung] zurückzukehren.

⚠ RAW-Bilder können nicht als Hintergrundbild übertragen werden.

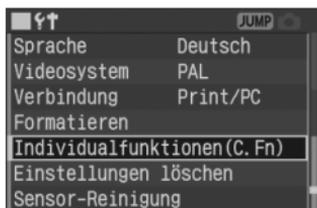
11

Individualfunktionen der Kamera

Mit den Individualfunktionen können Sie verschiedene Kamerafunktionen Ihren Anforderungen entsprechend anpassen.

- Die Individualfunktionen stehen nur in den Kreativ-Programmen zur Verfügung.

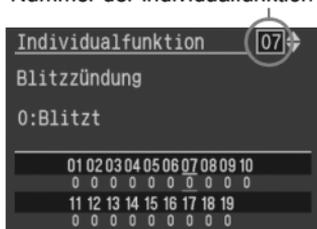
MENU Einstellen von Individualfunktionen ★



1 Wählen Sie [Individualfunktionen (C.Fn)] aus.

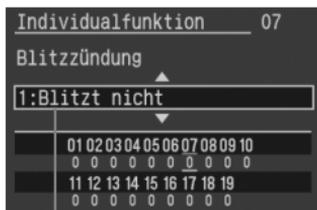
- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Option [↑↓ Individualfunktionen (C.Fn)] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [Individualfunktion] wird angezeigt.

Nummer der Individualfunktion



2 Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion aus.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.



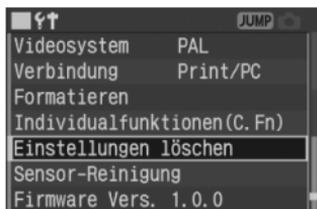
3 Ändern Sie die Einstellung.

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⌚>, um die Einstellung auszuwählen, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Individualfunktionen einzustellen.
- Am unteren Bildschirmrand werden die aktuellen Einstellungen der Individualfunktionen angezeigt.

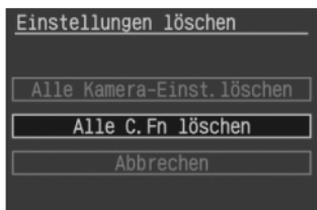
Beschreibung

4 Beenden Sie das Menü.

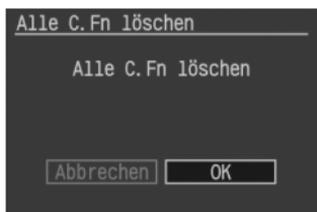
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um zum Menü zurückzukehren.
- ▶ Beim Schließen des Menüs wird <C.Fn> auf der LCD-Anzeige angezeigt.

MENU Zurücksetzen aller Individualfunktionen ***1 Wählen Sie [Einstellungen löschen] aus.**

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**⏏ Einstellungen löschen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm [**Einstellungen löschen**] wird angezeigt.

**2 Wählen Sie [Alle C.Fn löschen] aus.**

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**Alle C.Fn löschen**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

**3 Wählen Sie [OK] aus.**

- Drehen Sie das Schnelleinstellrad <⊙>, um die Option [**OK**] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>. Alle Individualfunktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

MENU Einstellungen der Individualfunktionen ★

C.Fn-01 Set-Taste b. Aufnahme

Sie können die der Taste <  > zugewiesene Funktion ändern, wenn die Kamera aufnahmebereit ist.

0: Standard (keine Funktion)

1: Qualität ändern

Beobachten Sie nach dem Drücken der Taste <  > die LCD-Anzeige, und drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um die Aufnahmequalität direkt festzulegen.

2: Bildstil ändern

Drücken Sie die Taste <  >, um den Auswahlbildschirm [**Bildstil**] auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Drehen Sie das Schnelleinstellrad <  >, um einen Stil auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.

3: Menüanzeige

Bietet die gleiche Funktion wie die Taste < MENU >.

4: Bildwiedergabe

Bietet die gleiche Funktion wie die Taste <  >.

C.Fn-02 Rauschred. bei Langzeitbel.

0: Aus

1: Automatisch

Bei Belichtungszeiten ab 1 Sekunde wird automatisch eine Geräuschreduzierung durchgeführt, wenn Rauschen bei Langzeitbelichtungen festgestellt wird. Die Einstellung [**Automatisch**] ist für die meisten Anwendungen geeignet.

2: An

Eine Geräuschreduzierung wird bei allen Belichtungszeiten ab 1 Sekunde durchgeführt. Durch diese Einstellung wird das Rauschen selbst bei Belichtungen reduziert, bei denen unter der Einstellung [**Automatisch**] kein Rauschen festgestellt/reduziert wird.



Nach der Aufnahme wird für die Rauschunterdrückung dieselbe Zeit wie für die Belichtung benötigt. Solange die Rauschunterdrückung ausgeführt wird, können keine neuen Bilder aufgenommen werden.

C.Fn-03 Av-Blitz. Syn. Zeit

0: Automatisch

1: 1/250 Sek. (fest)

Stellt im Av Mode für die Zeitautomatik die Blitzsynchronzeit auf 1/250 Sek. ein. (Vor einem dunklen Hintergrund, wie einem Nachthimmel, erscheinen sowohl das Motiv als auch der Hintergrund dunkel.)

C.Fn-04 Auslöser/AE-Speicherung

0: AF/AE-Speicherung

1: AE-Speicherung/AF

Schärfe und Belichtungsmessung können separat eingestellt werden. Drücken Sie zur automatischen Scharfeinstellung die Taste < * >, und drücken Sie den Auslöser zur AE-Speicherung halb durch.

2: AF/AF-Spei.keine AE-Spei.

Im AI Servo AF-Modus kann die automatische Scharfeinstellung durch Drücken der Taste < * > vorübergehend unterbrochen werden. Dadurch wird die Scharfeinstellung nicht negativ beeinflusst, wenn sich während des Vorgangs Gegenstände oder Personen zwischen Kamera und Motiv bewegen. Die Belichtung wird unmittelbar vor dem Verschlussablauf eingestellt.

3: AE/AF, keine AE-Spei.

Diese Funktion ist besonders bei Motiven mit unregelmäßiger Bewegungscharakteristik geeignet. Im AI Servo AF-Modus kann die Schärfennachführung mit der Taste < * > gestartet bzw. angehalten werden. Die Belichtung wird unmittelbar vor dem Verschlussablauf eingestellt. Dadurch sind Scharfeinstellung und Belichtung immer optimal eingestellt, wenn Sie den Auslöser drücken.



C.Fn-04 und C.Fn-18-0/1/2 (S. 174) verfügen beide über Funktionen für AF-Start/Stop und die AE-Speicherung. Wenn diese beiden Individualfunktionen eingestellt und gleichzeitig verwendet werden, steht die letztere Funktion nicht zur Verfügung. Eine Ausnahme hierzu besteht nur dann, wenn die Funktion [AF-Stop] nach [AF-Start] ausgeführt wird.

C.Fn-05 AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht kann vom eingebauten Blitzgerät oder dem externen Speedlite-Blitzgerät für EOS ausgestrahlt werden.

0: aktiv

1: nicht aktiv

Das AF-Hilfslicht wird nicht aktiviert.

2: Nur bei ext. Blitz aktiv

Bei Verwendung des Speedlite-Blitzgeräts für EOS wird das AF-Hilfslicht bei Bedarf aktiviert. Das AF-Hilfslicht des eingebauten Blitzgeräts wird nicht aktiviert.



Wenn die Individualfunktion für das [AF-Hilfslicht] des externen Speedlite-Blitzgeräts für EOS auf [nicht aktiv] eingestellt ist, wird das AF-Hilfslicht des Speedlite-Blitzgeräts auch dann nicht aktiviert, wenn in der Kamera C.Fn-05-0/2 eingestellt ist.

C.Fn-09 WB-Sequenz/auto-Abschaltung

Sie können die AEB-Reihenfolge ändern, indem Sie Bilder über die Verschlusszeit, den Blendenwert oder die Sequenz zum Speichern der Bilder für die Weißabgleichreihe (WB-BKT) streuen. Wenn die Option **[auto-Abschaltung]** eingestellt wird, wird die Streuung in den folgenden Fällen deaktiviert:

AEB: Wenn Sie den Schalter <  > auf <OFF> stellen, das Objektiv, den Akku bzw. die CF-Karte auswechseln oder die Kamera blitzbereit ist.
Weißabgleichreihe: Wenn Sie den Schalter <  > auf <OFF> stellen und den Akku bzw. die CF-Karte auswechseln.

0: 0,-,+/Ein

1: 0,-,+/Aus (Die automatische Abschaltung kann nur bei blitzbereiter Kamera verwendet werden.)

Die erste Aufnahme, die mithilfe der Streuung oder des Standardweißabgleichs gemacht wird, legt die Standardbelichtung fest. Diese Streuungssequenz kann wiederholt werden.

2: 0,-,+/Ein

Die Streuungssequenz wird mit einem negativen Wert (bzw. blauer oder magentaroter Verfärbung) gestartet.

3: 0,-,+/Aus (Die automatische Abschaltung kann nur bei blitzbereiter Kamera verwendet werden.)

Die Streuungssequenz wird mit einem negativen Wert (bzw. blauer oder magentaroter Verfärbung) wiederholt. Diese Streuungssequenz kann wiederholt werden.

AEB	Weißabgleichreihe	
	Blau-/Gelb-Verfärbung	Magentarot-/Grün-Verfärbung
0 : Standardbelichtung	0 : Standardweißabgleich	0 : Standardweißabgleich
- : Unterbelichtung	- : Mehr Blau	- : Mehr Magentarot
+ : Überbelichtung	+ : Mehr Gelb	+ : Mehr Grün

C.Fn-10 Eingblendete Anzeige

0: Ein

1: Aus

Das AF-Messfeld im Sucher leuchtet nicht rot auf. Für Situationen, in denen ein Aufleuchten des AF-Messfelds nicht erwünscht ist. Das AF-Messfeld leuchtet jedoch weiterhin auf, wenn es ausgewählt wird.

C.Fn-11 Positionsanzeige Menütaste

Durch Drücken der Taste <MENU> können Sie den Bildschirm für die Menüeinstellungen einstellen.

0: Vorherige (oben Strom aus)

Zeigt den zuletzt verwendeten Menübildschirm an. Beachten Sie, dass stattdessen der obere Menübildschirm [Qualität] angezeigt wird, wenn der Schalter < > auf <OFF> gestellt ist.

1: Vorherige Anzeige

Zeigt den zuletzt verwendeten Menübildschirm an.

2: Oben

Zeigt stets den oberen Menübildschirm [Qualität] an.

C.Fn-12 Spiegelverriegelung

0: Ausgeschaltet

1: Eingeschaltet

Geeignet für Nahaufnahmen und bei der Verwendung von Teleobjektiven, um Verwacklungsunschärfe durch den Auslösevorgang zu verhindern. Weitere Informationen zur Spiegelverriegelung finden Sie auf S. 98.

C.Fn-13 Wahlmethode f. AF-Messfeld

0: Normal

Drücken Sie die Taste < >, und verwenden Sie den Multicontroller < >, um das AF-Messfeld auszuwählen.

1: Multicontroller

Sie können mithilfe des Multicontrollers < > das gewünschte AF-Messfeld direkt auswählen, ohne zuerst die Taste < > zu drücken. Durch Drücken der Taste < > wird die automatische AF-Messfeldwahl ermöglicht.

2: Schnelleinstellrad

Sie können mithilfe des Schnelleinstellrads < > das gewünschte AF-Messfeld direkt auswählen, ohne zuerst die Taste < > zu drücken. Wenn Sie die Taste < > gedrückt halten und das Haupt-Wahlrad < > drehen, können Sie die Belichtungskorrektur festlegen.

C.Fn-14 E-TTL II**0: Mehrfeld**

Voll automatische Blitzlichtaufnahmen in allen Situationen, für Motive bei schwachem Licht, Tageslicht und mit Aufhellblitz.

1: Mittenbetont

Durch den Blitz wird der gesamte durch den Blitz abgedeckte Bereich ausgemessen. Da keine automatische Blitzbelichtungskorrektur angewendet wird, müssen Sie diese unter Umständen je nach Situation selbst einstellen. Dies gilt ebenfalls bei der Verwendung der FE-Blitzbelichtungsspeicherung.

C.Fn-15 Verschluss-Synchronisation**0: 1. Verschlussvorhang****1: 2. Verschlussvorhang**

Wenn eine lange Verschlusszeit festgelegt ist, können Sie einen Bewegungstreifen eines sich bewegenden Motivs aufnehmen. Das eingebaute Blitzgerät oder das externe Speedlite-Blitzgerät löst kurz vor dem Schließen des Verschlusses aus. Diese Individualfunktion ermöglicht Synchronisationseffekte für den 2. Verschlussvorhang auch mit Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie, bei denen diese Funktion nicht vorhanden ist. Bei Speedlite-Blitzgeräten der EX-Serie, die diese Funktion unterstützen, wird diese Individualfunktion nicht verwendet.



Bei Verwendung der Synchronisation für den 2. Verschlussvorhang wird ein Messblitz zur Steuerung der Blitzbelichtungsmessung unmittelbar nach dem vollständigen Durchdrücken des Auslösers ausgelöst. Beachten Sie, dass der eigentliche Blitz ausgelöst wird, kurz bevor der Verschluss geschlossen wird.

C.Fn-16 Safety Shift in Av oder Tv**0: Ausgeschaltet****1: Eingeschaltet**

Diese Funktion kann im Tv- bzw. Av-Modus für Blendenautomatik (Tv) und Zeitautomatik (Av) eingesetzt werden. Wenn die Verschlusszeit bzw. die Blende durch eine plötzliche Helligkeitsänderung nicht mehr geeignet ist, wird automatisch die jeweils geeignete Einstellung ausgewählt, um eine einwandfreie Belichtung zu gewährleisten.

C.Fn-17 Lupenfunktion**0: Nur bei Bildwiedergabe**

Die Lupenfunktion ist verfügbar, wenn ein Bild nach Drücken der Wiedergabetaste angezeigt wird. (S. 117)

1: Sofortbild u. Wiedergabe

Halten sie die Taste <  > gedrückt, und drücken Sie die Taste <  >, m das Bild während der Bildrückschau zu vergrößern. Sie können das Bild auch wie bei C.Fn-17-0 vergrößern.

C.Fn-18 Funktion d. AF-Stopptaste

0: AF-Stopp

1: AF-Start

AF kann nur bei gedrückter AF-Stopptaste verwendet werden. Solange die Taste gedrückt wird, ist die AF-Funktion der Kamera deaktiviert.

2: AE-Speicherung

Wenn die Taste gedrückt wird, wird die AE-Speicherung angewendet. Schärfe und Belichtungsmessung können separat eingestellt werden.

3: AF-Messfeld: M → Aut./Aut. → Ctr

Im Modus für die manuelle AF-Messfeldwahl können Sie die Taste gedrückt halten, sodass sofort von der manuellen AF-Messfeldauswahl zur automatischen AF-Messfeldauswahl gewechselt wird. Diese Einstellung eignet sich besonders, wenn ein sich bewegendes Motiv im AI Servo AF-Modus nicht mehr mit einem manuell ausgewählten AF-Messfeld nachverfolgt werden kann. Im Modus für die automatische AF-Messfeldauswahl wird das zentrale AF-Messfeld ausgewählt, wenn Sie die Taste gedrückt halten.

4: ONE SHOT ↔ AI SERVO

Im One-Shot AF-Modus wechselt die Kamera in den AI Servo AF-Modus, wenn Sie die Taste gedrückt halten. Im AI Servo AF-Modus wechselt die Kamera in den One-Shot AF-Modus, wenn Sie die Taste gedrückt halten. Dies ist sehr praktisch, wenn häufig zwischen beiden AF-Betriebsarten umgeschaltet werden muss, weil ein Motiv seine Bewegung immer wieder unterbricht und fortsetzt.

5: Start Bildstabilisierung

Wenn der Schalter für die Bildstabilisierung am Objektiv bereits eingeschaltet ist, wird die Bildstabilisierung nur aktiv, wenn Sie die Taste gedrückt halten.



Die AF-Stopptaste ist nur bei Superteleobjektiven verfügbar.

C.Fn-19 Originaldaten zufügen

0: Aus

1: Ein

Die Daten zur Überprüfung, ob es sich um ein Originalbild handelt, werden an das Bild angehängt. Wenn ein Bild, an das die Überprüfungsdaten angehängt sind, wiedergegeben wird, wird das Symbol <  > angezeigt (S. 114). Um zu überprüfen, ob es sich um ein Originalbild handelt, ist das Kit zur Datenüberprüfung DVK-E2 (optional) erforderlich.

12

Anhang

Dieses Kapitel hilft Ihnen, die Kamerafunktionen besser zu verstehen. Hier erhalten Sie Informationen zu Kamerafunktionen und Systemzubehör sowie weitere Referenzinformationen.

Tabelle der verfügbaren Funktionen

●: Automatische Einstellung ○: Auswahl möglich

Modus-Wahrad		Motivbereich						Kreativ-Programme					
								P	Tv	Av	M	A-DEP	
Qualität	JPEG	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	RAW							○	○	○	○	○	
	RAW + JPEG							○	○	○	○	○	
Empfindlichkeit	Automatisch	●	●	●	●	●	●						
	Manuell							○	○	○	○	○	
Bildstil	Standard	●			●	●	●	○	○	○	○	○	
	Porträt		●					○	○	○	○	○	
	Landschaft			●				○	○	○	○	○	
	Neutral							○	○	○	○	○	
	Natürlich							○	○	○	○	○	
	Schwarz/Weiß							○	○	○	○	○	
	Anw. Def.							○	○	○	○	○	
Farbraum	sRGB	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	
	Adobe RGB							○	○	○	○	○	
Weißabgleich	Autom. Weißabgleich	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	
	Voreingest. Weißabgleich							○	○	○	○	○	
	Man. Weißabgl.							○	○	○	○	○	
	Einstellung für Farbtemperatur							○	○	○	○	○	
	WB-Korrektur							○	○	○	○	○	
	Weißabgleichreihe							○	○	○	○	○	
AF	One-Shot		●	●	●		●	○	○	○	○	●	
	AI Servo					●		○	○	○	○	–	
	AI Focus	●						○	○	○	○	–	
	AF-Messfeldwahl	Automatisch	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	●
		Manuell							○	○	○	○	–
	AF-Hilfslicht	●	●		●		●		○	○	○	○	○

● : Automatische Einstellung ○ : Auswahl möglich

Modus-Wahrad		Motivbereich						Kreativ-Programme					
									P	Tv	Av	M	A-DEP
Belichtung	Mehrfeld	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○
	Selektivmessung								○	○	○	○	○
	Spotmessung								○	○	○	○	○
	Mittenbetonte Integralmessung								○	○	○	○	○
Messmodus	Programmverschiebung								○				
	Belichtungskorrektur								○	○	○		○
	AEB								○	○	○	○	○
	AE-Speicherung								○	○	○		○
	Schärfentiefeprüfung								○	○	○	○	○
Betriebsart	Einzelbild	●		●	●		●	●	○	○	○	○	○
	Schnelle Reihenaufnahme					●			○	○	○	○	○
	Langsame Reihenaufnahme		●						○	○	○	○	○
	Selbstausröser	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Integriertes Blitzgerät	Automatisch	●	●		●		●						
	Manuell								○	○	○	○	○
	Blitz aus			●		●		●					
	Funktion zur Verringerung roter Augen	○	○		○		○		○	○	○	○	○
	FE-Blitzbelichtungsspeicherung								○	○	○	○	○
	Blitzbelichtungs-korrektur								○	○	○	○	○
Individualfunktionen/Löschen aller Individualfunktionen									○	○	○	○	○
Zurücksetzen der Kameraeinstellungen									○	○	○	○	○
Reinigen des Bildsensors									○	○	○	○	○

AF-Modi und Betriebsarten

Betriebsart	AF-Modus		
	One-Shot AF	AI Focus AF	AI Servo AF
<input type="checkbox"/> Einzelaufnahme	Bilder können erst nach erfolgter Scharfeinstellung aufgenommen werden. Die Scharfeinstellung wird gespeichert. Bei der Mehrfeldmessung wird die Belichtungseinstellung ebenfalls gespeichert. (Die Belichtungseinstellung wird vor der Aufnahme gespeichert.)	Schaltet je nach Motivstatus automatisch zwischen One-Shot AF und AI Servo AF um.	Durch die Schärfennachführung wird die Scharfeinstellung sich bewegender Motive sichergestellt. Die Belichtung wird unmittelbar vor dem Verschlussablauf eingestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Schnelle Reihenaufnahme <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Langsame Reihenaufnahme	Die Angaben zur Einzelaufnahme gelten auch für Reihenaufnahmen. (<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> : max. 5 Aufnahmen pro Sek. (ca.), <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> : max. 3 Aufnahmen pro Sek. (ca.) Bei Reihenaufnahmen erfolgt keine Fokussierung.		Die Angaben zur Einzelaufnahme gelten auch für Reihenaufnahmen. (<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> : max. 5 Aufnahmen pro Sek. (ca.), <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> : max. 3 Aufnahmen pro Sek. (ca.)) Auch bei Reihenaufnahmen erfolgt Fokussierung.

AE-Speicherung

(In den Kreativ-Programmen)

Messmodus	AF-Messfeldwahl	
	Automatische AF-Messfeldwahl	Manuelle AF-Messfeldwahl
<input checked="" type="checkbox"/> Mehrfeldmessung*	Die AE-Speicherung wird auf das AF-Messfeld angewendet, für das eine Scharfeinstellung erzielt wurde.	Die AE-Speicherung wird auf das ausgewählte AF-Messfeld angewendet.
<input checked="" type="checkbox"/> Selektivmessung	Die AE-Speicherung wird auf das zentrale AF-Messfeld angewendet.	
<input checked="" type="checkbox"/> Spotmessung		
<input type="checkbox"/> Mittenbetonte Integralmessung		

* Wenn der Fokussierschalter des Objektivs auf <MF> gestellt ist, wird die AE-Speicherung auf das zentrale AF-Messfeld angewendet.

 **Bildkonvertierungsfaktor**
 Da der Bildbereich kleiner als das 35-mm-Filmformat ist, wird die äquivalente Objektiv-Brennweite um das 1,6-fache erhöht.

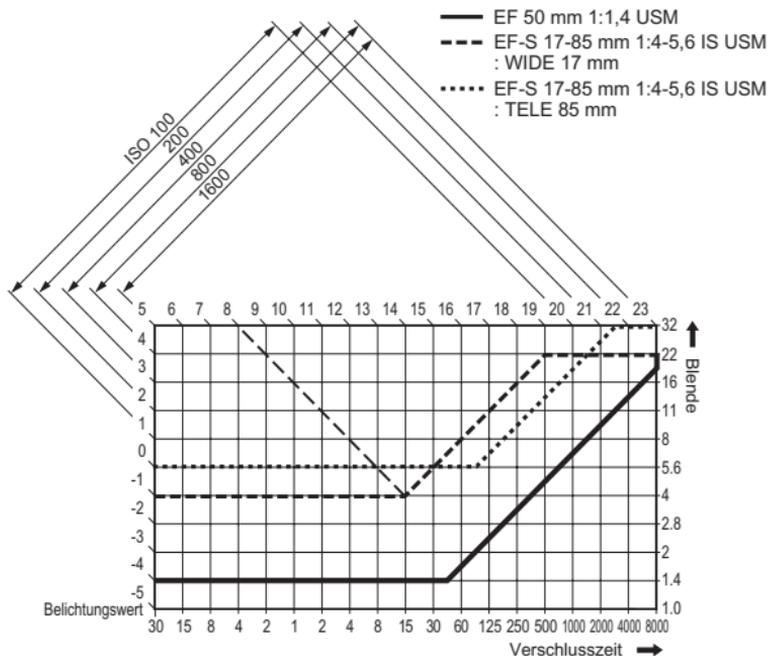


Bildgröße
22,5 x 15,0 mm

35-mm-Bildgröße
36 x 24 mm

Programmlinie

Die folgende Programmlinie gilt, wenn sich die Kamera im Modus <P> (Programmautomatik) befindet.



Beschreibung der Programmlinie

Die untere horizontale Achse stellt die Verschlusszeit dar, die vertikale Achse auf der rechten Seite den Blendenwert. Die von der Programmautomatik automatisch festgelegten Kombinationen aus Verschlusszeit und Blendenwert werden gegenüber den Helligkeitsabstufungen des Motivs (Belichtungswert) auf der linken und oberen Seite des Diagramms als Linien dargestellt.

Beispiel: Wenn ein EF-S 17-85 mm 1:4-5,6 IS USM Objektiv mit einer Motivhelligkeit von Belichtungswert 8 verwendet wird, stellt der Punkt, an dem sich die diagonale Linie des Belichtungswerts 8 (oben im Diagramm) mit der Linie der Programmautomatik schneidet, die jeweilige Verschlusszeit (1/15 Sek.) und den entsprechenden Blendenwert (1:4) dar, die das Programm automatisch einstellt. Die diagonalen Pfeillinien oben links stellen den Messbereich für alle ISO-Empfindlichkeitswerte dar.

Fehlerbehebung

Versuchen Sie eventuelle Fehler zunächst mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt zu beheben. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Stromversorgung

Der Akku kann nicht aufgeladen werden.

- **Sie verwenden einen falschen Akku.**
 - ▶ Laden Sie grundsätzlich nur Lithium-Ion-Akkus vom Typ BP-511A, BP-514, BP-511 bzw. BP-512 auf.
- **Der Akku ist nicht korrekt an das Ladegerät angeschlossen.**
 - ▶ Schließen Sie den Akku korrekt an das Ladegerät an (S. 22).

Die Kamera kann nicht verwendet werden, auch wenn der Schalter  auf <ON> oder  eingestellt ist.

- **Der Akku ist leer.**
 - ▶ Laden Sie den Akku auf (S. 22).
- **Der Akku ist falsch eingelegt.**
 - ▶ Legen Sie den Akku korrekt ein (S. 24).
- **Die Akkufachabdeckung ist nicht geschlossen.**
 - ▶ Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß (S. 24).
- **Die Abdeckung für den CF-Kartensteckplatz ist nicht geschlossen.**
 - ▶ Schließen Sie die Abdeckung für den CF-Karten-Steckplatz ordnungsgemäß (S. 28).

Die Zugriffsleuchte leuchtet weiter, auch wenn der Schalter  auf <OFF> eingestellt ist.

- **Wenn Sie direkt nach der Aufnahme den Schalter  auf <OFF> umschalten, leuchtet die Zugriffsleuchte einige Sekunden lang, während die CF-Karte die Bilddatei speichert.**
 - ▶ Sobald die Bilddatei auf der CF-Karte gespeichert wurde, erlischt die Zugriffsleuchte, und die Kamera schaltet sich automatisch aus.

Der Akku wird schnell leer.

- **Der Akku wurde nicht vollständig aufgeladen.**
 - ▶ Laden Sie den Akku vollständig auf (S. 22).
- **Die maximale Lebensdauer des Akkus wurde erreicht.**
 - ▶ Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen Akku.

Die Kamera schaltet sich von selbst aus.

- **Die automatische Abschaltung ist aktiviert.**
 - ▶ Drücken Sie den Auslöser halb durch. Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, stellen Sie in der Menüanzeige die Option [**YT Autoabsch. Aus**] auf [**Aus**].

Es wird nur das Symbol <☐> auf der LCD-Anzeige oben angezeigt.

- **Der Akku ist beinahe leer.**
 - ▶ Laden Sie den Akku auf (S. 22).

Aufnahme

Es können keine Bilder aufgenommen oder gespeichert werden.

- **Die CF-Karte ist falsch eingesetzt.**
 - ▶ Setzen Sie die CF-Karte ordnungsgemäß ein (S. 28).
- **Die CF-Karte ist voll.**
 - ▶ Verwenden Sie eine neue CF-Karte, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Aufnahmen (S. 28, 124).
- **Der Akku ist leer.**
 - ▶ Laden Sie den Akku auf (S. 22).
- **Die Scharfeinstellung wurde nicht ordnungsgemäß durchgeführt. (Der Schärfenindikator <●> im Sucher blinkt.)**
 - ▶ Drücken Sie den Auslöser zur Scharfeinstellung erneut halb durch. Wenn auch damit keine Scharfeinstellung erzielt wird, nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor (S. 30, 80).

Auf dem LCD-Monitor wird keine klare Aufnahme angezeigt.

- **Der LCD-Monitor ist verschmutzt.**
 - ▶ Reinigen Sie den LCD-Monitor mit einem weichen Tuch.
- **Die Lebensdauer des LCD-Monitors ist abgelaufen.**
 - ▶ Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon-Kundendienst in Ihrer Nähe.

Das Bild ist unscharf.

- **Der Fokus-Modusschalter des Objektivs ist auf <MF> eingestellt.**
 - ▶ Stellen Sie den Fokus-Modusschalter des Objektivs auf <AF> (S. 27).
- **Die Kamera wurde beim Drücken des Auslösers nicht ruhig gehalten.**
 - ▶ Um Verwackelungsunschärfe zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie leicht auf den Auslöser (S. 30, 44).

Die CF-Karte kann nicht verwendet werden.

- **Auf der LCD-Anzeige wird die Fehlermeldung [Err **] (Fehler **) angezeigt.**
 - ▶ Informationen zur Fehlermeldung [Err CF] (CF-Kartenfehler) erhalten Sie auf Seite 126.
 - ▶ Informationen zur Fehlermeldung [Err 02] (Fehler 02) erhalten Sie auf Seite 183.

Bildrückschau und Funktionen

Die Aufnahme kann nicht gelöscht werden.

- **Die Aufnahme ist gegen das Löschen geschützt.**
 - ▶ Heben Sie den Schutz auf (S. 123).

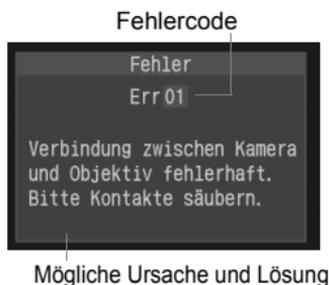
Die Datums- und Uhrzeitangaben der Aufnahme sind falsch.

- **Die korrekten Datums- und Uhrzeitangaben wurden nicht eingestellt.**
 - ▶ Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein (S. 39).

Auf dem Fernsehbildschirm wird kein Bild angezeigt.

- **Der Stecker des Videokabels wurde nicht vollständig eingesteckt.**
 - ▶ Stecken Sie den Stecker des Videokabels vollständig ein (S. 122).
- **Es wurde nicht das richtige Videoformat (NTSC oder PAL) eingestellt.**
 - ▶ Stellen Sie die Kamera auf das dem Fernsehgerät entsprechende Videoformat ein (S. 36).
- **Es wird nicht das im Lieferumfang der Kamera enthaltene Videokabel verwendet.**
 - ▶ Verwenden Sie das im Lieferumfang der Kamera enthaltene Videokabel (S. 122).

Fehlercodes



Wenn ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor eine Fehlermeldung angezeigt. Auf der LCD-Anzeige wird ein Fehlercode wie „**Err xx**“ angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem LCD-Monitor, um den Fehler zu beheben. Wenn ein Fehler wiederholt auftritt, liegt möglicherweise ein Defekt vor. Notieren Sie den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.

Stellen Sie den **Schalter** <  > auf <OFF> und <ON>, oder entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.

Fehlercode	Fehlerbehebung
Err 01	Es besteht ein Problem bei der Verbindung zwischen Kamera und Objektiv. Reinigen Sie die Objektivkontakte (S. 11).
Err 02	Es besteht ein Problem mit der CF-Karte. Versuchen Sie, das Problem folgendermaßen zu beheben: <ul style="list-style-type: none">• Ersetzen Sie die CF-Karte.• Nehmen Sie die CF-Karte heraus, und setzen Sie sie wieder ein.• Formatieren Sie die CF-Karte.
Err 04	Die CF-Karte ist voll, es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, oder tauschen Sie die CF-Karte aus.
Err 05	Das Ausklappen des integrierten Blitzgeräts wurde behindert.
Err 99	Es ist ein anderer, oben nicht aufgeführter Fehler aufgetreten. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie ein Objektiv eines anderen Herstellers verwenden und es zu Fehlfunktionen bei Kamera oder Objektiv kommt.

 Wenn ein Fehler direkt nach der Aufnahme auftritt, wird das Bild möglicherweise nicht aufgenommen. Wenn die Kamera wieder aufnahmebereit ist, drücken Sie die Taste <  >, und prüfen Sie, ob das Bild aufgenommen wurde.

Wichtiges Zubehör (optional)



Lithium-Ion-Akku BP-511A

Leistungsstarker, zusätzlicher Lithium-Ion-Akku



Netzteil ACK-E2

Stromversorgungsgeräte (Netzteil, DC-Kuppler, Netzkabel) für die Stromversorgung der Kamera über eine herkömmliche Steckdose. Kompatibel mit 100–240 V Wechselstrom.



Kompakt-Netzadapter CA-PS400

Schnellladegerät für Akku vom Typ BP-511A. Das Aufladen eines Akkus dauert ungefähr 110 Minuten. Es können gleichzeitig zwei Akkus angeschlossen werden. Der DC-Kuppler DR-400 (optional) kann ebenfalls an den Netzadapter CA-PS400 angeschlossen werden. Kompatibel mit 100–240 V Wechselstrom.



Batteriegriff BG-E2

Kann zwei Akkus vom Typ BP-511A oder sechs AA-Alkali-Batterien aufnehmen. Verfügt über einen Hochformat-Auslöser, ein elektronisches Wahlrad, eine Taste für AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung und eine Taste für die AF-Messfeldwahl.



Bereitschaftstasche EH17-L

Zum Schutz der Kamera entwickelte Tasche. Sie kann die Kamera mit dem Zoomobjektiv EF-S17-85 mm 1:4–5,6 IS USM (optional) aufnehmen.



Speedlite-Blitzgeräte zur Montage am Zubehörschuh

Ein Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie kann am Zubehörschuh der Kamera montiert werden. Sie können die E-TTL II-Blitzautomatik für Blitzlichtaufnahmen wie für normale Aufnahmen verwenden.

Ringblitzleuchte



Die Ringblitzleuchte der EX-Serie (zwei Modelle) ist hervorragend für Nahaufnahmen mit Blitzlicht geeignet. Die Blitzröhren können einzeln oder gemeinsam ausgelöst werden. Die Steuerung des Beleuchtungsverhältnisses ermöglicht es, anspruchsvolle Beleuchtungseffekte mit der E-TTL II-Blitzautomatik zu erzielen.

Auslösekabel RS-80N3



Dieses Auslösekabel reduziert Verwackelungsunschärfe bei Aufnahmen mit Superteleobjektiven, Makroaufnahmen und Langzeitbelichtungen. Das Kabel hat eine Länge von 80 cm. Mit diesem Kabel erzielen Sie denselben Effekt wie beim halben oder vollständigen Durchdrücken des Auslösers. Das Kabel verfügt ebenfalls über eine Auslösesperre. Der Steckanschluss für die Kamera verfügt über eine Schnellklemmung.

Timer-Auslösekabel TC-80N3



Dieses Auslösekabel mit einer Länge von 80 cm bietet die folgenden vier Funktionen: 1. Selbstauslöser, 2. Intervallometer, 3. Timer für Langzeitbelichtungen und 4. Vorwahl der Anzahl der Auslösungen. Der Timer kann in 1-Sekunden-Stufen von 1 Sekunde bis auf 99 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden eingestellt werden. Der Steckanschluss für die Kamera verfügt über eine Schnellklemmung.

Infrarot-Fernsteuerung LC-5



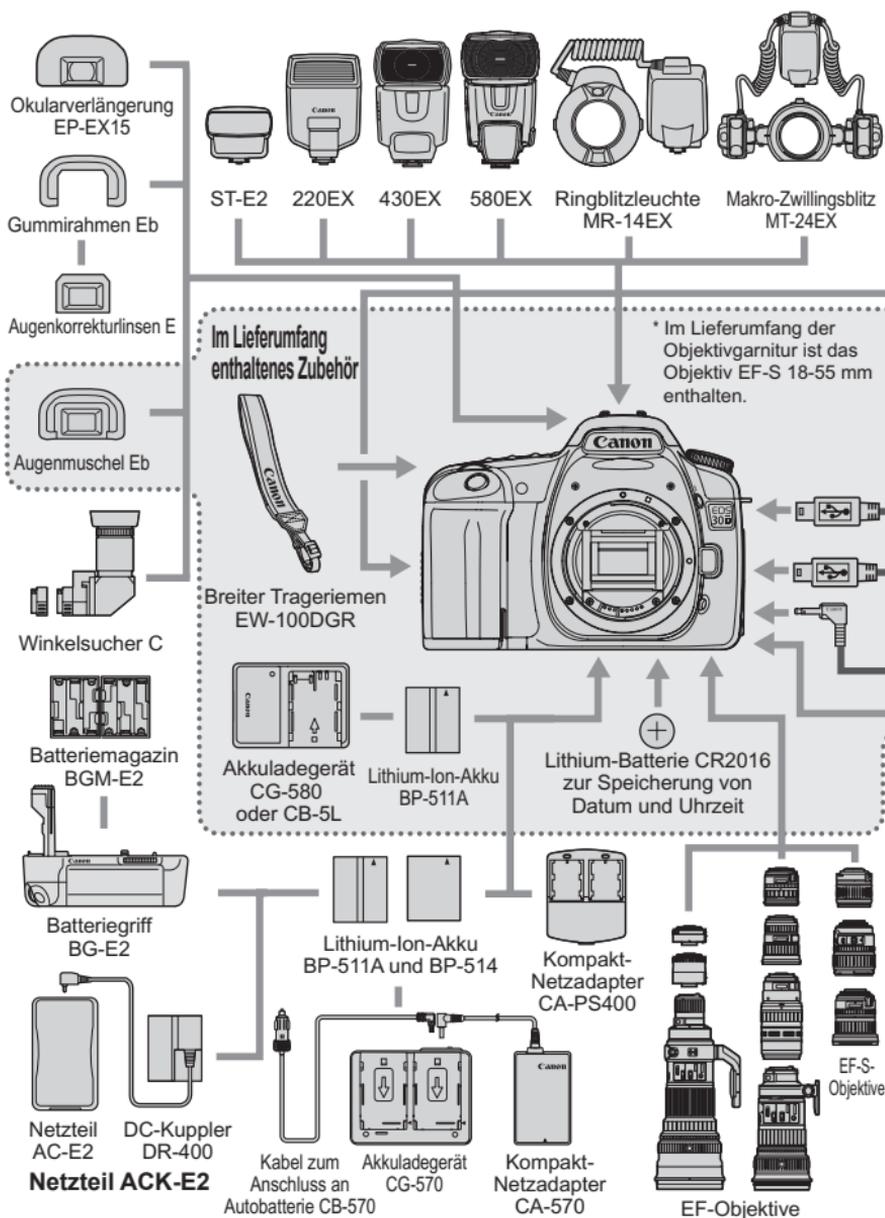
Reichweite bis zu 100 m. Bestehend aus Sender und Empfänger. Der Steckanschluss der Kamera wird an die Fernsteuerungsbuchse der Kamera angeschlossen.

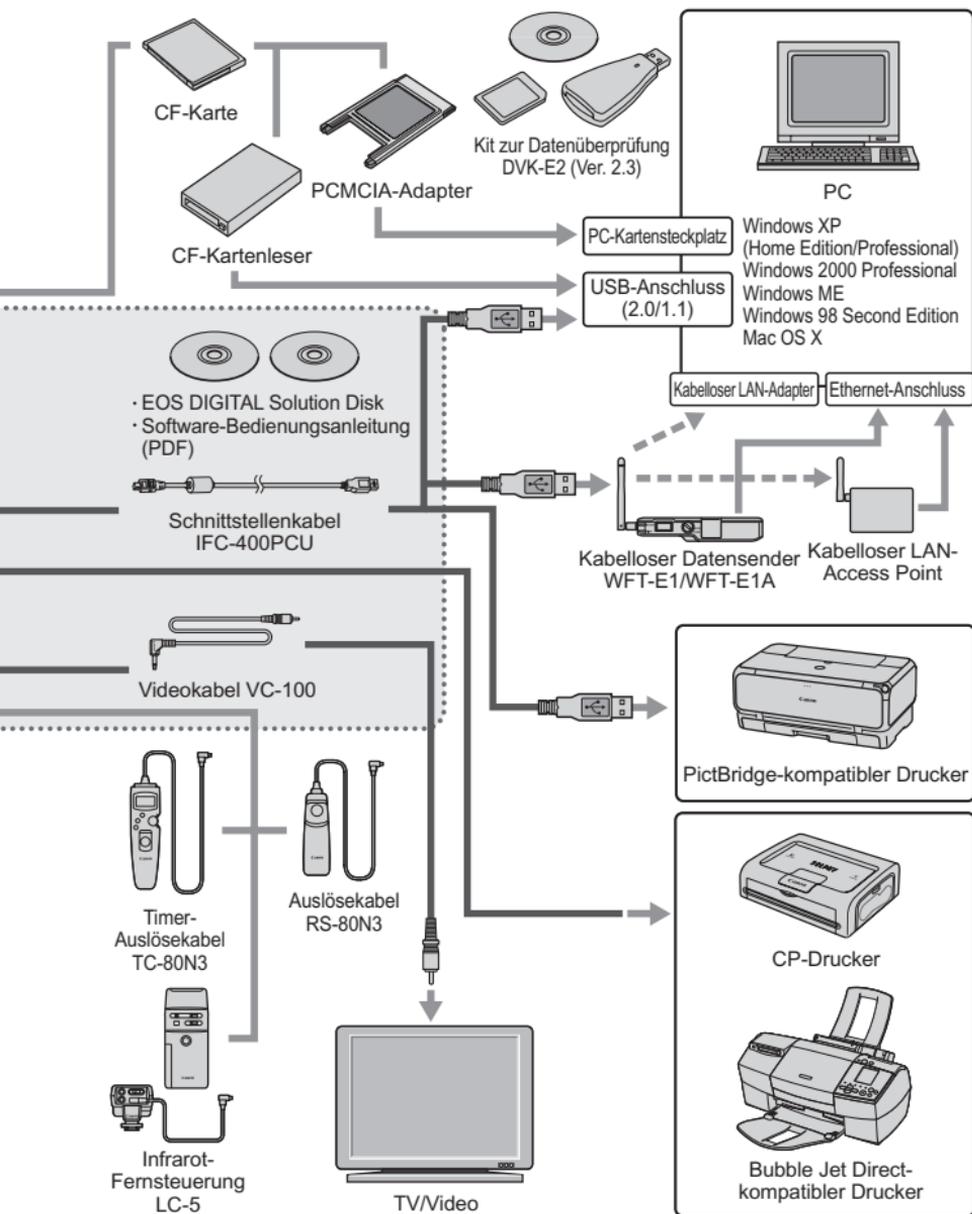


Augenkorrekturlinsen E

Zur Erweiterung des korrigierbaren Dioptrienbereichs kann eine von zehn Augenkorrekturlinsen E (−4 bis +3 dpt) auf das Sucherokular gesetzt werden.

Systemübersicht





Technische Daten

• Typ

Typ:	Digitale Autofokus/AE-Spiegelreflexkamera mit integriertem Blitzgerät
Speichermedien:	CF-Karte der Typen I oder II * Mit Microdrive- und CF-Karten mit 2 GB Speicherplatz oder höher kompatibel
Größe des Bildsensors:	22,5 x 15,0 mm
Geeignete Objektive:	Canon EF-Objektive (einschließlich EF-S-Objektiven) (Die dem 35-mm-Format äquivalente Brennweite entspricht ungefähr dem 1,6-fachen der angegebenen Brennweite)
Kamerabajonett:	Canon EF-Bajonett

• Bildsensor

Typ:	Hoch empfindlicher, hoch auflösender und großer CMOS-Sensor mit einer Platte
Pixel:	Effektive Pixel: ca. 8,20 Megapixel Gesamtanzahl der Pixel: ca. 8,50 Megapixel
Seitenverhältnis:	3:2
Farbfiltersystem:	RGB-Grundfarbenfilter
Tiefpassfilter:	Fest eingebaut vor dem Bildsensor. Kann nicht ausgetauscht werden.

• Aufnahmesystem

Aufnahmeformat:	Design rule for Camera File System 2.0
Bildformat:	JPEG, RAW (12 Bit)
Gleichzeitige Aufnahme von RAW- und JPEG-Bildern:	Möglich
Dateigröße:	(1) (Groß/Fein): ca. 3,6 MB (3504 x 2336 Pixel) (2) Groß/Normal: ca. 1,8 MB (3504 x 2336 Pixel) (3) Mittel/Fein: ca. 2,2 MB (2544 x 1696 Pixel) (4) Mittel/Normal: ca. 1,1 MB (2544 x 1696 Pixel) (5) Klein/Fein: ca. 1,2 MB (1728 x 1152 Pixel) (6) Klein/Normal: ca. 0,6 MB (1728 x 1152 Pixel) (7) RAW: ca. 8,7 MB (3504 x 2336 Pixel) * Die genauen Dateigrößen hängen vom Motiv, von der ISO-Empfindlichkeit, vom Bildstil usw. ab.
Dateinummerierung:	Fortlaufend, automatisches und manuelles Rückstellen
Farbraum:	sRGB, Adobe RGB
Bildstil:	Standard, Porträt, Landschaft, Neutral, Natürlich, Schwarz/Weiß, Anw. Def. 1 - 3
Schnittstelle:	USB-Schnittstelle (USB 2.0 Hi-Speed): Für den Anschluss an einen PC und direktes Drucken Videoausgang (NTSC/PAL)

• Weißabgleich

Typ:	Auto, Natürliches Licht, Schatten, Bewölkt, Kunstlicht, Leuchtstoff, Blitz, manueller Weißabgleich, Farbtemperatur
Automatischer Weißabgleich:	Automatischer Weißabgleich mit dem Bildsensor
Farbtemperaturkorrektur:	Weißabgleichkorrektur: ±9 Stufen in ganzen Stufen Weißabgleichreihen: ±3 Stufen in ganzen Stufen * Blau/Gelb-Verfärbung oder Magentarot/Grün-Verfärbung möglich
Farbtemperatur-Datenübertragung:	Möglich

• Sucher

Typ:	Dachkant-Spiegelprismensucher
Bildabdeckung:	Vertikal/Horizontal ca. 95 %
Vergrößerung:	ca. 0,9-fach (-1 dpt mit 50-mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung)
Austrittspupille:	ca. 20 mm
Dioptrieneinstellung:	-3,0 bis +1,0 dpt
Mattscheibe:	Fest eingebaute Mattscheibe mit hoher Präzision
Spiegel:	Teilverspiegelter Schnellrücklaufspiegel (40 Durchlässigkeit, 60 Reflexion); keine Vignettierung selbst mit EF 600 mm 1:4L IS USM oder einem kürzeren Objektiv)
Sucheranzeige:	AF-Informationen (AF-Messfelder, Schärfenindikator), Belichtungsinformationen (Verschlusszeit, Blendenwert, AE-Speicherung, Belichtungsstufenanzeige, Selektivmesskreis, Belichtungswarnung), Blitzinformationen (Blitzbereitschaftsanzeige, Statusanzeige für Lampe zur Verringerung roter Augen, Kurzzeitsynchronisation, FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Blitzbelichtungskorrektur), Weißabgleichkorrektur, Anzahl der verbleibenden Aufnahmen, CF-Karten-Informationen
Schärfentiefenprüfung:	Mit Schärfentiefenprüfungstaste aktiviert

• Autofokus

Typ:	TTL-sekundäre Bildregistrierung, Phasenerkennung
AF-Messfelder:	9 AF-Messfelder
Messbereich:	Belichtungswert -0,5 bis 18 (bei 20 °C, ISO 100)
Scharfeinstellungsmodi:	One-Shot AF, AI Servo AF, AI Focus AF, Manuelle Scharfeinstellung (MF)
Auswahl des AF-Messfelds:	Automatisch, manuell
Ausgewählte AF-Messfeldanzeige:	Im Sucher und auf der LCD-Anzeige

AF-Hilfslicht: Kurze Abfolge vom integrierten Blitzlicht ausgegebener Blitz
Effektiver Bereich: ca. 4,0 m in der Mitte, ca. 3,5 m am Rand

• Belichtungsregelung

Messmodi: TTL-Offenblendenmessung mit 35 Messsektoren
• Mehrfeldmessung (mit jedem AF-Messfeld verknüpfbar)
• Selektivmessung (über ca. 9 % des Sucherfelds im zentralen Bereich)
• Spotmessung (über ca. 3,5 % des Sucherfelds im zentralen Bereich)
• Mittenbetonte Integralmessung

Messbereich: Belichtungswert 1–20 (bei 20 °C, EF 50 mm 1:1.4 USM und ISO 100)

Belichtungsregelung: Programmautomatik (Vollautomatik, Porträt, Landschaft, Nahaufnahme, Sport, Nachtaufnahme, Blitz aus, Programm), Blendenautomatik, Zeitautomatik, Schärfentiefenautomatik, Manuelle Belichtungssteuerung, E-TTL II-Blitzautomatik

ISO-Empfindlichkeit: Motivbereiche: Automatisch eingestellt (ISO 100 – 400)
Kreativ-Programme: Entspricht ISO 100 – 1600 (in Drittelstufen), kann auf ISO 50 und 3200 erweitert werden.

Belichtungskorrektur: Manuell: ± 2 Stufen in Drittel- oder halben Stufen (kann mit AEB kombiniert werden)
AEB: ± 2 Stufen in Drittel- oder halben Stufen

AE-Speicherung: Automatisch: Im One-Shot AF-Modus mit Mehrfeldmessung, wenn Scharfeinstellung erzielt wird.
Manuell: In allen Messmodi über die AE-Speicherungstaste.

• Verschluss

Typ: Elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss

Verschlusszeitenbereich: 1/8000 bis 30 Sek. (in Drittel- oder halben Stufen),
Langzeitbelichtung
X-Synchronzeit 1/250 Sek.

Auslöser: Elektromagnetisch bei leichter Berührung

Selbstausröser: Vorlaufzeit 10 Sek.

Fernbedienung: Fernbedienung mit N3-Anschluss

• Integriertes Blitzgerät

Typ: Automatisch ausklappbarer Blitz

Blitzmessung: E-TTL II-Blitzautomatik

Leitzahl: 13 bei ISO 100 (in Metern)

Wiederaufladezeit: ca. 3 Sek.

Blitzbereitschaftsanzeige: Symbol für Blitzbereitschaft leuchtet im Sucher

Leuchtwinkel:	17 mm Objektivbildwinkel
FE-Blitzbelichtungsspeicherung:	Möglich
Blitzbelichtungskorrektur:	±2 Stufen in Drittel- oder halben Stufen

• Externes Speedlite-Blitzgerät

Speedlite-Blitzgerät für EOS:	E-TTL II-Blitzautomatik mit einem Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie
PC-Anschluss:	Möglich
Zoomen entsprechend der Brennweite des Objektivs	Möglich

• Betriebsarten

Betriebsarten:	Einzelaufnahme, schnelle Reihenaufnahme, langsame Reihenaufnahme und Selbstausröser (10 Sek.)
Reihenaufnahme:	Schnelle Reihenaufnahme: Max. 5 Aufnahmen pro Sek., langsame Reihenaufnahme: Max. 3 Aufnahmen pro Sek.
Maximale Anzahl bei Reihenaufnahmen:	JPEG (Groß/Fein): ca. 30, RAW: ca. 11, RAW+JPEG (Groß/Fein): ca. 9
	* Diese Angaben basieren auf den Canon Testbedingungen mit einer 512-MB-CF-Karte für schnelle Reihenaufnahmen.
	* Abhängig von Motiv, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil, CF-Karte usw.

• LCD-Monitor

Typ:	TFT-LCD-Farbmonitor
Bildschirmgröße:	6,3 cm (2,5 Zoll)
Pixel:	ca. 230.000
Bildabdeckung:	100 % in Bezug auf die effektiven Pixel
Helligkeitsregelung:	Auf fünf unterschiedliche Stufen einstellbar
Auf der Benutzeroberfläche verfügbare Sprachen:	15

• Bildwiedergabe

Anzeigeformat:	Einzelbild, Aufnahmeinformationen, Übersicht mit 9 Bildern, vergrößerte Ansicht (ca. 1,5x - 10x), automatische Wiedergabe, Drehen von Bildern und Bildwechsel (Überspringen von 10 oder 100 Bildern)
Überbelichtungswarnung:	Bei Anzeige der Aufnahmeinformationen blinken überbelichtete Bildbereiche ohne Bildinformationen in der Bildanzeige auf.
Histogramm:	Helligkeit, RGB
AF-Messfeldanzeige:	Aktiviert

• Schützen und Löschen von Bildern

Schützen: Einzelne Bilder können mit einem Löschschutz versehen werden.
 Löschen: Einzelne Bilder oder alle Bilder auf der CF-Karte können gelöscht werden (mit Ausnahme der geschützten Bilder).

• Direktes Drucken

Kompatible Drucker: PictBridge-, CP Direct- und Bubble Jet Direct-kompatible Drucker
 Druckbare Bilder: JPEG-Bilder (Drucken mit DPOF möglich)
 Einfaches Drucken: Möglich

• DPOF: Digital Print Order Format

DPOF: kompatibel mit Version 1.1

• Direkte Bildübertragung

Kompatible Bilder: JPEG- und RAW-Bilder
 * Nur JPEG-Bilder können als Hintergrundbilder für den PC verwendet werden.

• Individuelle Anpassung

Individualfunktionen: 19 Individualfunktionen mit 53 Einstellungen

• Stromversorgung

Akku: Ein Lithium-Ion-Akku BP-511A, BP-514, BP-511 oder BP-512.
 * Netzbetrieb auch über DC-Kuppler möglich.
 * Mit Batteriegriff BG-E2 können AA-Alkali-Batterien verwendet werden.

Lebensdauer des Akkus: [Anzahl der Aufnahmen · ca.]

Temperatur	Aufnahmebedingungen	
	Kein Blitz	50 % Blitz
Bei 20 °C	1100	750
Bei 0 °C	900	600

* Die obigen Angaben gelten bei der Verwendung eines vollständig aufgeladenen Lithium-Ion-Akkus BP-511A.

Akkuprüfung: Automatisch
 Energiesparmodus: Möglich Die Kamera schaltet sich nach 1, 2, 4, 8, 15 oder 30 Minuten aus.

Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit: Eine CR2016-Lithium-Batterie
 Startzeit: ca. 0,15 Sek.

• Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (H x B x T): 144 x 105,5 x 73,5 mm
 Gewicht: ca. 700 g (nur Gehäuse)

• Betriebsumgebung

Betriebstemperaturbereich: 0 °C - 40 °C
 Feuchtigkeit: 85 % oder weniger

• Lithium-Ion-Akku BP-511A

Typ: Lithium-Ion-Akku
 Nennspannung: 7,4 V Gleichstrom
 Akkukapazität: 1390 mAh
 Abmessungen (H x B x T): 38 x 21 x 55 mm
 Gewicht: ca. 82 g

• Akkuladegerät CG-580

Kompatible Akkus: Lithium-Ion-Akku BP-511A, BP-514, BP-511 oder BP-512
 Aufladungszeit: BP-511A und BP-514: ca. 100 Min.
 BP-511, BP-512: ca. 90 Min.

Nenneingang: 100 – 240 V Wechselstrom
 Nennausgang: 8,4 V Gleichstrom
 Betriebstemperaturbereich: 0 °C - 40 °C
 Feuchtigkeit: 85 % oder weniger
 Abmessungen (H x B x T): 91 x 67 x 31 mm
 Gewicht: ca. 115 g

• Akkuladegerät CB-5L

Kompatible Akkus: Lithium-Ion-Akku BP-511A, BP-514, BP-511 oder BP-512
 Netzkabellänge: ca. 1,8 m
 Aufladungszeit: BP-511A und BP-514: ca. 100 Min.
 BP-511, BP-512: ca. 90 Min.

Nenneingang: 100 – 240 V Wechselstrom
 Nennausgang: 8,4 V Gleichstrom
 Betriebstemperaturbereich: 0 °C - 40 °C
 Feuchtigkeit: 85 % oder weniger
 Abmessungen (H x B x T): 91 x 67 x 32,3 mm
 Gewicht: ca. 105 g (ohne Netzkabel)

• **EF-S 18-55 mm 1:/3,5-5,6 II**

Bildwinkel:	Diagonal: 74° 20' - 27° 50'
	Horizontal: 64° 30' - 23° 20'
	Vertikal: 45° 30' - 15° 40'
Objektivkonstruktion:	11 Elemente in 9 Gruppen
Kleinster Blendenwert	1:22 - 36
Maximale Vergrößerung	
und Gesichtsfeld:	18 mm: 0,10-fach (161 x 246 mm)
	55 mm: 0,28-fach (54 x 81 mm)
Kleinster Fokussierabstand:	0,28 m
Filtergröße:	58 mm
Gegenlichtblende:	EW-60C
Durchmesser x Länge:	68,5 x 66 mm
Gewicht:	190 g
Tasche:	LP814

- Sämtliche technischen Daten basieren auf der Canon-Prüfnorm.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

Übersicht

A

Adobe RGB	63
AE (Belichtungsautomatik)	84
AEB	94
AE-Speicherung	96, 178
AF-Hilfslicht	78, 169
AF-Messfeld	77
AF-Messfeldanzeige	114
AF-Modus	74
AI Focus AF	76
AI Servo AF	75
Akku	22, 24, 184
Akkuladegerät	19
Akkuprüfung	24
Anbringen des Riemens	21
Anwenderdefiniert	57
Anzahl der Drucke ...	137, 140, 143, 152
Anzahl möglicher Aufnahmen ..	25, 53
Anzeige der Kameraeinstellungen ..	72
Aufhellen	136
Aufladen	22
Aufnahmeinformationen	114
Aufnahmemenü	33, 35
Aufnahmemodus	18
Auslösekabel	100
Auslösen mit/ohne Card	43
Auslöser	30
Austauschen der Batterie zur Speicherung von Datum und Uhrzeit ...	40
Auswählen aller Bilder	154, 159
Auswählen einzelner Bilder	152, 158
Automatische AF-Messfeldwahl	77
Automatische Ausschaltung	30, 43
Automatische Schärfentiefe (A-DEP)	92
Automatische Wiedergabe	120
Automatisches Drehen	111
Automatisches Rückstellen	71
Av	88

B

Beleuchtung der LCD-Anzeige	99
Belichtungskorrektur	93
Betriebsarten	82
Bildaufnahmequalität	52
Bildbearbeitung	53
Bildkonvertierungsfaktor	178
Bildstil	56, 62
Blende	88
Blitz	102, 107, 108
Blitz aus	49
Blitzbelichtungskorrektur	106, 107
Blitzgeräte anderer Hersteller	108
Blitzsynchronzeit	168
Bubble Jet Direct	142

C

C.Fn	168
CF-Karte	11, 28, 126
CP Direct	139

D

Dateinummer	70
DC-Kuppler	26
Dioptrieneinstellung	44
Direktes Drucken	127, 155
DPOF	149
Druckauftrag	149
Druckeffekte	134
Drucken von Datum und Dateinummer	137

E

EF/EF-S-Objektiv	27
Einfaches Drucken	147
Eingebauter Blitz	102
Eingebundene Anzeige	171
Einstellen des Datums und der Uhrzeit	39
Einstellstufen für Belichtung	170

Einstellungen	136
Einstellungsmenü	33, 36
Einzelaufnahme	82
Einzelbildanzeige	113
Erweiterung	52, 71
E-TTL-Blitzautomatik ...	102, 107, 173
Externer Blitz	107

F

Farbraum	63
Farbsättigung	58, 136
Farbtemperatur	66
Farbton	58, 136
FEB	107
FE-Blitzbelichtungsspeicherung ...	105, 107
Fehlercodes	183
Filtereffekte	60
Firmware	36
Fokus-Modusschalter	74, 80
Format	139, 142
Formatieren	126
FP-Blitz	107

G

Geräuschreduzierung	168
---------------------------	-----

H

Halbes Durchdrücken des Auslösers ..	30
Haupt-Wahlrad	20, 31
Helligkeit	135
Helligkeitsanzeige	115
Hintergrundbild	164
Histogramm	115

I

Individualfunktionen	168
INFO.	72, 114
ISO-Empfindlichkeit	55
ISO-Erweiterung	170

J

JPEG	52
Jump-Anzeige	118

K

Kabelloses Multi-Speedlite-System ...	107
Kalter Ton	134
Kamerahaltung	44
Komprimierungsfaktor	52
Kontrast	58, 136
Kreativ-Programme	18
Kurzzeitsynchronisation	107

L

LAN (WFT-E1)	36
Landschaft	48, 56
Langsame Reihenaufnahmen	82
Langzeitbelichtungen	97
LCD-Anzeige	11, 16
LCD-Helligkeit	112
LCD-Monitor	11, 36
Löschen	124
Löschen aller Bilder	125
Löschen aller Individualfunktionen	167
Löschen aller Kameraeinstellungen	37
Löschen der Einstellungen	36
Löschen einzelner Bilder	124

M

M (Manuell)	90
Manuelle AF-Messfeldwahl	77
Manuelle Scharfeinstellung	80
Manueller Weißabgleich	65
Manuelles Rückstellen	71
Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen	54
Mehrfeldmessung	81
Menüs	33, 35, 36
Messmodus	81
MF	80

Mit der Kamera	
gelieferte Komponenten	3
Mittenbetonte Integralmessung	81
Modus-Wahlrad	18
Monochromer Effekt	60
Motivbereiche	18
Multicontroller	20, 32

N

Nachtaufnahme	49
Nahaufnahme	48
Natür./Man.	134
Natürlich	56
Netzteil	26, 184
Neutral	56
Normal-Programme	18
NTSC	36, 122

O

Objektiv	11, 27
Okularabdeckung	21, 99
One-Shot AF	75
Ordner	70

P

P (Programm)	84
PAL	36, 122
Papierauswahl	132
PC-Anschluss	108
PictBridge	132
Porträt	48, 56
POWER-Schalter	20, 30
Print/PC	129, 160
Programmautomatik	84
Programmverschiebung	85

R

R.Augen Korr.	136
RAW	53
RAW+JPEG	52
Reihenaufnahme	70

Reihenaufnahmen	82
RGB-Anzeige	115
Rotieren	111, 121
Rückschauzeit	110

S

S/W	134
Safety Shift	173
Schärfe	58
Schärfenindikator	17
Schärfenspeicherung	79
Schärfentiefenprüfung	89
Schnelle Reihenaufnahmen	82
Schnelleinstellrad	20, 32
Schnittstellenkabel	130, 161
Schutz	123
Schützen	123
Schwarz/Weiß	57
Selbstausröser	50, 82
Selektivmessung	81
Sensor-Reinigung	41
Signalton	100
Speedlite-Blitzgerät der EX-Serie ...	107
Spiegelverriegelung	98
Sport	49
Spotmessung	81
Sprache	38
Springen zu Datum	119
sRGB	63
Standard	56, 151
Steckdose	26
Streuungssequenz	171
Sucher	17
Systemübersicht	186

T

Tabelle der verfügbaren Funktionen	176
Taste zum Drucken/Übertragen	147, 162, 164

Technische Daten	188
Timer	20
Transfer auftrag	158
Transfer DPOF Aufnahmen	162
Tv	86

U

Überbelichtungswarnung	114, 115
Überblick über die Komponenten der Kamera	14
Übersicht	151
Übersichtsanzeige	116
Überspringen von 10 oder 100 Bildern	119
Übertragen aller Bilder	162
Übertragen misslungener Bilder	72
Übertragen neuer Bilder	162
Übertragen von Bildern	157
Übertragen von Bildern auf einen PC	162

V

Verbindung	129, 160
Vergrößerte Ansicht	117
Verringerung roter Augen	104
Verschluss-Synchronisation	173
Verschlusszeit	86
Videoausgang	122
Videokabel	122
Vivid	134
Vollautomatik	46
Vollständiges Durchdrücken des Auslösers	30

W

Warmer Ton	134
Weißabgleich	64
Weißabgleichkorrektur	67
Weißabgleichreihe	68
Wiedergabe	113

Wiedergabemenü	33, 35
----------------------	--------

Z

Zubehör	184
Zufügen von Originaldaten	174
Zugriffsleuchte	29
Zuschneiden	145

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen



Nur Europäische Union (und EWR).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment. (EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Canon

CANON INC.

30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika und Naher Osten

CANON EUROPA N.V.

PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, Niederlande

CANON (UK) LTD

For technical support, please contact the Canon Help Desk:
P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, Vereinigtes Königreich
Tel: (08705) 143723 (Calls may be recorded)
Fax: (08705) 143340

For sales enquiries, please call on (0121) 666-6262

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.

102 Avenue du Général de Gaulle,
92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, Frankreich
Tél : Hot line 08 25 00 29 23
<http://www.cci.canon.fr>

CANON DEUTSCHLAND GmbH

Postfach 100401, 47704 Krefeld, Deutschland
Canon Hotline Service: 0180/5006022 (0,12 € / Min.)
www.canon.de

CANON ITALIA S.P.A.

Via Milano 8, I-20097 San Donato Milanese (MI), Italien
Tel: 02/8248.11 Fax: 02/8248.4604
Pronto Canon: 02/8249.2000
E-mail: supporto@canon.it
<http://www.canon.it>

CANON ESPAÑA S.A.

C/Joaquín Costa, 41 – 28002 Madrid, Spanien
Tel. Atención al Cliente: 901.301.301
Help Desk: 807.117.255
<http://www.canon.es>

CANON BELGIUM N.V. / S.A.

Bessenveldstraat 7, B – 1831 Diegem, Belgien
Tel.: (02) 722.04.11 Fax: (02) 721.32.74
Helpdesk : 0900-10627
<http://www.canon.be>

CANON LUXEMBOURG S.A.

Rue des Jongs 21, L-1818 Howald, Luxemburg
Tel.: (0352) 48 47 9611 Fax: (0352) 48 47 96232
Helpdesk : 900-74100
<http://www.canon.lu>

CANON NEDERLAND N.V.

Neptunusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, Niederlande
Tel.: 023 – 5 670 123 Fax: 023 – 5 670 124
Helpdesk: 023 – 5 681 681
<http://www.canon.nl>

CANON DANMARK A/S

Knud Højgaards Vej 1, DK-2860 Søborg, Dänemark
Tlf: 70 15 50 05 Fax: 44 88 22 99
www.canon.dk

CANON NORGE as

Hallagerbakken 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo, Norwegen
Tlf: 22 62 93 21 Fax: 22 62 06 15
E-mail: helpdesk@canon.no
<http://www.canon.no>

Finnland

CANON OY

Kuluttajatuotteet, Huopalahdentie 24, PL1, 00351 Helsinki, Finnland
Helpdesk: 020 366 466 (pvm)
Internet: www.canon.fi

CANON SVENSKA AB

Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Schweden
Helpdesk: 08-744 8620 Fax 08-744 8527
<http://www.canon.se>

CANON (SCHWEIZ) AG

Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Schweiz
Consumer Imaging Group
Tel. 01-835-61 611
Hotline 0900 57 55 20 (CHF 2.13/min)
<http://www.canon.ch>

Österreich

CANON GES.M.B.H.

Zetschegasse 11, A- 1230 Wien, Österreich
Helpdesk Tel.: 01 66 146 412
Fax: 01 66 146 413
<http://www.canon.at>

Portugal

SEQUE – SOC. NAC. EQUIP., S.A.

Pr. Alegria, 58 – 2°C, 1269-149 Lisboa, Portugal
Tel: +351213242830 Fax: +351213472751
E-mail: info@seque.pt
<http://www.seque.pt>

Der technische Stand für diese Bedienungsanleitung ist Februar 2006.
Informationen zur Kompatibilität der Kamera mit Zubehör und Objektiven, die nach diesem Datum eingeführt werden, erhalten Sie bei jedem Canon-Kundendienst.